

# DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet

Losnr.

<b>Deutsches Reich - Brustschild</b>	<b>1200 - 1214</b>
<b>Deutsches Reich - Pfennige</b>	<b>1215 - 1218</b>
<b>Deutsches Reich - Krone / Adler</b>	<b>1219 - 1221</b>
<b>Deutsches Reich - Germania</b>	<b>1222 - 1232</b>
<b>Deutsches Reich - Inflation</b>	<b>1233 - 1278</b>
<b>Deutsches Reich - Weimar</b>	<b>1279 - 1288</b>
<b>Deutsches Reich - 3. Reich</b>	<b>1289 - 1325</b>
<b>Deutsches Reich - Markenheftchen</b>	<b>1326 - 1329</b>
<b>Deutsches Reich - Zusammendrucke</b>	<b>1330 - 1334</b>
<b>Deutsches Reich - Rollenmarken</b>	<b>1335</b>
<b>Deutsches Reich - Dienstmarken</b>	<b>1336 - 1338</b>
<b>Deutsches Reich - Retourmarken</b>	<b>1339</b>
<b>Dt. Reich - Lokalausgaben 1918/23</b>	<b>1340</b>
<b>Deutsches Reich - Privatpost</b>	<b>1341</b>
<b>Deutsches Reich - Ganzsachen</b>	<b>1342 - 1368</b>
<b>Deutsches Reich - Privatganzsachen</b>	<b>1369</b>
<b>Deutsches Reich - Stempel</b>	<b>1370 - 1371</b>
<b>Deutsches Reich - Hufeisenstempel</b>	<b>1372</b>
<b>Dt. Reich - Hamburger Straßenbahnpost</b>	<b>1373</b>

Gebiet

Losnr.

<b>Deutsches Reich - Besonderheiten</b>	<b>1374 - 1375</b>
<b>Deutsche Post in China</b>	<b>1376 - 1380</b>
<b>Deutsche Post in Marokko</b>	<b>1381</b>
<b>Deutsche Post in der Türkei</b>	<b>1382 - 1389</b>
<b>Deutsch-Neuguinea</b>	<b>1390 - 1392</b>
<b>Deutsch-Ostafrika</b>	<b>1393 - 1488</b>
<b>Deutsch-Südwestafrika</b>	<b>1489 - 1530</b>
<b>Deutsche Kolonien</b>	<b>1531 - 1540</b>
<b>Deutsche Besetzung I. WK</b>	<b>1541 - 1542</b>
<b>Feldpost 1. Weltkrieg</b>	<b>1543</b>
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete</b>	<b>1544 - 1580</b>
<b>Belgische Besetzung</b>	<b>1581</b>
<b>Danzig</b>	<b>1582 - 1590</b>
<b>Memel</b>	<b>1591 - 1612</b>
<b>Dt. Besetzung II WK</b>	<b>1613 - 1630</b>
<b>Feldpostmarken</b>	<b>1631 - 1632</b>
<b>Kriegs- und Propagandafälschungen</b>	<b>1633 - 1635</b>
<b>Feldpost 2. Weltkrieg</b>	<b>1636 - 1641</b>
<b>Kriegsgefangenen-Lagerpost</b>	<b>1642</b>

## Deutsches Reich - Brustschild

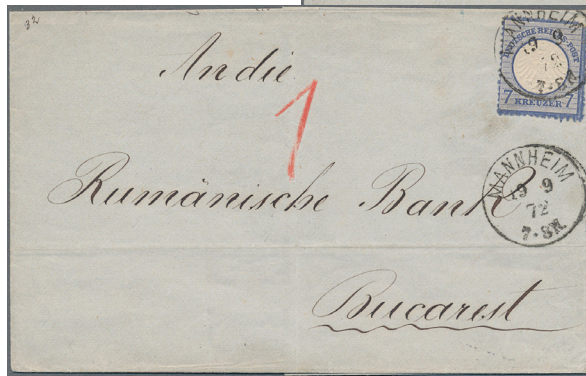
Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1202



Los 1203

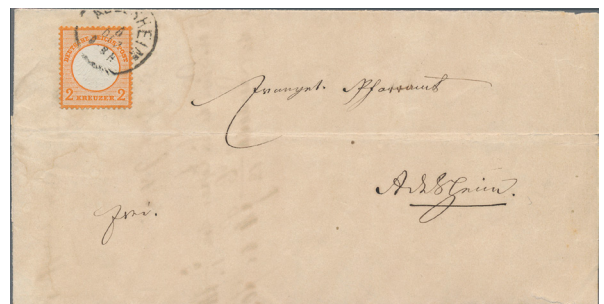


### Deutsches Reich - Brustschild

1200	1872, kleiner Brustschild 1/4 Groschen entwertet mit nachverwendetem sächsischem K2 "Leipzig 15 Jun 72", mit runder rechter oberer Ecke und als Einzelfrankatur auf Ortsdrucksache innerhalb Leipzigs gelaufen. Der Umschlaginhalt ist ein gedrucktes Schreiben "An die aus dem Felde heimgekehrten Commilitonen" von Prof. Dr. Fr. Zarncke der Universität Leipzig vom 1. März 1872 sowie ein Foto desselben. Michel-Briefekatalog 700,- Euro (M)	1	☒	100,-
1201	1872, kleiner Brustschild 1/3 Groschen hell- bis dunkelgelblichgrün, entwertet mit R3 "LANGENBERG/R.B. DÜSSELDORF/15.6...3-4 N.", überdurchschnittlich gut gezähnt und als Einzelfrankatur auf Briefvorderseite.	2a	△	30,-
P1202	1872, Kleiner Brustschild, 5 Groschen in guter Prägung, sauber gezähnt und IDEAL ZENTRIERT, rückseitig Falzspuren, sonst voller Originalgummi, nicht signiert, Kabinettstück, Mi.-Wert 1.200 €.	6	*	300,-
P1203	1872, 7 Kr. grauultramarin, kleiner Schild, als portugerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbriefhülle von "MANNHEIM 19 9 72" nach Bukarest, Rumänien mit Ankunststempel. Die Marke zeigt kleine Beeinträchtigungen. Brustschild-Kreuzer-Frankaturen insbesondere nach Rumänien sind extrem selten. Atteste Brugger BPP, Krug BPP (von 2021).	10	☒	700,-



ex Los 1204



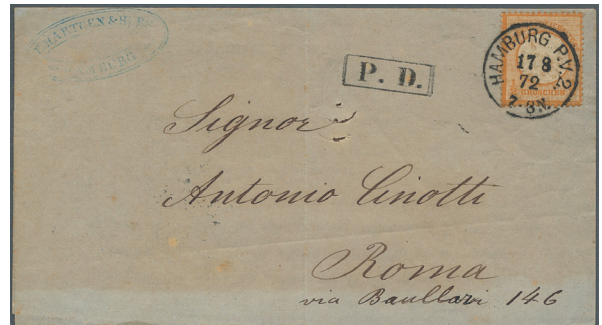
Los 1205

## Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1204	1872, 1/2 Gr kleines Schild auf zwei Postkarten, einmal als sauber entwertete EF von Coblenz nach Frankfurt sowie als Auslands-MeF mit zwei etwas übereinandergeklebten Einzelmarken, je mit Stempel Leipzig vom 7/8 72, gelaufen nach Kralup/Moldau bei Prag	14(3) ☒	60,-
P 1205	1872, Kleiner Schild 2 Kr. orange, farbintensiver Wert in sehr guter Zähnung als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Ortsbriefhülle von "ADELSHEIM 6 DEZ" (1874). Mi. 650,- €.	15 ☒	70,-

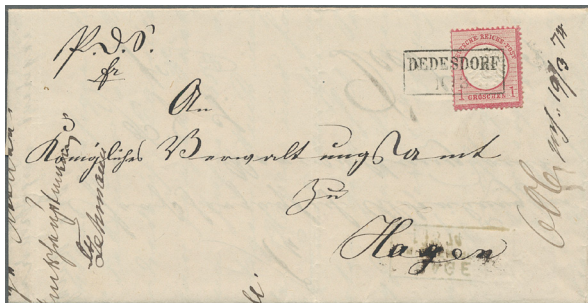


**Los 1206**



**Los 1207**

P 1206	1873, Kleiner Brustschild, 2 Kr orange als Einzelfrankatur auf Postkarte von Walldorf nach Hoffenheim. Marke etwas dezentriert, sonst farbfrisch, einwandfrei gezähnt, gute Prägung, Karte Prachterhaltung.	15 ☒	80,-
P 1207	1872, Großer Brustschild, 1/2 Gr. lebhaftorange, einwandfreies, sauber gezähntes Stück als Einzelfrankatur auf Auslandsdrucksache aus Hamburg nach Rom, klar entwertet "HAMBURG P.V.2 / 17 8 72", nebengesetzt Kastenstempel "P.D.". Rs. AK ROMA und Ausgabestempel. Umschlag saubere Bedarfserhaltung.	18 ☒	80,-



**Los 1209**



**Los 1210**

P 1208	1872, großer Brustschild 1 Groschen karmin im tadellos postfrischem Viererblock. Laut Fotoattest Krug BPP ist der Viererblock echt, postfrisch mit Originalgummi, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.	19(4) **/田	270,-
P 1209	1874, Großer Brustschild, 1 Groschen karminrosa, je einmal als Frankatur einer portopflichtigen Dienstsache als doppelt verwendeter Brief, an der Außenseite aus Dedesdorf nach Hagen, die Innenseite entsprechend aus Hagen nach Dedesdorf, beide Werte einwandfrei, sehr gut geprägt und gut gezähnt mit klaren Stempelabschlägen, bei der Marke aus Dedesdorf zusätzlich oben und unten fehlendes 6. Zähnungsloch. Ein interessanter Doppelbeleg in auch nach FA Brugger BPP (2010) guter Gesamterhaltung.	19(2) ☒	80,-
P 1210	1874, Großer Brustschild, 1 Gr karmin, Viererblock als Mehrfachfrankatur auf "Recommandiert"-Brief (gezackter Kasten-Stempel) mit vollem Text, im Brief zwei sächsische Stempelmarken zu 2 1/2 Ngr. als Gebühr, von Pirna nach Neustadt. Rückseitig Ausgabestempel Neustadt und attraktiver Absender-Verschlusskleber, Fotoattest Hennies BPP: "Marken farbfrisch, sehr gut geprägt, zentriert und gezähnt, rechts Zähne etwas bestoßen. Der Viererblock ist sehr gut erhalten". (1982).	19(4) ☒	80,-

## Deutsches Reich - Brustschild - Pfennig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1208**



**Los 1211**



**Los 1212**

- P 1211 1874, Großer Brustschild, 2 Kr. orange, farbfrisches Stück in klarer Prägung [etwas rs. durchgeschlagen] mit zentrisch aufgesetztem Stempel "REICHELSCHEIM / 22 3 74", teilweise etwas knappe Zähnung, geprüft Richter und Rohr, Mi.-Wert 3.200 €.
- 24    ☉    250,-
- P 1212 1872 großer Brustschild 9 Kreuzer in der Farbvariante hell- bis mittelrötlichbraun, fast zentrisch gestempelt "OFFEMBACH A/M. 3/4 73" und ca. 1 mm höher geprüft Krug BPP (u.a. wegen eines kurzen Zahnes unten). Michel 450,- Euro
- 27 a    ☉    90,-



**Los 1213**



**Los 1214**



**Los 1215**

- P 1213 1874, 13.4., 2 1/2 Gr. und 1/2 Gr. als hübsche Mischfrankatur auf Recobrief von BARMEN nach Waldeck, rücks. Ank.Stpl. WREXEN IN WALDECK, 1/2 Gr. re. oberer Eckzahn min. rund, sonst sehr schön!
- 29,18    ☒    60,-
- P 1214 1874, großer Brustschild 9 Kreuzer mit Aufdruck "9" in Markenfarbe im Viererblock, wobei die oberen beiden Werte ungebraucht und die unteren beiden Werte postfrisch sind. Bis auf einen etwas kürzeren Zahn links bei der linken oberen Marke ist die Erhaltung überdurchschnittlich gut.
- 30 (4)    ☒    \*\*/\*    100,-

### Deutsches Reich - Pfennige

- P 1215 1875, Freimarke 20 Pfennige in der Farbvariante hell- bis dunkelultramarin, in sehr guter ungebrauchter Erhaltung und tiefst geprüft Zenker BPP. Michel 600,- Euro
- 34 a    \*    80,-
- 1216 1875, Freimarke 25 Pfennige lilabraun als breite Marke entwertet "...gburg 16.9.80". Die Marke ist etwas höher geprüft Wiegand BPP, wegen einiger kürzerer Zähne und einem minimalem Einriß in der rechten unteren Ecke. Michel 180,- Euro
- 35 Ba    ☉    20,-

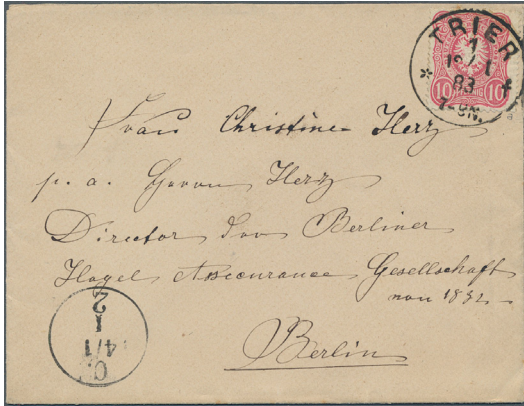
### Deutsches Reich - Pfennig

- P 1217 1883, Adler im Oval, 10 Pfg lebhaftkarmin, Plattenfehler IV «»Q-Strich und Punkt in linker Null sowie weisser Strich zwischen Wertschild und «P» von «Pfennig», Marke einwandfrei und zentrisch entwertet als Einzelfrankatur auf makellosem Damenbrief von Trier nach Berlin, adresseseitig Ausgabestempel, doppelt geprüft und als PF IV ausgewiesen Zenker BPP. Mi.-Wert auf Brief 220 €.
- 41 a PF IV    ☒    50,-

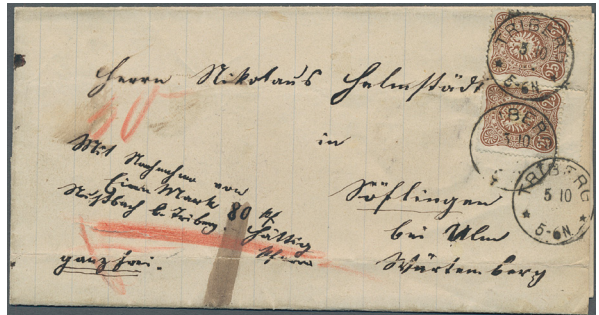
## Deutsches Reich - Pfennig - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1217



Los 1218

- P 1218 1883, Adler im Oval, Frühaufgabe 25 Pfg lebhaftorangebraun, waagrechtes Paar, einige kurze Zähne, sonst sauber, unten mit Zwischenstegen, als Mehrfachfrankatur auf gesiegeltem Nachnahme-Brief von Triburg nach Söflingen (Ulm), rs. Transitstempel Friedrichshafen und AK Soeflingen. Mi.-Wert 360 €+.

431a(2) ☒ 80,-



Los 1219



Los 1220

### Deutsches Reich - Krone / Adler

- P 1219 1890, 3 Pfg. braun, zehn Exemplare, zusammen mit zwei 5 Pfg.-Marken grün auf großformatigem Umschlag aus Leipzig nach Santiago de Chile, ein sehr attraktiver und auch nach Fotobefund Petry BPP (2022) ungewöhnlicher Beleg für die zweite Portostufe mit 40 Rpf. Marken infolge Randfrankierung teilweise mit kleinen Unfeinheiten (Formulierung des Befunds!), links etwas gebräunt, aber wirklich schönes Stück, rs. AK "SANTIAGO / CHILE / 27 IX - 1890".
- P 1220 1899, 25 Pfg gelborange, zwei Exemplare in späterer Verwendung als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf fünffach gesiegeltem Wertbrief über 600 Mark (25 gr) von Bad Nauheim nach Reutlingen, rs. AK Reutlingen. Marken und Beleg tadellos.
- 1221 1889, Krone/Adler 25 Pfennig in der guten Farbvariante goldgelb entwertet "... auen ...91". Die Marke ist leicht höher geprüft Wiegand BPP, wegen der links minimal unruhigen Zählung und einer kleinen dünen Stelle links oben. Michel 450,- Euro

45 a (10), 46a (2) ☒ 140,-

49 a (2) ☒ 50,-

49 aa ☉ 60,-

### Deutsches Reich - Germania

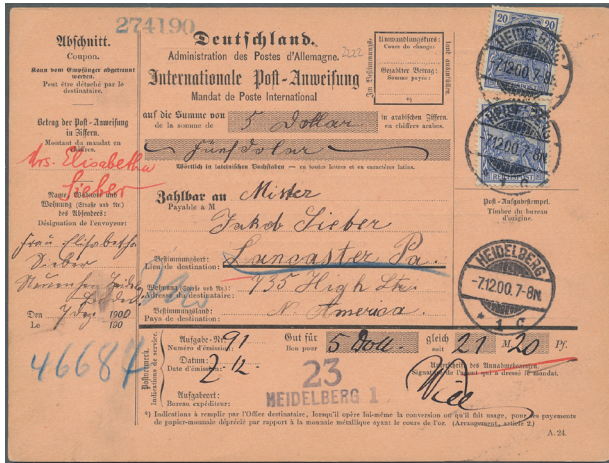
- P 1222 1900, Reichspost, 20 Pfg violettultramarin, zwei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf vollständiger, lachsfarbener Internationaler Postanweisung über fünf Dollar aus Heidelberg nach Lancaster / Pennsylvania. Rs. Transitstempel Köln und Stempel "International Exchange Office" aus New York. Obere Marke Randklebung, sonst Kabinetterhaltung.

57 (2) ☒ 40,-

# Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1222



Los 1223



Los 1226



Los 1224

- P 1223 1901, Reichspost, Reichsgründungsfeier 5 Mark in Type III, ideal zweimal klar entwertet "BRESLAU / 18.2.01", rückseitig alte Typenbestimmung mit kräftiger blauer Farbe, schlägt vorn leicht durch, daher erhöht geprüft Jäschke BPP, sehr schöne Optik. 66 III    ⊙    40,-
- P 1224 1902, Deutsches Reich ohne Wz., 3 Pfg. in der seltenen Farbe "(dunkel)braunocker", tadellos postfrisch, links ein kürzerer Zahn, daher doppelt erhöht geprüft Jaschke-L. BPP, Mi.-Wert 900 €. 69 b    \*\*    150,-
- 1225 1902, Germania 5 Pfg. grün ohne Wasserzeichen, zentrisch entwertet "BERLIN W 56 a 30.12.04", als Einzelfrankatur auf Glückwunsch-Ansichtskarte nach Masescha b. Vaduz/ Fürsttm. Liechtenstein und mit Durchgangsstempel "VADUZ 11". Liechtenstein ist eine sehr seltene Destination. 70    Ak    40,-
- P 1226 1904, 5 Mark Reichsgründungsfeier, gezähnt 26:17, grünschwarz / dunkelkarmin, unter UV-Lampe gelblichrot, einwandfrei gezähnt und sauber gestempelt, Mi.-Wert 450 €. 81 Aa    ⊙    80,-



Los 1227



Los 1232

- P 1227 1915, Friedensdruck, 50 Pfg. graulich/schwarz auf orangeweiss, Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Leipzig nach Pola (Pula, Istrien, damals Österreich-Ungarn, heute Kroatien), rückseitig zollamtlicher Stempel von Pola, Zollfrei-Stempel "4 2 1915" und österreichische 10 Heller-Portomark (Mi.-Nr. 38), entwertet "POLA / 4.II.15". 91 y    ☒    80,-
- 1228 1905, Germania 5 Mark im Friedensdruck, in der guten Farbvariante a, gestempelt "Stuttgart 5/V 12" und tiefst geprüft Jäschke-L. BPP, Michel 220,- Euro 97 A1a    ⊙    50,-

## Deutsches Reich - Germania - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1229	1905, 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin, Quarzlampe "gelblichrot", 10 sauber gestempelte Exemplare, alle geprüft M. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 2.200 Euro.	97 Ala (10)	⊙ 150,-
1230	FÜRSTENBRIEF; portofreier Brief mit aufgeklebtem Wappen der "Reuß jüngeren Linie", mit handschriftlichen Vermerk "Fürstl. Angelegenheit", mit Stempel "GERA (Reuß) 1 P 1.4.14" und nach Berlin gelaufen. Die Post von regierenden Fürsten war im Kaiserreich portofrei.		☒ 70,-
1231	FÜRSTENBRIEF; portofreier Brief mit eingedrucktem Vermerk "Angelegenheit Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen", mit Stempel "WEIMAR 16.1.18", an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom rotem Kreuz in Berlin und mit rückseitiger Siegelmarke des "Cabinets Secretariat Sr.K.H.des Großherzogs von Sachsen". Die Post von regierenden Fürsten wie hier "Sachsen-Weimar-Eisenach" war im Kaiserreich portofrei.		☒ 50,-
P1232	1919, 1 Mark dunkelkarmin, Reichspostamt Berlin, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, Einzelfrankatur (Randklebung) auf Nachnahme-Paketkarte aus Memel nach Prökuls (Kreis Memel), vs. AK Proküls, geprüft Infla Berlin, zwei Monate vor Abtretung des Memelgebiets verwendet. Mi.-Wert für EF 300 €.	DR 94 A II	☒ 60,-
<b>Deutsches Reich - Inflation</b>			
1233	1916, 2 ½ Pfg. olivgrau, sechs Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Fernbrief (senkrecht gefaltet, ohne die Frankatur zu tangieren), mit seltener Inlandzensur (blauer Stempel "Ü.K. Apenrade" nach Leipzig. Jede Marke entwertet "SONDERBURG / 16.10.16", gute Erhaltung.	98 (6)	☒ 30,-
1234	1917, Germania 15 Pf. schwärzlichgrauviolett, vom linken durchgezähnten Bogenrand und in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Weinbuch BPP ist die Marke echt und postfrisch sowie die Qualität einwandfrei. Michel 300,- Euro	101 a dgz	** 60,-
1235	1917, Germania 15 Pfennig in der guten Farbvariante dunkelblauviolett vom rechten Bogenrand. Die Marke ist in tadelloser postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Oechsner BPP. Das Randstück weist einige stärkere Büge auf. Mi. 250,- Euro	101 c	** 40,-



**Los 1236**



**Los 1237**



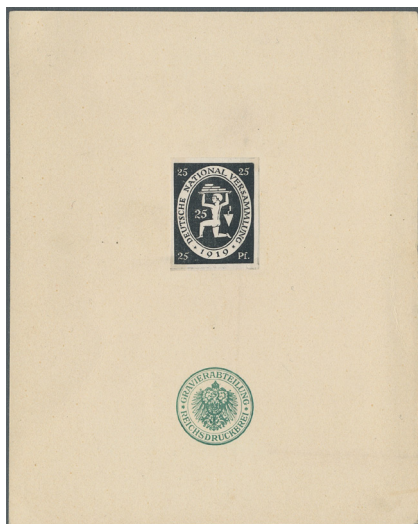
**Los 1238**

P1236	1917, Germania 15 Pfg. in der seltenen Farbvariante dunkelblauviolett, vom Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Tworek BPP vom 19.10.2022 ist die Marke echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 500,- Euro	101 c POR	** 120,-
P1237	1921, Germania 75 Pfg schwarzgrünblau/gelbschwarz, je ein waagrechtes Paar vorder- und rückseitig auf Paketkarte aus Raschau nach Aue (beide Orte Erzgebirge). Rs. AK Aue, geprüft Infla Berlin „einwandfrei“.	104 c (4)	☒ 50,-
P1238	1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, 10 + 5 Pfg karminrot, Viererblock aus der linken oberen Bogenecke in Mischfrankatur mit 15 + 5 Pfg dunkelviolett und Germania, 5 Pfg. Kriegsdruck, auf R-Briefumschlag (ohne Anschrift) mit Ersttagsstempel "Düsseldorf / 1.5.19".	105 (4), 106, 85 II	FDC 60,-

## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1239



Los 1240



Los 1241

P 1239	1919, NATIONALVERSAMMLUNG WEIMAR, 25 Pfg. schwarzer Druck auf weiß, ungezählter Probedruck auf Karton festgeklebt mit Siegelstempel GRAVIERABTEILUNG / REICHS-DRUCKEREI, selten!	109 P	☒	250,-
P 1240	1919, Nationalversammlung 25 Pfg. mit Plattenfehler "1019 statt 1919", entwertet "KARLSRUHE 23.12.19" und ca. 1 mm hoch geprüft Oechsner BPP (wegen eines leicht kürzeren Zahnes unten). Michel 400,- Euro	109 PF I	⊙	80,-
P 1241	1919, Nationalversammlung 30 Pf. mit Plattenfehler "linker Unterschenkel verdickt", mit links anhängender Normalmarke zusammen im tadellos postfrischem Paar. Laut Kurzbefund Fleiner BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 300,- Euro	110 c II	**	70,-
1242	1919, Flugpostmarke Posthorn, 10 Pfg. in der guten Farbe dunkelrötlichorange, Einzelfrankatur auf Festpostkarte zum 25jährigen Bestehen des Kyffhäuser-Denkmal in Frankenhausen, entwertet mit SoSt "Frankenhausen (Kyffh.) / Kyffhäuser-Flug / 19.6.21". Marke und Karte Prachterhaltung, geprüft und auf "b" bestimmt INFLA PE (Peschl).	111 b	☒	30,-
1243	1920, Freimarke 1,50 M. auf 1 Mark tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, mit Aufdruck-Abart "1 des Aufdrucks 1,50 mit breitem Kopf", mit Altsignatur Müller und tiefst geprüft Oechsner BPP. Michel 220,- Euro	117 AF I	**	40,-
1244	1920, Freimarke 1,50 M. auf 1 Mark mittelsiena mit Abart "1 des Aufdrucks 1,50 mit breitem Kopf", entwertet "Rastenburg (Ostpr.) 29.6.20" und geprüft Bechtold BPP. Die Marke hat rechts in der Mitte einen kurzen Zahn. Michel 380,- Euro	117 AF I	⊙	50,-
1245	1920, Freimarke 2,50 M. auf 2 Mark in der Farbvariante rosakarmin, entwertet "..... 1.7.20" und tiefst geprüft Oechsner BPP. Die Marke hat oben 2 etwas kürzere Zähne und unten einen etwas kürzeren Zahn. Michel 250,- Euro	118 b	⊙	30,-
P 1246	<b>1920, Abschiedsausgabe, Bavaria mit Überdruck "Deutsches Reich", 20 Pfg. braunviolett und 40 Pfg. ockerbraun, diese mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, einwandfrei mit Maschinenstempel "MÜNCHEN 24.10.21" als portogerechte Frankatur auf Brief nach Berlin-Südende. Umschlag mit leichter senkrechter Faltung. Gerade bedarfsgelaufen gibt es kaum Belege mit diesem Fehldruck, im Michel vermutlich unterbewertet, Marke laut Fotoattest Weinbuch BPP (2014) "farbfrisch, sehr gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, auf Beleg eine der Besonderheiten der Inflationszeit". Außerdem geprüft Düntsch BPP und Inflation-Berlin.</b>	122,124 K	☒	<b>1.500,-</b>



## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



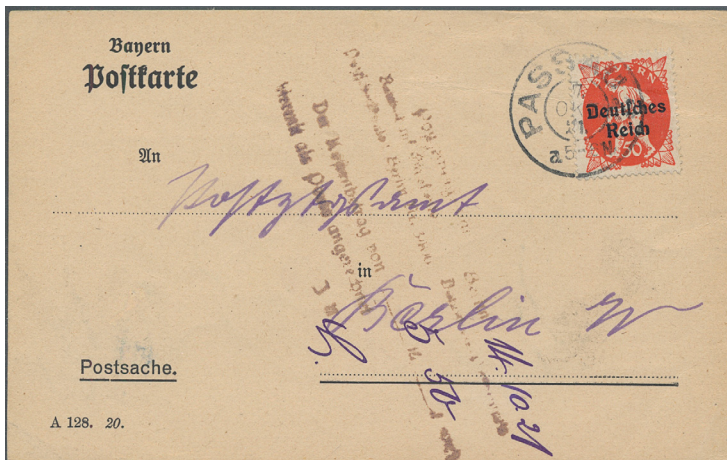
**Los 1246**



**Los 1247**

P1247 1920, Abschiedsserie Bayern mit Aufdruck, 30 Pfg schwärzlichgrauultramarin, im UNGEZÄHNTEN waagerechten Paar, dabei die rechte Marke mit Plattenfehler II "Weisses Dreieck im Fels rechts unten", als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Fernbrief der zweiten Gewichtsstufe von Lindau nach Immenstadt, Fotoattest Weinbuch BPP (2015) "ob der Brief echt gelaufen ist, kann nicht bestätigt werden". Mi.-Wert für ungezähnt lose 900 €+.

123 U PF II (2) ☒ 200,-



**Los 1248**



**Los 1250**

P1248 1920, Abschiedsserie Bayern mit Aufdruck, 50 Pfg. dunkelzinnobler als Einzelfrankatur aus Passau nach Berlin mit zusätzlicher Teil-Barfrankatur auf Zeitungsbestellungskarte. Vs. Verrechnungstempel "Der Kostenbetrag von 5 M 50 Pf wird hiermit als Porto angerechnet", geprüft Infla Berlin "Einwandfrei".

125 ☒ 50,-

1249 1920, Freimarke 1 1/2 Mark mit Plattenfehler "graubrauner Innenkranz links unter BAVARIAE gebrochen", gestempelt, im Block geprüft Infla Berlin. Laut Kurzbefund Weinbuch ist das Prüfstück echt und einwandfrei.

131 I ☉ 40,-

P1250 1920, Abschiedsserie Bayern, Patrona Bavariae, 2 Mark dunkelbläulichviolett / graubraun OHNE Aufdruck "Deutsches Reich", hier als tadellos postfrisches Oberrandstück (Type II) mit Falzspur, im aktuellen Fotoattest Weinbuch BPP (2023) "Oberrand entfaltet, Marke und übrige Gummierung echt, Qualität der Marke einwandfrei". Eine Oberrandmarke dieser Ausgabe sei selbst mit dieser kleinen Einschränkung nicht häufig. Rs. Stempel "Bay. St. Min. d. Fin.". Mi.-Wert für Falz im Oberrand ca. 630 €.

132 III P OR II \*\*/\* 160,-

## Deutsches Reich - Inflation



**Los 1252**

**Los 1253**

- |   |                  |    |       |
|---|------------------|----|-------|
| <p>1251 1920, Freimarke 20 Mark mit Plattenfehler "weißer Keil im Wappenrand unter der Tatze des linken Löwen", mit Bug durch die rechte obere Ecke und in postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Fleiner BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro</p>  | 138 PF XVII      | ** | 30,-  |
| <p>P 1252 1921, Germania 10 Pfg. gelblichorange, waagrecht Dreierstreifen, dabei rechte Marke mit Plattenfehler I: "Innere Randlinie rechts von 'Reich' nach aussen verbogen", als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Fern-Postkarte aus Eibenstock (Sachsen) nach Oberschlema (Sachsen), Fotoattest Tworek BPP (2022). Mi.-Wert für PF I gestempelt lose 300 €, auf Brief ohne Preis!</p> | 141 PF I/141 (2) | ☒  | 150,- |
| <p>P 1253 1922, Schmied, 80 Pfg. schwärzlichrosarot mit Wz. 1, Zähnung Bedarf, tarifgerechte Einzel frankatur auf Drucksache der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie an ihre Mitglieder von Berlin nach Boras, Schweden, signiert Infla Berlin "Einwandfrei".</p>  | 166              | ☒  | 40,-  |
| <p>1254 1921, Freimarke 15 Pf. mit Wasserzeichen Waffeln entwertet „...BRA ...22“. Laut Kurzbefund Winkler BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 280,- Euro</p>  | 179              | ⊙  | 60,-  |
| <p>1255 1921, Freimarke 160 Pf. mit Wasserzeichen Waffeln entwertet mit Werbefeld "Gib au.../ Postsendun..../den Absende.." eines Werbemaschinenstempels. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 220,- Euro</p>  | 190              | ⊙  | 40,-  |
| <p>1256 1922, Posthorn zweifarbig, 10 M lebhaftlilarot/rötlichkarmin, 24 Exemplare mit Perfin "AB" als Mehrfachfrankatur beiderseits auf Paketkarte von Altenvoerde (Kreis Schwelm) über Basel nach Bern. Vs. Durchgangsstempel "Deutsche Kartierungs-Stelle Basel 17 / 2.8.22", roter Postzollstempel Bern 3 VIII 22.</p>  | 206 (24)         | ☒  | 40,-  |
| <p>1257 1922, Posthorn 10 Mark ohne sichtbaren hellrötlichkarminen Unterdruck, in tadellos postfrischer Erhaltung, vom rechten Seitenrand und signiert Düntsch. Laut Kurzbefund Tworek BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 200,- Euro</p>  | 206 W F          | ** | 40,-  |



**Los 1258**

**Los 1260**

**Los 1261**

## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
				
	<b>Los 1263</b> <b>Los 1267</b> <b>Los 1268</b>			
P 1258	1922, Freimarken, Posthorn zweifarbig, 50 M. schwärzlichgraugrün / hellbraunpurpur, Stück vom rechten Bogenrand mit Plattenfehler II: "Kerbe in der Mitte des unteren Markenrandes", auf II tiefgeprüft Fleiner BPP, Mi.-Wert 250 €.	209 Wa PF II	**	50,-
1259	1922, Posthorn 2 Stück der 30 Mark in der Farbvariante braun jeweils mit Firmenlochung "J P V" (Jntag-Phobus Berlin), entwertet "Berlin 30 3.7.23" und als Mehrfachfrankatur auf Orts-Drucksachenumschlag innerhalb Berlins gelaufen. Laut Kurzbefund Twork BPP ist das Prüfstück echt, tarifgerecht freigemacht, mit zeitgerechter Entwertung und in einwandfreier Qualität. Michel-Briefekatalog 400,- Euro	231 a (2)	☒	50,-
P 1260	1923, Posthorn einfarbig, 30 M. schwärzlichbraun, waagrechtes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf dekorativem Geschäfts-Brief (Drucksache) von Leipzig nach Grossenhain, geprüft Infla Berlin "Einwandfrei" sowie Peschl und Fleiner BPP, von letzteren farbestimmt.	231 b (2)	☒	40,-
P 1261	1922, Alters- und Kinderhilfe, 6 + 4 M. ultramarin / orangebraun, DOPPELDRUCK der Farbe ultramarin, gut gezähnt und tadellos postfrisch, entsprechend Fotobefund Bechtold BPP (2000). Mi.-Wert 380 €.	233 DD	**	80,-
1262	1922, "Ziffer im Queroval" 50 Mark im waagrechtem Paar aus der rechten unteren Ecke mit Hausauftragsnummer "H.6044.22", in der Farbvariante schwarzblau, in tadelloser postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Dr. Hochstädter BPP.	246 c HAN	**	40,-
P 1263	1922, "Ziffer im Queroval" 100 Mark mit Doppeldruck der schwärzlichbraunpurpurnen Farbe, mit Wasserzeichen Waffeln, entwertet "F(RANKFUR)T (Main) 20.3.23" und geprüft Dütsch BPP. Michel 320,- Euro	247 DD	☉	70,-
1264	1923, Ziffer im Queroval 100 Mark mit Wasserzeichen Waffeln im Doppeldruck, gestempelt "Biere 23.4.23" und geprüft Dr. Hochstädter BPP. Laut Fotobefund Weinbuch BPP vom 30.Juli 2022 sind die Marke und der Stempel echt, hat die Marke rückseitig etwas Papierabrieb und sonst keine weiteren Mängel. Michel 320,- Euro	247 DD	☉	40,-
1265	1922, "Ziffer im Queroval" 3.000 Mark in der guten Farbvariante schwarzgraubraun, in tadellos postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Bechtold BPP. Michel 220,- Euro	254 d	**	50,-
1266	1923, Queroffset, 5000 M. grauolivgrün, 22 Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur vom Ersttag der nur vom 24.-30.8.1923 möglichen Poststufe beiderseitig auf von der Reichsfinanzverwaltung in Bremen zensuriertem R-Geschäfts-Doppel-Briefaus Hamburg nach Rotterdam, Niederlande, mit Devisenkontrollbanderole, rs. AK Rotterdam.	256a (22)	☒	40,-
P 1267	1923, Flugpostmarken, Holztaube 200 M. schwärzlichviolett mit Plattenfehler II: "rechter Bogen der ersten Null von 200 fehlt", sauber gezähnt, tadellos postfrisch, entsprechend Fotobefund Oechsner BPP (2008), Mi.-Wert 350 €.	267 PF II	**	80,-
P 1268	1923, Ziffern im Kreis, 300 M. schwärzlichgelbgrün, sauber bedarfsgestempelt "DRESDEN / 6.8.23" mit Plattenfehler I: "Dreihandert" statt Dreihundert, entsprechend geprüft INFLA Berlin B [Bechtold], normale Zentrierung, gute Erhaltung, Mi.-Wert 300 €.	270 PF I	**	70,-

## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1269**

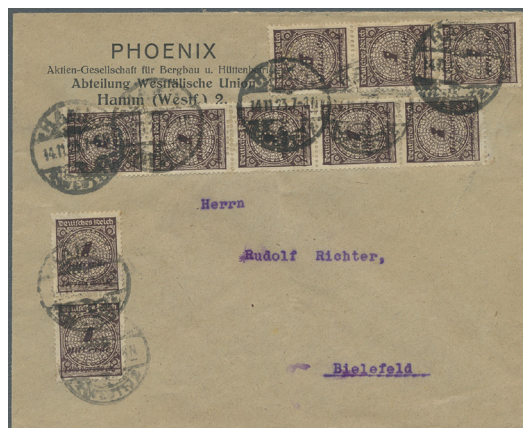


**Los 1270**

- |        |  |                   |   |      |
|--------|--|-------------------|---|------|
| P 1269 | 1923, 1. OPD-Ausgabe, 250 Tausend auf 200 M. lilarot mit Aufdruck der OPD Königsberg, 32 Exemplare, davon mindestens neun Werte mit typischen Feldmerkmalen dieser OPD, wie kurze, fehlende oder beschädigte Striche und einmal mit Abart 292 II "Strichleisten mit 22 statt 21 Strichen (Satzfehler), als Mehrfachfrankatur beiderseits auf Eilboten-R-Brief aus Elbing nach Berlin W 8. Rs. AK Berlin, geprüft Meyer BPP und Infla Berlin "Einwandfrei". | 292 II / 292 (31) | ☒ | 50,- |
| P 1270 | 1923, 250 Tsd auf 300 M, zwanzig Werte als attraktive Mehrfachfrankatur, rückseitig verklebt auf Fern-Brief von "HOYERSWERDA 17.10.23" nach Senftenberg, dabei zwei Werte mit 22 Strichen (293 II), vier Werte mit Qualitätseinschränkungen. Beleg mit üblichen Beförderungsspuren, signiert Infla Berlin und Weinbuch, BPP.   | 293(20)           | ☒ | 80,- |
| 1271   | 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Marksauber gezähnt, mit liegendem Wasserzeichen, entwertet "...4.11.23" und geprüft Bechtold BPP. Michel 450,- Euro  | 309 APa Y         | ☉ | 60,- |



**Los 1272**



**Los 1274**



**Los 1275**

- |        |  |               |   |       |
|--------|--|---------------|---|-------|
| P 1272 | 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark mattkarminrot, unten ungezähnt vom Walzenunterrand und in ungebrauchter Erhaltung. Im Michel Deutschland-Spezial 2022 sind unten ungezähnte Werte bisher nur von der 309 A Wb gelistet. Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht und einwandfrei. Michel nicht gelistet. | 309 A Wa Uu   | * | 200,- |
| 1273   | 1923, Korbdeckel, 200 Mio. M. dunkelockerbraun, Wertangabe (zweiter Druckgang) senkrecht, waagrechter Viererstreifen als Mehrfachfrankatur auf Auslands-Drucksache von Würzburg nach Zürich, Schweiz vom 12.11.1923 (erster Tag der neuen Tarifperiode 12.-20.11.2023, aus der ersten Leerung des Tages).  | 323 A P a (4) | ☒ | 30,-  |

## Deutsches Reich - Inflation - Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1276



Los 1277



Los 1278



Los 1279

- |   |                       |              |              |
|---|-----------------------|--------------|--------------|
| <p>P 1274 1923, Korbdeckel, 1 Mrd. M. schwärzlichbraun, Walzendruck, zehn Exemplare - sämtliche mit Perfin «PHX» - als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Geschäfts-Brief der «Phoenix» Aktien-Gesellschaft, Hamm (Westfalen) nach Bielefeld, geprüft mit Foto-Kurzbefund Oechsner BPP (2010) «gute Bedarfsqualität, eine Marke Mängel, Umschlag Einriss». Mi.-Wert für MeF 300 €, für lose Marken gestempelt pro Stück 120 €.</p> | <p>325 A W b (10)</p> | <p>✉</p>     | <p>200,-</p> |
| <p>P 1275 1923, Freimarke 5 Milliarden auf 4 Millionen im Walzendruck, im Viererblock, gestempelt "Frankfurt (Main) 1 29.11.23" und jeweils tiefst geprüft Bechtold BPP. Bei der rechten unteren Marke sind unten 3 Zähne etwas kürzer. Michel 1.600,- Euro</p>   | <p>333 W (4)</p>      | <p>☒/☉</p>   | <p>270,-</p> |
| <p>P 1276 1923, II. OPD-Ausgabe, Fehl- bzw. Probedruck der OFD Frankfurt "10 Milliarden" auf Korbdeckelmuster 10 Millionen, dunkelzinnob (statt 5 Milliarden). Aufdruck seitlich verschoben, Marke mit zwei Falzresten. laut aktuellem Fotoattest Weinbuch BPP "farbfrisch, sehr gut gezähnt und (...) in einwandfreier Qualität". Rs. Händlerzeichen.</p>  | <p>334 A P F</p>      | <p>*</p>     | <p>100,-</p> |
| <p>P 1277 1923, II. OPD-Ausgabe, 10 Milliarden auf Korbdeckelmuster, 20 Millionen dunkelblau gezähnt, DREIFACHER AUFDRUCK, laut Attest Weinbuch BPP (2023) "ungebraucht mit Falzrest, Haftstellen und teilweise matter Restgummierung. Das in dieser Form nicht häufige Prüfstück ist farbfrisch, hat links eine kleine Verfärbung und rechts einen verkürzten Zahn. Keine weiteren Mängel." Mi.-Wert für ungebraucht 700 €.</p>    | <p>335 A P DDD</p>    | <p>*</p>     | <p>80,-</p>  |
| <p>P 1278 1923, nur Aufdruck 10 Milliarden auf Maschinenreinigungspapier, im ungezähnten Viererblock, vom Unterrand und in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP sind die Marken echt und einwandfrei. Michel 600,- Euro ++</p>   | <p>336 P (4)</p>      | <p>(*)/☒</p> | <p>120,-</p> |

### Deutsches Reich - Weimar

- |   |                             |           |              |
|---|-----------------------------|-----------|--------------|
| <p>P 1279 1924, Neuer Reichsadler 40 und 50 Pfennig je tadellos postfrisch und jeweils vom Plattenoberrand. Ein leichterer Fingerabdruck auf dem Oberrandstück der 40 Pfennig sei hier nur der Form halber erwähnt. Michel 700,- Euro</p> | <p>360 POR, 361<br/>POR</p> | <p>**</p> | <p>100,-</p> |
|---|-----------------------------|-----------|--------------|



Los 1280



ex Los 1281

## Deutsches Reich - Weimar

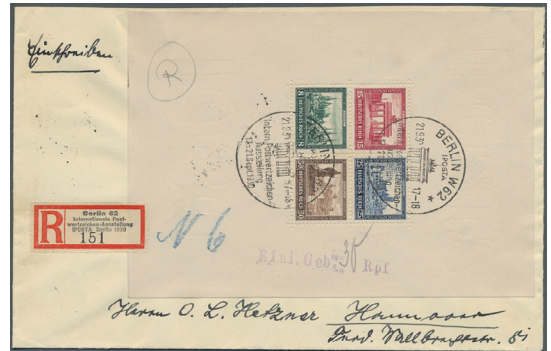
Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1280	1926, 25 Pf Goethe als EF auf Brief von der Norwegenfahrt 1928 des Norddeutschen Lloyd, entwertet mit Passendem Schiffspoststempel vom 25.7.28 und beige-setztem Kassenstempel "Paquebot". Adressiert nach Halle/Saale. Umschlag mit normalen Beförderungsspuren.	393	☒ 60,-
P 1281	1928-1931, die drei Zeppelinwerte zu 1, 2 und 4 RM., jeweils tadellos postfrisch (4 Rm. ein Fingerabdruck) und gut gezähnt, nicht signiert, Mi.-Wert zusammen 580 €.	423-424, 455	** 50,-



**Los 1282**



**Los 1283**

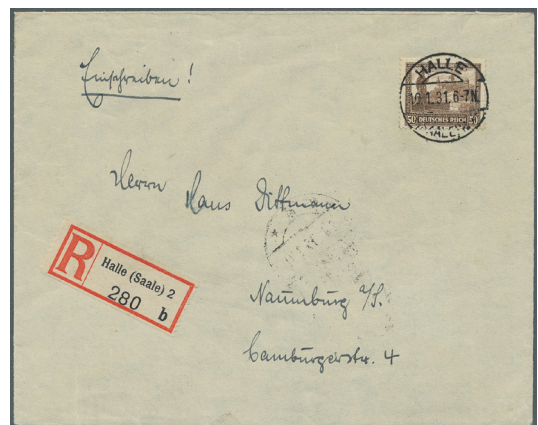


**Los 1284**

P 1282	1930, IPOSTA-Block, postfrisch und im Originalformat, um die Marken herum etwas getönt, geprüft E. Peschl, Mi.-Wert 1.600 €.	Block 1	** 200,-
P 1283	1930, IPOSTA-BLOCK, zentrisch mit Ausstellungsstempel vom 15.9.1930 entwertet, zwei leichte Dellen waagrecht durch Blockrand laufend, dieser unten rechts leichter Bug, sonst einwandfrei im Originalformat, geprüft Peschl BPP, Mi.-Wert 2.000 €.	Block 1	⊙ 230,-
P 1284	1930, IPOSTA-BLOCK, tadellos erhaltenes Exemplar auf gelaufenem Einschreibbrief, Block entwertet mit Ausstellungsstempel vom 21.9.1930, auf dem Rand Stempel "Einl. Geb. 30 Rpf" [Einlagerungsgebühr?] und zwei postalische Vermerke, ansprechendes Stück, Mi.-Wert lose 2.000 €.	Block 1	☒ 300,-



**Los 1285**



**Los 1286**

P 1285	1930, Nothilfe, drei Werte zu 8, 15 und 25 Rpf. als Zusatzfrankatur auf Nothilfeganzsache, alle versehen mit klarem Ersttagsstempel "MUSSBACH / 1 NOV. 30". Pracht.	450-452, P 210	FDC/ GA 100,-
P 1286	1931, Nothilfe, Marienbrücke Würzburg, 50 + 40 Pfg dunkelbraun als Einzel-Frankatur auf (um 5 Pfg überfrankiertem) R-Brief von Halle (Saale, tadelloser und zentrischer Datum-Stempel) nach Naumburg (rückseitig Eingangs-Stempel 11.1.31).	453	☒ 40,-

## Deutsches Reich - Weimar - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1287**



**Los 1288**

P 1287 1934, Hindenburg im Medaillon, 50 Pfg lebhaftesien, Einzelfrankatur auf Ausschnitt der Zeitung "Mein Heimatland" (Drucksache der 4. Gewichtsstufe - seltene Poststufe) per Einschreiben von Freiburg (Breisgau) nach Dixon, USA, Durchgangs-Stempel San Francisco DEC 20 1934, Zoll-Stempel von ebenda und Eingangs-Stempel DEC 21 1934, rückseitig angeheftet: Einlieferungsschein mit Poststempel Freiburg.

473    ☒/△    50,-

P 1288 1931, Nothilfe, 25 Pfg., senkrecht deutliche Quetschfalte (so ausgeprägt sehr selten) zufrankiert auf Postkarte Hindenburg 5 Pfg., als Ortskarte verwendet, Stempel Frankfurt. Seltene Abart.

477 var    GA    50,-



**Los 1289**



**Los 1290**

### Deutsches Reich - 3. Reich

P 1289 1935, Hindenburg im Medaillon, Wz. 2 (Waffeln), 40 Pfg. lilapurpur als Einzelfrankatur auf Eilboten-Brief (mittig gefaltet, unten kleiner Riss, sonst attraktiver Beleg) mit Einzeiler "Frei durch Ablösung Reich" und Stempel "Ergänzungs-Bataillon Giessen", Marke entwertet "OHRDRUF 7.9.35", nach Neustettin. Eine seltene Teilfrankatur - der Brief war als Militär-Dienstsache portofrei, lediglich die Eilbotengebühr von 40 Pf musste verklebt werden.

491    ☒    80,-

P 1290 1933, Chicagofahrt 1 Mark entwertet mit Rollenstempel "HAMBURG 1 10.11.33", zusammen mit 5 verschiedenen Werten des Wagner-Satzes (darunter 25 Pfg.), auf Luftpostbrief nach Sao Paulo/Brasilien. Alle Werte haben Bedarfszählung.

496,506    ☒    60,-

P 1291 1933, Nothilfeblock postfrisch im Originalformat, die Marken einzeln geprüft Georg Bühler, Blockrand stärker fleckig, Mi.-Wert für postfrische Einzelmarken schon 1.200 €. (M)

Block 2    \*\*    250,-

P 1292 1933, Nothilfeblock, sauberes Exemplar in Originalgröße, Marken postfrisch und einzeln [wie Block] tiefgeprüft Peschl BPP, laut Fotoattest Peschl in vorzüglicher Erhaltung, rückseitig drei Falzreste im Oberrand, Mi.-Wert 1.500 €. (M)

Block 2    \*    350,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1291**



**Los 1292**

- |      |   |             |   |      |
|------|---|-------------|---|------|
| 1293 | 1934, Reichsparteitag 3 komplette Sätze entwertet "Fürth (Bayern) 2 6.9.34" zusammen mit Hindenburg 1 Pfennig auf Einschreibbrief nach Groningen/Holland. Der Brief trägt den seltenen handschriftlichen Vermerk "aus dem Briefkasten" und den Posthilfsstellen II-Stempel "Fürth (Bayern)/Zeltlager Ronhof". | 546/547 (3) | ✉ | 30,- |
| 1294 | 1935, "OSTROPA"-Block-Herzstück entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "Königsberg (Pr) 23.6.35" vom Ersttag in guter Erhaltung. Das Stück wurde senkrecht sowie waagrecht durch die Zähnungsreihen gefaltet. Michel 200,- Euro ++  | 576/579     | ⊙ | 50,- |



**Los 1295**



**Los 1296**

- |        |  |         |     |       |
|--------|--|---------|-----|-------|
| P 1295 | 1935, OSTROPA-BLOCK, ungebraucht ohne Gummi, sehr sauberes Stück im Format 149 x 105 mm (jeweils 1 mm "drüber"), untere linke Ecke etwas abgestumpft, Markenfarben recht hell, sonst tadellos, Mi.-Wert 1.300 €. | Block 3 | (*) | 150,- |
| P 1296 | 1935, OSTROPA-BLOCK, ungebraucht ohne Gummi, sauberes Stück im Originalformat, farbfrisch, Rand etwas fleckig, sonst tadellos, Mi.-Wert 1.300 €.   | Block 3 | (*) | 130,- |



**Los 1297**



**Los 1298**



## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1297	1935, OSTROPA-Block, ungebraucht ohne Gummi im Originalformat, untere linke Ecke etwas rund, erhöht geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 1.300 €.	Block 3	(*)	120,-
P 1298	1935, "OSTROPA"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "Königsberg (Pr) 28.6.35". Der Block ist im Normalformat mit ungewöhnlich verschobener waagerechter Schnittung. Der Block hat waagrecht mittig einen herstellungsbedingten leichten Bug. Die senkrechten Zähnungsreihen rechts und links des Herzstückes sind leicht angetrennt. Michel 1.100,- Euro	Bl.3	⊙	110,-

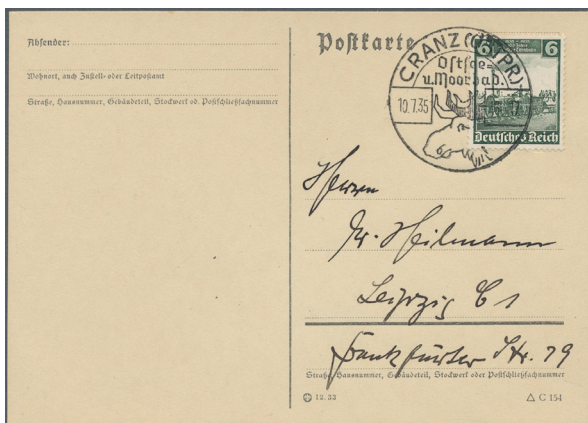


**Los 1299**



**Los 1300**

P 1299	1935, „OSTROPA“-Block, entwertet mit zwei SST auf R-Brief mit Sonder-R-Zettel nach Frankfurt/Main in guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.100 € (T)	Block 3	✉	180,-
P 1300	1935, "OSTROPA"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "KÖNIGSBERG (PR) 3.7.35" auf echtgelaufenem waagrecht und senkrecht gefaltetem Einschreibebrief nach Braunschweig mit Sonder-R-Zettel der Ausstellung. Der Block weist rechts unten und oben links kleine Einrisse auf. Michel 1.300,- Euro (M)	Bl.3	✉	130,-



**ex Los 1301**



**Los 1302**

P 1301	1935, Deutsche Eisenbahn 100 Jahre, 6 und 12 Pfg., jeweils einzeln auf Postkarte bzw. Brief mit attraktivem Motivstempel "Cranz (Ostpr.) / Ostsee und Moorbad". KB-Spezial zusammen 150 € netto.	580,581	FDC	50,-
P 1302	1935, 15 Pf. Weltjugend, senkrecht Paar als MeF, sauber entwertet mit Seepost-Sonderstempel auf Luftpost-Drucksache mit Vorausflug nach New York mit dekorativem violettem Bestätigungsstempel, adressiert nach New York mit rs. zwei Durchgangs- sowie Eingangsstempel.	585(2)	✉	80,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

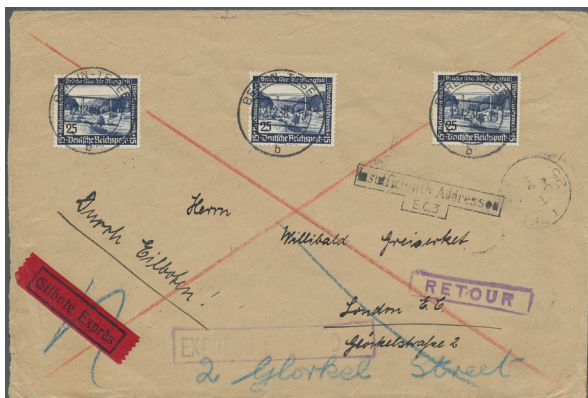


**Los 1303**

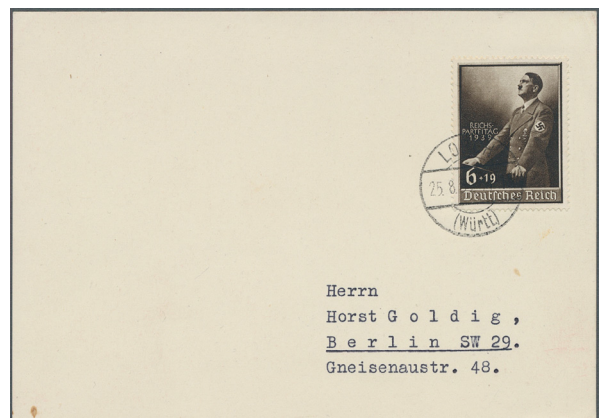


**Los 1308**

P 1303	1935, Reichsparteitag Nürnberg, 6 Rpf. schwarzgrün mit seitenverkehrtem Wz. (oberer Haken des Hakenkreuzes nach rechts), sauber gestempelt und gezähnt, doppelt auf Wz. Y geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 220 €.	586 Y	◎	50,-
1304	1935, Reichsparteitag 6 Pfennig mit seitenverkehrtem Wasserzeichen, gestempelt "Stettin ....35" und etwas höher geprüft D. Schlegel BPP (wegen 3 kürzerer Zähne rechts). Michel 220,- Euro	586 Y	◎	30,-
1305	1935, Volkstrachten, der komplette Satz, tadellos postfrisch und sauber gezähnt, Mi.-Wert 200 €.	588-597	**	40,-
1306	1936, "Otto von Guericke" 6 Pfg. schwarzopalgrün mit Plattenfehler "zweite Locke links in Höhe des 2. O von OTTO" in ungebrauchter Erhaltung (wegen minimaler Haftstelle rückseitig). Laut neuestem Kurzbefund Andreas Schlegel BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht und mit kleiner Haftstelle. Michel 260,- Euro	608 II	*	40,-
1307	1936, "Weltkongreß für Freizeit und Erholung" 2 Werte neunzimal komplett in Bogenteilen (teils mit Rändern). Bei der 6 Pfg. haben 2 Werte und bei der 15 Pfg. haben 8 Werte Haftspuren. Die anderen Werte sind in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel ca. 1.500,- Euro. (M)	622/623 (90)	**/*	70,-
P 1308	1936, Reichsparteitag Nürnberg, 6 Pfg. schwärzlichbläulichgrün vom Bogenunterrand, Reichsparteitag, mit Saarabstimmung, 6 Rpf. als tarifgerechte Mischfrankatur auf Ersttagsbrief (für die Reichsparteitagmarke) von Hamburg nach Göttingen. KB-Spezial netto 150 €.	632,566	FDC	50,-



**Los 1309**



**Los 1311**

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1309	1936, Winterhilfswerk - Moderne Bauten, Mangfallbrücke, 25+15 Pfgschwarzultramarin, Moderne Bauten, drei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Eilboten-Brief von Berlin-Tegel nach London, u.a. Kastenstempel "EXPRESS FEE PAID", wegen ungenügender Adresse wieder zurückgesandt, zwei Londoner Stempel und Kastenstempel rs. "ADRESSE INSUFFISANTE". mit verschiedenen Transit-Stempeln. Mi.-Wert 250 €.	641 (3)	☒ 60,-
1310	1937, Luftschutz 3 Werte achtzigmal komplett in teils angetrennten postfrischen Bogenteilen (teils mit Rändern). Bei der 12 Pfg. haben 4 Werte rückseitig Haftspuren und einer einen Bug. Ansonsten sind die anderen Werte in guter postfrischer Erhaltung. Michel 1.200,- Euro (M)	643/645 (80)	** 60,-
P 1311	1939, Reichsparteitag, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. als Einzelfrankatur auf Ersttagskarte aus Lorch nach Berlin, Mi.-Wert 400 €.	701	FDC 70,-

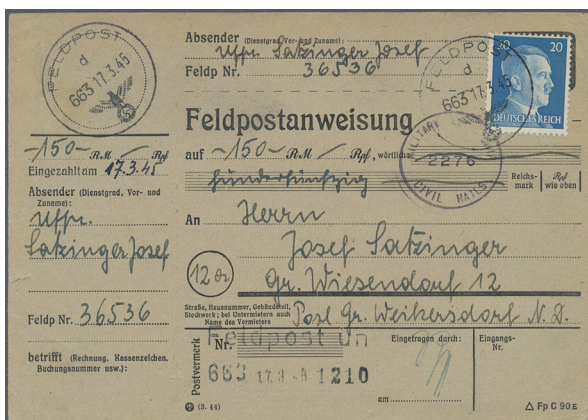


Los 1312



ex Los 1313

P 1312	1941, Großer Deutschlandpreis der Dreijährigen, Abzug vom Urstempel ungezähnt auf gummiertem Papier. Auf dem im Jakobek-Werk "3.Reich", Taf. 136 abgebildeten Stück findet sich ein handschr. Mengenvermerk vom Stahlrucker "7 Stück". Horizontaler Bug, vermutlich herstellungsbedingt. Seltenheit, FA Schlegel BPP (2023)	(779)	** 300,-
P 1313	1941, Braunes Band, 42+108 Pfg dunkelrötlichbraun, zehn Umschläge und ein Briefstück, alle mit dem echten Ersttags-Sonderstempel "München Riem / Internationaler Tag des Hindernissports / 20.7.41" entwertet, (der ausgabebezogene Stempel wurde erst später eingesetzt). Umschläge teils beschriftet, teils blanko, nach K.B.-Spezial für Blanko-Umschläge netto 750.- € (T)	780 (10)	FDC 100,-



Los 1314



Los 1315

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1314	791 (3)	☒	40,-
P 1315	801 A	☒	70,-



Los 1316



Los 1318

P 1316			☒	160,-
1317	801 B (2)	☐/☉		50,-
P 1318	857 P, 858 P I	(*)		100,-
1319	859	FDC		30,-



Los 1322



ex Los 1324

## Deutsches Reich - 3. Reich - Markenheftchenblätter

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1320	1944, "11. Jahrestag der Machtergreifung" 54 + 96 Pfg. vom rechten Bogenrand, entwertet mit Stempel "REINBEK (BZ. HAMBURG) 29.1.44" vom Ersttag und auf Blankobriefumschlag. Michel FDC-Bewertung 450,- Euro.	865	FDC	70,-
1321	1944, "Tag der Wehrmacht" 13 Werte fünfzimal komplett im postfrischem Bogensatz mit allen Rändern. Die Bogen sind teils gefaltet und angetrennt. Die Marken sind alle in sehr guter postfrischer Erhaltung. Bei den Rändern weist lediglich der Oberrand der 30 Pfg. Haftspuren auf. Michel 1.100,- Euro (M)	873/885 (50)	**	50,-
P 1322	1945, 8.Mai - Kriegsende. Brief mit 12 Pfg. "Grosser Preis von Wien" von HEILBRUNN in der Steiermark nach Graz. Das Wertzeichen wurde als Porto nicht anerkannt (eingerahmt und Ra "Nachgebühr" in rot), hd. "12" (Rpfg. Nachgebühr). Historischer Beleg mit Stempel vom Tag der bedingungslosen Kapitulation des Deutschen Reiches!	901	☒	150,-
1323	1945, 600 Jahre Stadtrecht Oldenburg, 6 + 14 Pfg. schwärzlichbraunpurpur, Einzelfrankatur auf Ersttags-Karte ohne Text aus Oldenburg nach Kiel-Gaarden. Mi.-Wert 200 €.	907	FDC	40,-
P 1324	1945, 6+14 Pf Oldenburg, zwei Exemplare einzeln auf Postkarte je mit Ersttags-Ortsstempel von Oldenburg 6.1.45, einmal adressiert nach Stolp. (Mi.400,-€).	907(2)	FDC	60,-



Los 1325



Los 1330



Los 1332

P 1325	1945, Volkssturm, 12 + 8 Rpf., senkrechter Fünferstreifen als Mehrfachfrankatur auf zensuriertem R-Brief von Reutlingen nach Speicher, Kanton Appenzell, Schweiz, rs. AK Speicher 19.IV.45, seltene Einheit auf Auslandsbrief.	908 (5)	☒	60,-
--------	--	---------	---	------

### Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

1326	1920, die Germania-Heftchenblätter Mi.Nr. 25 ad und 27 aa je entwertet "CHEMNITZ 4 k 29.3.22", jeweils unten mit üblicher etwas kürzerer Heftchenzählung, zusammen rückseitig frankiert auf einem Brief nach Bochum und geprüft Jäschke-L. BPP. Vorderseitig sind noch 8 Stück der 5 Pfennig-Germania-Kriegsdruck (teils mit Einschränkungen) frankiert.	H.-Bl. 25 ad, H.-Bl. 27 aa	☒	40,-
1327	1920, Germania-Heftchenblatt 27 aa entwertet "CHEMNITZ 4 g 1.3.22", zusammen mit 6 weiteren Germania-Werten und 6 Infla-Werten auf einem Brief nach Bochum geprüft Jäschke-L. BPP.	H.-Bl. 27 aa	☒	30,-
1328	1921, Infla-Heftchenblatt 35 aus der linken unteren Ecke des Markenheftchenbogens mit durchgezähnten Rändern, entwertet "HAMBURG 23 d 22.2.22" und rechts mit 2 anhängenden kopfstehenden 30 Pfg.-Freimarken auf einem Blankobriefumschlag. Der Prüfer Tworek BPP kann nicht mit Sicherheit die Echtheit des Stempels bestätigen.	H.-Bl. 35 A	☒	30,-
1329	1921, Infla-Heftchenblatt 36 mit durchgezähntem Rand, mit Hausauftragsnummer "H 3148.21", entwertet "HAMBURG 23 d 22.2.22", rechts mit 2 anhängenden kopfstehenden 10 Pfg.-Freimarken und auf einem Blankobriefumschlag. Der Prüfer Tworek BPP kann nicht mit Sicherheit die Echtheit des Stempels bestätigen. Michel ohne Preis.	H.-Bl. 36 A HAN	☒	40,-

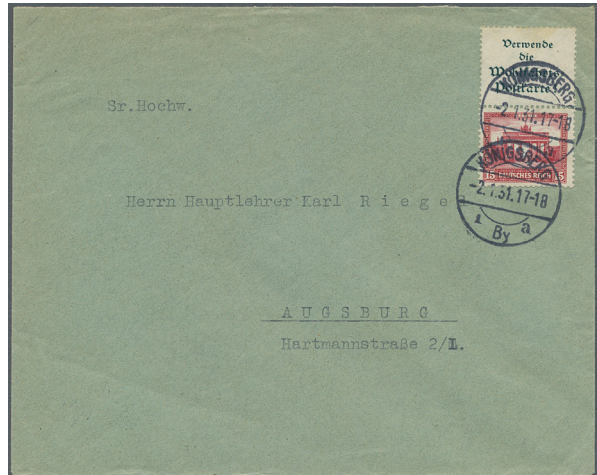
## Deutsches Reich - Zusammendrucke - Rollenmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1331



Los 1333

### Deutsches Reich - Zusammendrucke

- |        |  |          |   |       |
|--------|--|----------|---|-------|
| P 1330 | 1917, Germania 7 1/2 Pfg. orange und 15 Pfg. gelbbraun im senkrechten Zusammendruck, entwertet mit Teilstempel und jeder Wert im Block geprüft INFLA Berlin, normale bis sehr gute Zähnung, Mi.-Wert 250 €.  | S 7aa    | ⊙ | 40,-  |
| P 1331 | 1922, Zusammendruck aus MHB 2, Germania 30 Pfg. preußischblau und zweimal 40 Pfg. karminrot im Kehrdruck, im rechten Rand minimale braune Stelle, sonst ideal gezähnt, zentriert und glasklar gestempelt "HANNOVER 7 / 24.3.22". Jeder Wert INFLA-geprüft, Mi.-Wert 600 €. | WK 2     | ⊙ | 90,-  |
| P 1332 | 1930, "15 + 25 und 8 + 50 Pfg. IPOSTA" die beiden waag. Zusammendrucke aus Block 1 mit SST, tadellose Erhaltung, KB H.-D. Schlegel BPP, Mi.-Zusammendrucke 800,-.  | BL W 1-2 | ⊙ | 130,- |
| P 1333 | 1930, 15+5 Pf Brandenburger Tor als senkrecht Paar mit A 1.3 auf Fernbrief von Königsberg nach Augsburg vom 2.1.31. Umschlag mit normalen Beförderungsspuren.  | S 84     | ✉ | 60,-  |



ex Los 1334



Los 1335

- |        |  |                      |      |      |
|--------|--|----------------------|------|------|
| P 1334 | 1933, Nothilfe, Wagner, vier bessere Zusammendrucke, dabei W 54 mit Oberrand, sauber gefalzt, SK 19 und SK 20 jeweils zweimal im Viererblock ungebraucht und Sechserblock mit dreimal SK 20, zwei davon postfrisch. Mi.-Wert zusammen 650 €. | W 54, SK 19,<br>S 20 | */** | 60,- |
|--------|--|----------------------|------|------|

### Deutsches Reich - Rollenmarken

- |        |   |       |   |      |
|--------|---|-------|---|------|
| P 1335 | 1934, 5 Pf Hindenburg III, seltene EF mit Leerfeld vom Rollenende, gelaufen am 23.1.39 von Gera als Drucksache. Umschlag mit Mittelbug und normalen Beförderungsspuren. | 515 R | ✉ | 60,- |
|--------|---|-------|---|------|

## Deutsches Reich - Dienstmarken - Retourmarken

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Deutsches Reich - Dienstmarken</b>				
1336	1874, Gebührenzettel rechts und oben vollrandig geschnitten, links und unten rechts berührt, ungestempelt (wie vorgeschrieben) auf Faltbrief (ohne Inhalt) aus "MAGDEBURG 19.2.80" nach Ludwigshafen a.Rh. Michel 400,- Euro	I	☒	40,-
1337	1921, Dienstmarke 10 Mark mit Wasserzeichen 1 (Rauten) im komplettem, tadellos postfrischem, ungefaltetem Bogen zu 100 Marken mit der Hausauftragsnummer "H 7154.22". In der rechten oberen Ecke verläuft durch die oberen beiden Marken ein minimaler Bug. Am linken Bogenrand sind 10 kleine Leerfelder in der Höhe der Marken und mit ca. 2,5 mm (oben) bis ca. 3 mm (unten) Breite. Solche Leerfelder sind selten. (M)	68(100)	**	90,-
1338	1923, Dienstmarke 800 Tausend auf 30 Pfg. mit Wasserzeichen 1 (Rauten), sauber gestempelt "Berlin-Schöneberg 20.10.23" und ca. 1mm höher geprüft Dr. Oechsner BPP (wegen jeweils einem minimal kürzerem Zahn oben und unten). Michel 400,- Euro	95 Y	◎	70,-



Los 1339

### Deutsches Reich - Retourmarken

P 1339	KIEL; 1917, Retourmarke von Kiel rückseitig auf Feldpostbrief, welcher zurückgesendet worden ist und zur Ermittlung des Absenders geöffnet wurde. Auf der Rückseite sind die Stempel "Absender unbekannt" und "Es ist empfehlenswert auf allen Postsendungen Namen und Wohnung des Absenders anzugeben".	☒	50,-
--------	--	---	------



Los 1340

## Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23 - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23

- P 1340 PREUSSISCH-HOLLAND, Freimarken als Gebührenzettel, 20.000 M auf Ziffernserie, 1.000 M, sechs Stück, davon zwei als waagerechtes Paar auf der Vorderseite, vier weitere Stücke in Mischfrankatur mit zehn 3.000 M-Ziffernserie-Freimarken als portogerechter Einschreibbrief der Bank der Ostpreussischen Landschaft in Pr. Holland nach Bremerhaven. Laut aktuellem Fotoattest Tworek BPP (2023) sind drei Marken der Mi.-Nr. 3 durch unsaubere Öffnung des Briefes minimal beschädigt, sonst keine weiteren Mängel, rs. AK Bremerhaven, sehr attraktives Bedarfsstück, Mi.-Wert 800 € + 250 € für MiF mit Freimarken.

☒ 300,-

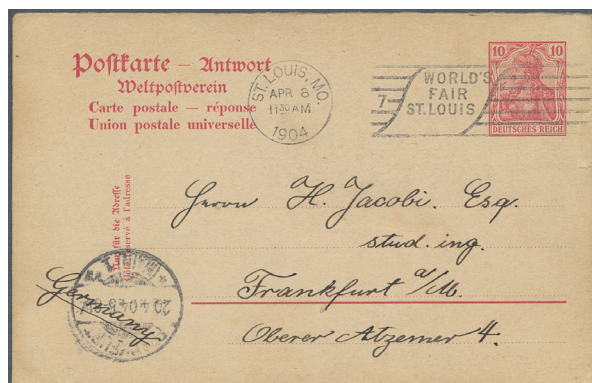


Los 1341

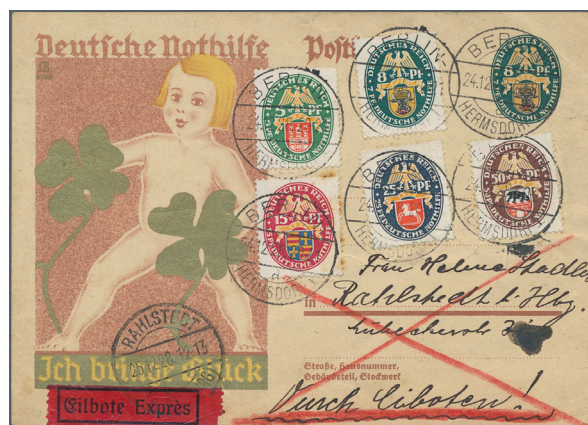
### Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)

- P 1341 BERLIN - Privatpost und Spedition A.G.: 1895, waagerechte Einheit mit 5 Marken "2 Pfg. + 2 Pfg. + 3 Pfg. + 3 Pfg. + 2 Pfg.", postfrisch, zwischen den 3 Pfg. Werten vorgefaltet, sonst Pracht, sehr seltene Einheit mit beiden Zusammendrucken!

W 2/3-3/2 \*\* 50,-



Los 1342



ex Los 1345

### Deutsches Reich - Ganzsachen

- P 1342 1902, Germania 10 Pfg.-Antwortteil einer Auslandsantwortkarte in den USA gebraucht, entwertet mit US-Werbemaschinenstempel "ST. LOUIS, MO. APR.6.1904 WORLD'S FAIR ST. LOUIS" der Weltausstellung und nach Frankfurt a.M. gelaufen. Der private Text rückseitig dreht sich um die Weltausstellung.
- 1343 1925, Rheinlande 5 Pfennig-Bildpostkarte mit Bild "Bad Salzschlirf mit Söderwald", entwertet "Darmstadt 3.11.25", in guter Bedarfserhaltung und nach Berlin gelaufen. Michel 165,- Euro
- 1344 1925, 5 Pfg.- Sonderpostkarte für die "Deutsche Verkehrs-Ausstellung" ohne Zähnummer, entwertet "KÖLN 5.10.25", mit Beifrankatur einer 10 Pfg. (Mi.Nr. 371), nach Magelang/Java (Niederländisch-Indien) gelaufen und von dort nach Makasser weitergeleitet.

P 68 A GA 50,-

P 205/05 GA 20,-

P 206 I GA 40,-



## Deutsches Reich - Ganzsachen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1345	1928, Nothilfe-Ganzsache, drei Belege mit Zusatzfrankatur, davon zwei ins Ausland, einer mit dem kompletten Nothilfe-Satz 1928 als Eilboten-Karte mit Weihnachtsglückwünschen aus Berlin nach Rahlstedt "bei Hamburg", seltene Belege in guter Qualität.	P 208 (3)	GA 90,-
1346	1931, Heinrich von Stephan, Sonderpostkarte zweimal mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 450 in das Ausland, davon ein Beleg ERSTTAG (7.1.1931) nach Baltimore.	P 211	GA/FDC 30,-



**Los 1347**



**Los 1348**

P 1347	1933, Nothilfe 1932, Sonderpostkarte mit dem kompletten Nothilfesatz als Zusatzfrankatur als Eilboten-R-Karte aus Berlin-Halensee nach Breslau mit AK. Seltener Beleg in guter Bedarfserhaltung, Marken einwandfrei.	P 215,474-478	GA 40,-
P 1348	1934, Tod des Reichspräsidenten von Hindenburg, Sonderpostkarte 6 Rpf. mit bunter Zusatzfrankatur als Eil-Luftpostkarte aus Chemnitz nach Berlin-Schöneberg, Marken entwertet "CHEMNITZ FLUGHAFEN / 27.9.34", AK Berlin sowie roter Stempel Luftpostamt Berlin C 2. Prachterhaltung.	P 235	GA/田 40,-



**Los 1349**

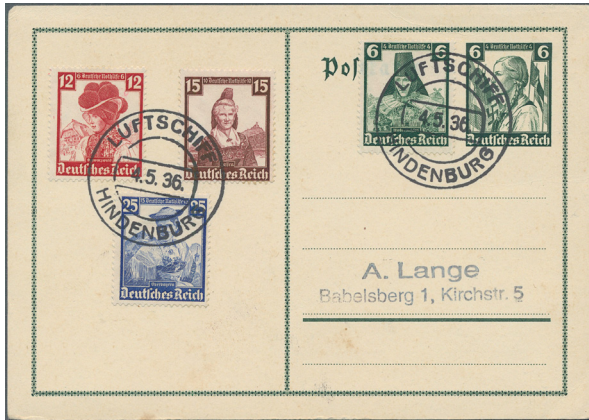


**ex Los 1350**

P 1349	1934, Tod des Reichspräsidenten von Hindenburg, Sonderpostkarte 6 Rpf. mit dem kompletten Trauersatz als Zusatzfrankatur als Eilboten-Auslandskarte aus Geislingen nach Mt. Pleasant / Iowa (USA). Dekorativer, seltener Beleg in guter Erhaltung.	P 235	GA 40,-
P 1350	1933, Reichstagsgeröffnung Potsdam, Friedrich II., drei Belege mit Zusatzfrankaturen aus dem Markensatz, zweimal vollständiger Satz, davon eine Eilboten-Ortskarte innerhalb von Hamburg, einmal mit Zus.-Frankatur 12 Rpf. vom Zweittag (13.4.1933).	P 248(3), 479-481(2)	GA 40,-

## Deutsches Reich - Ganzsachen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1351	1933-34, Wagner-Ganzsache, sieben Belege, davon sechs mit Zusatzfrankaturen aus dem Wagnersatz, dabei zwei portogerechte Karten ins Ausland und eine mit dem Sonderstempel "National-Denkmal / Grundsteinlegung / 6.3.34". Meist Prachterhaltung.	P 249(7)	GA 40,-
1352	1934, Reichsparteitag der NSDAP Nürnberg, neun gelaufene Exemplare der Sonderpostkarte, jeweils mit Zusatzfrankatur der entsprechenden Markenausgabe und teils mit Text, dabei Bahnpostbeleg und der Augenzeugenbericht eines Teilnehmers, der Hitler an einem Tag gleich dreimal gesehen hatte. Gute Erhaltung.	252(9)	GA 40,-
1353	1934-1935, Nothilfe 1934, fünf Belege der Sonderpostkarte mit Zusatzfrankaturen, dabei ein Bahnpostbeleg, eine Orts-R-Karte und eine Orts-Eilbotenkarte.	P 253(5)	GA 40,-



ex Los 1354



ex Los 1355

P 1354	1935-36, Nothilfe / Erntedankfest, zwölf Belege der beiden Ganzsachen mit Zusatzfrankatur aus dem Trachtensatz, davon zehn meist portogerecht mit Text ins Ausland gelaufen, dabei einmal Südwestafrika, einmal Sonderporto Tschechoslowakei, ein Zeppelin-Beleg (Sieger Nr. 405 B) und Mi.-Nr. 596 als Blankobeleg mit P 255.	P255(2), 256(10)	GA/☒ 90,-
P 1355	1935, Nothilfe, drei Sonderpostkarten innerhalb von Frankfurt gelaufen, mit dem kompletten Trachtensatz auf die drei Karten als Zusatzfrankatur verteilt, alle Belege mit Stempel "FRANKFURT (MAIN) SÜD 10 r / 11.10.35". Nicht alltägliche Kombination!	P 256(3), 588-597	GA 50,-
1356	1936, Sonderpostkarten zu den Winterspielen 1936, acht Belege, davon sechsmal die 6+4 Rpf.-Karte, zweimal die 15+10 Rpf.-Karte jeweils mit Zusatzfrankatur aus den Olympiasätzen (fünfmal der Winterolympiade-Satz komplett). Dabei ein Beleg Zeppelin-Olympiafahrt (Sieger 427 B), gleichzeitig Erstag für P 258 und eine weitere P 258 nach Basel.	P 257(6), P 258(2)	GA/☒ 70,-



ex Los 1357



ex Los 1358

## Deutsches Reich - Ganzsachen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1357	1936, Olympische Spiele, beide Sonderpostkarten zu den Winterspielen, die 6 Rpf.-Sonderpostkarte zu den Sommerspielen (diese dreimal) und die 15 Rpf.-Karte, insgesamt sechs Belege mit Zusatzfrankaturen der kompletten Olympiasätze (je dreimal Winter- und Sommerspiele), dabei ein Beleg Zeppelin-Olympiafahrt (Sieger 427 B) vom Ersttag der Ganzsache P 261, ein weiterer Ersttagbeleg für P 261 und P 258 in die Niederlande gelaufen. Schönes Los, vgl. Abbildungen.	P 257-58, P 259 (3), P 260	GA 70,-
P 1358	1936, WHW-Sonderpostkarte, vier Belege, davon einer mit komplettem WHW-Satz (3,5,6 und 12 Rpf. als zwei Zusammendrucke) als R-Karte aus Dresden nach Riese, rs. AK Riesa und kurzer Text. Ein Beleg als "Maximumkarte" mit einem vorderseitigen Viererblock der 3+2 Rpf.-Marke (Reichsautobahn), zwei ins Ausland gelaufene Belege mit Zusatzfrankaturen, gute Bedarfserhaltung bis Pracht.	P 263 (4), 634-642 etc.	GA 90,-



ex Los 1359



ex Los 1364

P 1359	1937, WHW-Sonderpostkarte als "Grundlage" eines selbstgebastelten Kartenbriefs aus Bad Salzungen nach Chemnitz mit ausführlichem Text als Einschreiben mit Rückschein, auf der Rückseite elf verschiedene Sonder- ein Freimarken zu je 6 Rpf., komplett mit Einlieferungsschein und Rückschein. Sehr ungewöhnlicher Beleg, komplett im Netz abgebildet!	P 263	GA 70,-
1360	1936. WHW-Sonderpostkarte, drei Belege, jeweils mit Zusatzfrankatur aus dem WHW-Satz 1936, davon einmal der komplette Satz und eine Karte als R-Karte vom Erntedanktag Bückeburg nach Klausdorf.	P 263 (3), 6634-642	GA 40,-
1361	1937, Sonderpostkarten zu Reichsparteitag, fünf verschiedene Belege (vier Motive), sowie Erntedankfest-Postkarte, jeweils mit Zusatzfrankatur der Mi.-Nr. 650, meist ohne Text, die Erntedankfestkarte vom Zweittag (2.10.1937).	P 264 (5), P 265	GA 40,-
1362	1938, 5. Jahrestag der "Machtergreifung", Sonderpostkarte, zwanzig verschiedene Belegemit Zusatzfrankatur der Markenausgabe, davon einer mit Posthilfsstellenstempel.	P 267 (20)	GA 50,-
1363	1938, 5. Jahrestag der "Machtergreifung", Sonderpostkarte, fünf verschiedene Belege mit Zusatzfrankatur der Markenausgabe, dabei eine Eilbotenkarte aus Berlin nach Schweidnitz ("Nicht zur Nachtzeit bestellen"). Pracht.	P 267 (5)	GA 40,-
P 1364	1938, Volksabstimmung in Österreich, Sonderpostkarte, drei Belege, darunter ein Beleg zur Sudetenfahrt der "Graf Zeppelin" mit beiden entsprechenden Marken (Mi.-Nr. 662 und 663) sowie Flugpost 1934, 15 und 20 Rpf., sowie eine portogerechte Auslandskarte nach Frankford / Philadelphia.	P 268 (3)	GA/⊞ 40,-
1365	1938, Reichsparteitag der NSDAP, Sonderpostkarte, zwölf Belege, meist mit Zusatzfrankatur der entsprechenden Marke bzw. Mi.-Nr. 664 (Hitler 49. Geburtstag), davon ein Beleg vom Zweittag (2.9.1938) aus Falkenstein in der Tschechoslowakei, ein weiterer nach Marokko. Interessantes Los.	P 272 (12)	GA 40,-

## Deutsches Reich - Ganzsachen - Stempel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1366**



**Los 1370**

- |  |  |
|--|--|
| <p>P 1366 1938, WHW-Sonderpostkarte für Oktober 1938, Motiv überklebt durch kompletten WHW-Markensatz 1938 auf Karte ohne Text innerhalb von Berlin, Zweittagsverwendung vom 19.11.1938. Sehr dekorativer Beleg.</p>   | <p>P 274/01 GA 40,-</p>                  |
| <p>1367 1938-1939, WHW 1938-39, Sonderpostkarte mit allen sechs Motiven (274/01 bis 274/06) auf sieben Belegen, jeweils mit Zusatzfrankatur aus dem WHW-Markensatz 1938, u.a. portogerechte Auslandskarten nach Liechtenstein und Argentinien. Eine Karte leichte Brandspuren, ansonsten gute Bedarfserhaltung bis Pracht.</p> | <p>P 274 (7), ex<br/>675-672 GA 40,-</p> |
| <p>1368 1939-40, Danzig-Ganzsache, zwei Belege mit Zusatzfrankatur der Markenausgabe, davon einer als R-Karte mit Kameradschaftsblock, 15 Rpf. aus Regensburg nach Altheim (über Landshut) mit AK.</p>   | <p>P 287 (2) GA 40,-</p>                 |

### Deutsches Reich - Privatganzsachen

- |  |  |
|--|--|
| <p>1369 1940, Philatelistentag und Nationale Briefmarkenausstellung, Hindenburg 3 Rpf.-Privatganzsache mit korrespondierender Sondermarke Mi.-Nr. 743, drei Exemplare, davon eines mit Text.</p> | <p>PP 122-C 113<br/>(3), 743 (3) GA 40,-</p> |
|--|--|

### Deutsches Reich - Stempel

- |   |                 |
|---|-----------------|
| <p>P 1370 ENDINGEN 1872, 3 Kreuzer kleiner Schild mit sehr seltenem blauen Stempel "ENDINGEN 20 MRZ 10-12V" nach Kenzingen (Landzustellbereich), rs. Ankunftsstempel.</p> | <p>9 ☒ 80,-</p> |
|---|-----------------|



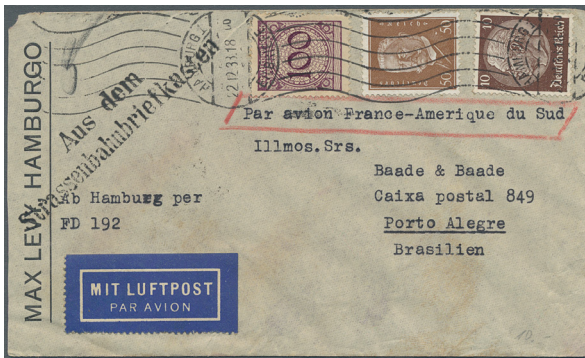
**Los 1371**



**Los 1372**

## Deutsches Reich - Stempel - Besonderheiten

- | Losnr.                                   | Katalognr.  | Erhalt. | Ausruf  |
|--|---|---------|---------|
| P 1371                                   | FRANKFURT 1898, "FRANKFURT (MAIN) ROSEN-AUSSTELLUNG 4.7.98", drei klare und volle Abschlage auf R-Brief mit portogerechter Frankatur Krone/Adler 5 Pfg., 10 Pfg. und 25 Pfg., EINSCHREIBZETTEL mit HANDSCHRIFTLICH "Rosen" auf "elektr." Ausstellung, nach Goldberg mit rs. Ankunftsstempel 5.7.98.  | ☒       | 400,-   |
| <b>Deutsches Reich - Hufeisenstempel</b> |   |         |         |
| P 1372                                   | 1871, Norddeutscher Bund, 1Gr. Dienstmarke schwarz / mattorangerot, einwandfrei auf Faltbrief eines Gerichts aus Mülheim / Ruhr nach Hamm, entwertet mit dem auf NDP SEHR SELTENEM und gut lesbaren Hufeisenstempel "MÜLHEIM A. D. RUHR 20 NOVBR 71" (Spalink-Nr.27). Dieser Stempel wurde nur sechs Wochen auf NDP-Marken verwendet, daher vermutlich seltenster Hufeisenstempel auf NDP-Dienstmarken. Ein Brief mit einer NDP-Freimarke zu 1 Gr. brachte bei der 4. Bokerauktion 1986 3.000 DM (Boker 4, Los 175). Rs. Ausgabestempel Hamm. | ☒       | 1.800,- |



Los 1373



ex Los 1374

### Deutsches Reich - Hamburger Straßenbahnpost

- |        |  |   |      |
|--------|--|---|------|
| P 1373 | 1933, 3 verschiedenen Freimarken (Mi.Nr. 343, 420 und 486), je entwertet mit Rollenstempel "HAMBURG 1 EILBRIEFE 22.12.33", zusammen auf links leicht gekürztem Luftpostbrief nach Porto Alegre/Brasilien, mit Vermerk "Par avion France-Amerique du Sud" und dem seltenem zweizeiligem Nebenstempel "Aus dem Strassenbahnbriefkasten". | ☒ | 80,- |
|--------|--|---|------|

### Deutsches Reich - Besonderheiten

- |        |  |      |       |
|--------|--|------|-------|
| P 1374 | 1878-1910, acht handillustrierte Postkarten und ein Umschlag, teils attraktive Kunstwerke (1x Bayern dabei). (M) | Ak/☒ | 160,- |
|--------|--|------|-------|



Los 1375



Los 1376

## Deutsches Reich - Besonderheiten - Deutsche Post in China

- | Losnr.   | Katalognr. | Erhalt.   | Ausruf   |
|--|------------|---|--|
| <p>P 1375 1921, Rundreisekarte ab Deutschland nach Italien, Tschechoslowakei, Schweden, Großbritannien, Niederlande und zurück nach Markranstädt mit entsprechenden Länder-Frankaturen. Aufgrund der Reisedestinationen mit entsprechenden Transportspuren, u.a. zwei abgeschrägte Ecken.</p> <p><b>Deutsche Post in China - Vorläufer</b></p> <p>P 1376 1901, Vorläufer 2 M rötlichkarmin, Ziffer im Oval, Verwendung in der Petschili-Zeit, tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Feldpost-Brief (9. Gewichtsstufe) von Peking nach Güstrow, rückseitig Eingangs-Stempel 7.6.01, Fotoattest Steuer BPP (2021), "der mit dieser Einzelfrankatur sehr seltene, großformatige Brief zeigt aufgrund des schweren Inhalts stärkere Gebrauchs- bzw. Bedarfsspuren". Trotzdem ein sehr attraktives Stück. (M)</p> |            | <p style="text-align: right;">☒</p> <p style="text-align: right;">☒</p> | <p style="text-align: right;">80,-</p> <p style="text-align: right;">500,-</p> |



Los 1377



Los 1378

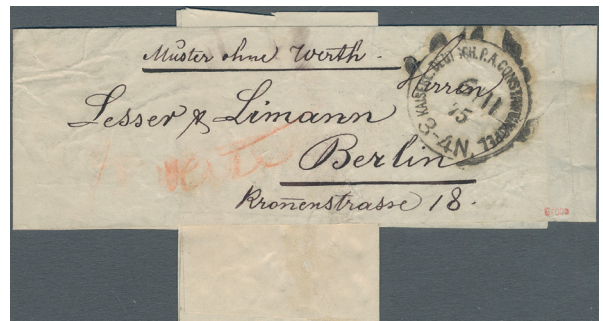
- P 1377 1897, Vorläufer, Krone-Adler, 20 Pfg violettultramarin, senkrecht Zwischenstegpaar (obere Marke oben runde Ecken) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Geschäfts-Brief (2. Gewichtsstufe) von Shanghai "p. Französ. Post" nach Basel. Vorderseitig französischer Seepost-Stempel "Ligne N / Paq Fr No 10" 25 SEPT 97, rückseitig AK Basel. Fotoattest Steuer BPP (2019) "Zwischenstegpaar (...) auf Ganzstück selten (...) dekorative Vorlage".

48d ZS ☒ 100,-

### Deutsche Post in China - Stempel

- P 1378 SHANHAIKWAN, saubere Abschläge auf 5 Pfg.-Ganzsache Germania Reichspost mit Überdruck "China" nach Berlin mit Zusatzfrankatur Germania 3 Pfg. mit Überdruck, waagrechtes Paar. Karte mit kurzem Grußtext und AK Berlin.

P 10 X, 15 a (2) ☒ 30,-



Los 1382

## Deutsche Post in China - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1379	1917 (1.1.), "TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST" (ohne Jahreszahl "17") auf spätem Ortsbrief in guter Erhaltung.  1917 (1.1.), "TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST" (without year "17") on late local cover in good condition.	40	☒ 30,-
<b>Deutsche Post in China - Besonderheiten</b>			
1380	1901 (19.6.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf eingeschriebenem Militariabrief mit rückseitigem Siegel des Kommandos des Ostas. Expeditionskorps und R-Zettel "Kaiserlich Deutsche Feldpostexpedition" an das Reichsmarineamt in Berlin (3.8.).  1901 (19.6.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" on registered military letter with seal of the command of the Ostas. Expedition Corps backside and R-label "Imperial German Field Post Expedition" to the Reichsmarineamt in Berlin (3.8.).		☒ 120,-
<b>Deutsche Post in Marokko</b>			
1381	1906, Freimarke 25 Centimos auf 20 Pfennig mit Wasserzeichen 1, mit Aufdruck "MAROCCO", in der Farbvariante helllilaultramarin, in tadelloser postfrischer Erhaltung sowie jeweils tiefst geprüft Bothe BPP und Jäschke-L. BPP. Michel 180,- Euro	37 c	** 40,-
<b>Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer</b>			
P 1382	1875, Vorläufer 3 Pfennige smaragdgrün, Ziffer im Oval, drei Exemplare als Mehrfachfrankatur auf Streifband ("Muster ohne Wert"), Bug durch oberste Marke, untere linke Marke links einige kürzere Zähne, sonst einwandfrei, entwertet "Kaiserl. Deutsch. P.A. Constantinopel", nach Berlin, geprüft Grobe.	V 31a (3)	☒ 600,-



Los 1383



Los 1384



Los 1386

P 1383	1889, 2 M. Innendienst, lebhaftgraulila, gute Bedarfserhaltung, zwei stumpfe Zähne, mit Teilstempel "CONSTANTI[NOPEL]", geprüft Bothe BPP, Mi.-Wert 500 €.	V 37 d	⊙ 50,-
P 1384	1889, Innendienst 2 Mark im waagrechtem Paar, in der Farbvariante lebhaftgraulila, mit Plattenfehler "obere Randlinie über R von Reichs unterbrochen, kleiner Punkt links oben auf der Randlinie" bei der rechten Marke, entwertet mit Einkreisstempel "Consta(ntonopel) 3 7 8(9)". Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfriech und zeigen bis auf eine aufgeplatze Stelle im Papier (infolge zu starken Stempeleinschlags, linke Marke) sowie einen verkürzten Zahn (rechte Marke) keine weiteren Mängel.	V 37 d VI	⊙/☐ 210,-
1385	1898, Innendienst 2 Mark dunkelrotkarmin im senkrechtem Paar, entwertet mit K1 "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 25.4.98", auf Briefstück und mit leichter Faltung durch die Zähnungsreihe. Michel 200,- Euro ++ (T)	V 37 e (2)	△/☐ 40,-

## Deutsche Post in der Türkei

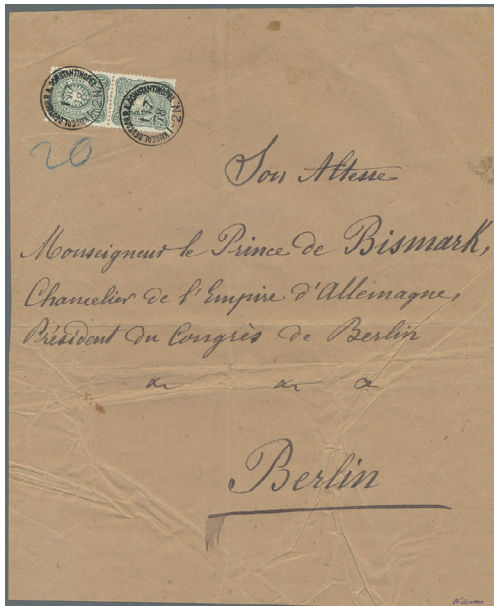
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsche Post in der Türkei

**P1386** 1905, Germania 20 Pfg. lebhaftlilaultramarin mit Wasserzeichen und Aufdruck 1 Piaster, im Fünferblock vom rechten Bogenrand mit Hausaufdrucknummer "H 2331.11" und Reihenzahl "8" der Urmarken, entwertet "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 10/3 12", auf mittig senkrecht gefaltetem echtgelaufenem Brief nach Leipzig mit entsprechendem Ankunftstempel. Das der linke untere Wert links eine etwas unruhige Zähnung aufweist sei hier nur der Ordnung halber erwähnt. Hausauftragsnummern sind auf Brief laut Michel sehr selten und mit -,- bewertet.

38 a HAN  800,-



ex Los 1387



Los 1388

**P1387** 1878, Vorläufer 50 Pfennige graugrün, Reichsadler im Oval, senkrecht Paar, beide Marken entwertet "KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTANTINOPEL / 1 7 78" (Stempel E 3) als Mehrfachfrankatur auf Adressteil einer großformatigen Sendung von Konstantinopel (entwertet mit «Kaiserl. Deutsch. P.A. Constantinopel»), adressiert an Fürst Bismarck als deutscher Kanzler und Leiter der Berliner Konferenz 1878, auf welcher die Aufteilung der Kolonialgebiete verhandelt wurde. Geprüft Wittmann. Dazu Bildpostkarte mit Porträt Bismarcks (beschnitten). (M)

V 38 a (2)  /  500,-



Los 1390



Los 1391

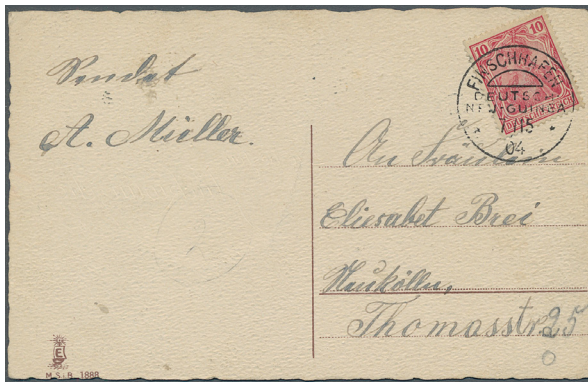
**P1388** 1913, 6.2., 10 Piaster auf 2 Mark als Einzelfrankatur auf Brief CONSTANTINOPEL 3 nach Cöln.

45  80,-



## Deutsche Post in der Türkei - Deutsch-Ostafrika

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1389	1908, Germania mit diagonalem Aufdruck, kompletter Satz postfrisch / ungebraucht, dabei 5, 20 und 40 Centimes postfrisch, die 10 und 100 Centimes mit kaum sichtbaren Falzspuren, die 100 C. dazu geprüft Bothe BPP. Mi.-Wert 200 €+.	48-52	**/*	30,-
<b>Deutsch-Neuguinea - Britische Besetzung</b>				
P 1390	1916, N.W. Pacific Islands 5d. braun auf Reco-Zensurbrief nach Endland, zentraler Stempel MANUS 1 DE 16, mit Zensurstempeln, rücks. Transit Sydney und Ank.Stempel, Prachtbeleg!		☒	250,-
P 1391	1916, N.W. Pacific Islands 9d. violett als Einzelfrankatur auf Reco-Brief von RABAU (dt. E.-Zettel, li. obere Ecke abgerissen) 13 FE 16 nach Bern/Schweiz, hd. "O.H.M.S.", Transit Sydney und Ank.Stempel, Prachtbeleg!		☒	200,-



Los 1392



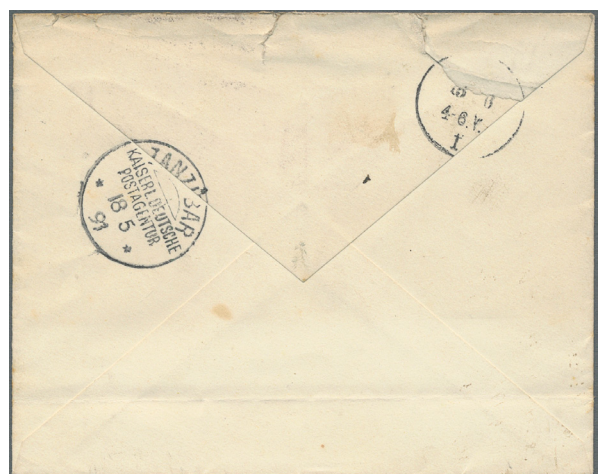
Los 1393

### Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten

P 1392	1904, Geburtstagskarte nach Deutschland, mit 10 Pfg. Germania und klarem Stempel FINSCHHAFEN 7/15/04 (!) - origineller Fehler in der Datumseinstellung! Prachtbeleg.		☒	100,-
--------	--	--	---	-------

### Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

P 1393	1891, 19.10., 20 Pfg. auf Briefvorderseite von TANGA, adressiert an das deutsche Konsulat in Zanzibar	V 48b	△	50,-
--------	---	-------	---	------



Los 1394

P 1394	1891, 18.5., Brief aus DAR-ES-SALAAM KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR nach Leipzig mit Transitstempel des deutschen Postamtes auf ZANZIBAR. Brief oben unsauber geöffnet, sonst fein und sehr selten!	V 48b	☒	160,-
--------	--	-------	---	-------

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1395**



**Los 1396**

- P 1395 1892, 2.9., DR 20 Pfg. auf Brief - einige Unzulänglichkeiten - mit Stempel DAR-ES-SALAAM KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR geprüft Dr. Steuer BPP. Dieser Stempel wurde laut uns zur Verfügung stehender Literatur nur bis zum 3.9. verwendet.

V 48b  90,-

### Deutsch-Ostafrika

- P 1396 1895, 8.9., DR 20 Pfg. Krone/Adler auf Brief mit Stempel DEUTSCHE SEEPOST OST-AFRIKANISCHE HAUPTLINIE d", Abs. Angabe "Dampfer Kaiser, DOA", mit französischer Schiffspost LA REUNION A MARSEILLE befördert, Transitstempel ADEN, nach Deutschland, Pracht!

DR 48  80,-



**Los 1397**

- P 1397 1895, Brief mit Vordruck "Ostafrikanische Gesellschaft Zanzibar" ("Zanzibar" gestrichen und hd. durch "D.E.S." ersetzt) aus DES mit zwei Exemplaren 10 Pesa blau (Mi.Nr.4), rücks. großes rotes Papiersiegel der Gesellschaft, Adresse teils geschwärzt, kleine Unzulänglichkeiten
- 1398 1895-99, drei Belege mit Einzel frankaturen der Mi.-Nrn. 4, 7 und 9 (letzterer Umschlag bügig).
- P 1399 1896, unfrankierter Brief aus DAR-ES-SALAAM nach Deutschland, rückseitig mit Verschußetikette "Kaiserl. Postamt Dar-es-Salaa"; als portofreie Postsache gedacht, da aber ohne entsprechenden Vermerk, mit "80" Pfg. nachtaxiert (T-Stempel im Rahmen).

4 (2)  60,-

4,7,9  60,-

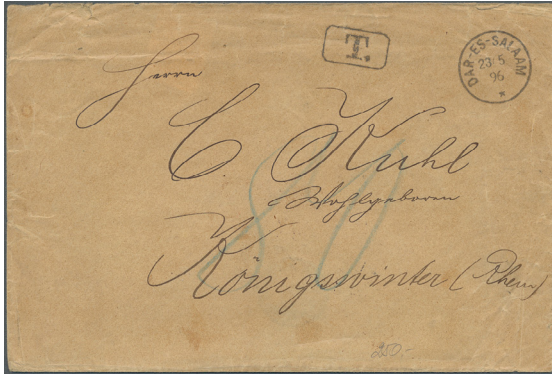
80,-

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



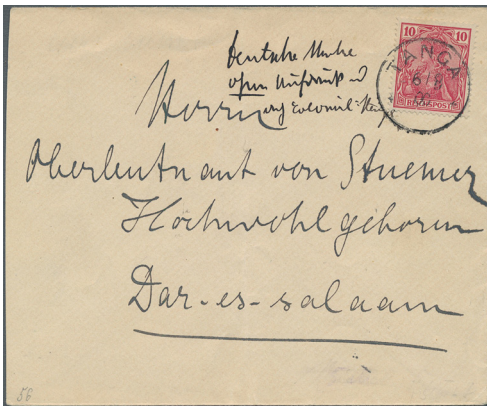
**Los 1399**

P 1400 1900, 6.8., Brief aus TANGA mit Dt.Reich 10 Pfg. Germania frankiert, nach Dar-es-Salaam, mit rücks. Ank.Stpl.

DR 10 Pfg.  
Germania



60,-



**Los 1400**



**Los 1404**

1401 1901-1903, fünf Belege mit "Pesa"-Frankaturen, Bedarf, meist versch. Stempel, u.a. PANGANI.

ex 11-13



90,-

1402 1903, Brief mit 5 Pesa mit besonders klarem Stempel von WILHELMSTHAL.

13



30,-

1403 1904, Päckchenadresse aus DAR-ES-SALAAM mit Siegelstempel KAISERL. GOUVERNEMENT V. DEUTSCH-OSTAFRIKA, an die Sanitätsstelle in USUMBURA, senkr. Faltung



50,-

P 1404 1905, 22.1., Brief mit MSP 51 auf 10 Pfg. Germania, 2 Abschläge, Absender Kreuzer "Bussard".

DR 10 Pfg.  
Germania



50,-



**Los 1405**

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 1405 1914, großer Leinenbriefumschlag als portofreie Reichsdienstsache an das Auswärtige Amt in Berlin; handschriftlich "RPD General" - dieses Schiff fuhr von TABORA über DES nach Zanzibar, dort der Post übergeben und mit vier Marken frankiert (eine halb abgerissen), spezielle Zensur von Zanzibar, L2 UNDELIVERABLE/LPS. Der Brief wurde dann von den Behörden in Zanzibar beschlagnahmt und erst in den 1960er Jahren im Zuge von Renovierungsarbeiten im alten Zentralpostamt von Zanzibar wieder entdeckt. Ein wahrhaft historisches Dokument, ex Sammlung Siebentritt. (MS)

☒ 160,-



Los 1406

- P 1406 1915, 2 ½ H und 30 H, Kaiseryacht, mit Bahnpoststempel "MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) a, BAHNPOST, ZUG, 12.7.15" auf portogerechtem Einschreibbrief (Rückschein) nach Daressalam. Rückseitig mit Ankunftsstempel "DARESSALAM c, 14.7.15". Der Briefumschlag ist senkrecht mittig gefaltet, zeigt Öffnungsspuren und ist oben etwas hinterlegt. Selten.

1915, 2 ½ H and 30 H, yacht, with railway postmark "MITTELLANDBAHN (DEUTSCH-OSTAFRIKA) a, BAHNPOST, ZUG, 12.7.15" on postage-appropriate registered letter (return receipt) to Daressalaam. Arrival postmark "DARESSALAM c, 14.7.15" on the reverse. The envelope is folded vertically in the middle, shows signs of being opened and is slightly backed at the top. Rare.

301,34 ☒ 500,-



Los 1407



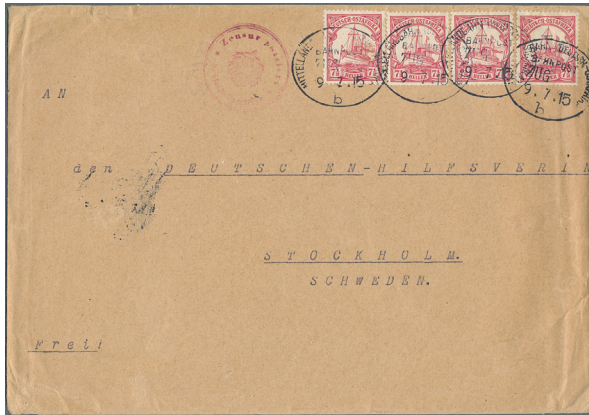
Los 1408

- P 1407 1915, 13.9., "Feld-Postkarte" von einem Oberleutnant nach Deutschland, violetter Zensurstempel, hd. "via Port-Amelia" (im September 1915 ging keine Post aus DOA heraus). Vorzügliche Erhaltung.

32 ☒ 80,-

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1408	1914, 28.9., Brief mit Absender-Vordruck "Kaiser, Prozessagent Tabora", nach Erfurt, 2. Postabgang vom November 1914, gepr. Siebentritt.	32	50,-

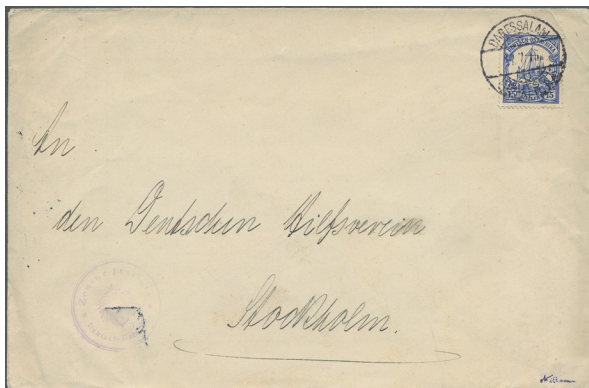


**Los 1410**



**Los 1411**

1409	1915, 11.8., Inlandsbrief von DARESSALAM nach Neu-Moschi, frankiert 7 1/2 H. (vor Verwendung beschädigt).	32	30,-
P 1410	1915, 9.7., Brief mit 4 Stück 7 1/2 H. an den Hilfsverein in Stockholm, mit Bahnpoststempel Mittellandbahn (ohne Zug-Nummer), Kbst. "b" und nebengesetztem Zensurstempel geprüft Bothe BPP. Nicht mehr abgefertigt und erst 1919 zugestellt.	32 (4)	160,-
P 1411	1915, 17.7., Brief mit 15 H. blau mit hd. "via Lisboa", schwacher Zensurstempel von DOA; zurück nach DOA (10. Postabgang), erst 1919 zugestellt. Geprüft Dr. Wittmann.	33	110,-



**Los 1412**



**Los 1414**

P 1412	1915, 17.7., Brief aus DAR-ES-SALAM mit 15 H. blau frankiert, an den Deutschen Hilfsverein in Stockholm (10. Postabgang), zurück nach DES und erst am 21.10.1919 zugestellt, schwacher DOA-Zensurstempel, geprüft Wittmann.	33	110,-
1413	1915, sogenannte "DHOW"-Post; diese Briefe beförderten an der Küste im Krieg auch Post. Brief mit starken Mängeln mit rücks. Stempel der Zollverwaltung von KILWA, dazu vier weitere Dhow-Briefe - nur Inhalte ohne Umschläge - nach GUJERAT. Eine hochinteressante kleine Kollektion! (M)		120,-
P 1414	1915, 8.9., GSK 7 1/2 H. aus TANGA in die Niederlande mit deutschem Zensurstempel. Karte geschrieben in KWANHILLI. Am 5.7.1915 ging die letzte Post aus DOA über Mocambique, dieses Poststück wohl unter Umschlag nach Mocambique befördert, Ankunstempel in den Niederlanden. Prachtbeleg!	GSK P19	200,-

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1415**

- P 1415 1916, 19.4., Adress-Seite einer portofreien Regierungs-Drucksache mit Siegelstempel KAISERLICHES GOVERNEMENT DEUTSCH OSTAFRIKA, mit Poststempel von MOROGORO 19.4.16, nach Amari.

△ 60,-

### Deutsch-Ostafrika - Britische Besetzung (Mafia)

- 1416 Britische Besetzung, 1917, Brief aus Dar-es-Salaam nach Tanga, frankiert 1 A. I.E.F.-Aufdruck, zarter Stempel.

✉ 40,-



**Los 1417**



**Los 1418**

### Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

- P 1417 1891, 3.2., Vorläufer-GSK DR 10 Pfg. mit Stempel DAR-ES-SALAAM KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR nach Deutschland, Kab.
- P 1418 1893, 3.6., Vorläufer-GSK 10 Pfg. mit Ekr DAR-ES-SALAAM nach Hamburg, hd. "via Neapel p. Admiral".
- P 1419 1894, 13.3., Vorläufer-Ganzsachenkarte DR 10 Pfg. mit besonders klarem Stempel DAR-ES-SALAAM, nach Berlin
- 1420 1891, 29.8., Vorläufer-GSK 10 Pfg. aus TANGA nach Deutschland, langer bedarfsmäßiger Text, senkr. Faltspur in der Karte
- P 1421 1900, GSK 10 Pfg. Dt.-Reich (P.37) - nicht in DOA ausgegeben - von Bord des RPD "Herzog", mit Poststempel "DEUTSCHE SEEPOST OSTAFRIKANISCHE HAUPTLINIE h", mit Transitstempel von TANGA nach Deutschland.

VP25 GA 140,-

VP25 GA 80,-

VP25 GA 60,-

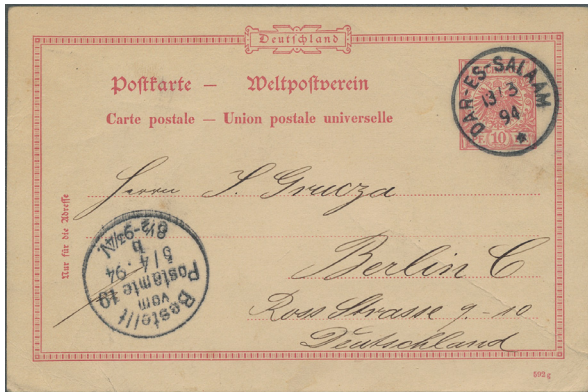
VP25a GA 40,-

DR P37 GA 130,-

# Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



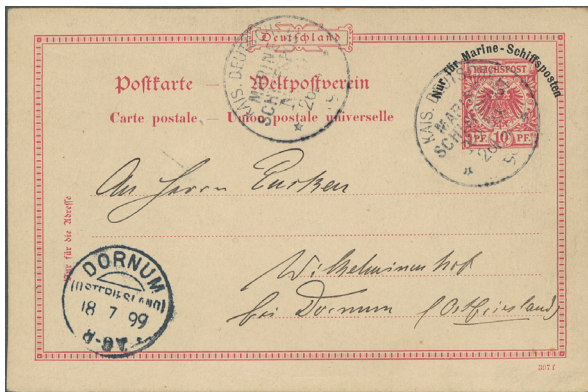
**Los 1419**



**Los 1421**

P 1422 1899, GSK Marineschiffspost 10 Pfg., von SMS CONDOR in Zanzibar (MSP Nr.10) nach Deutschland.

MSP P1 GA 50,-



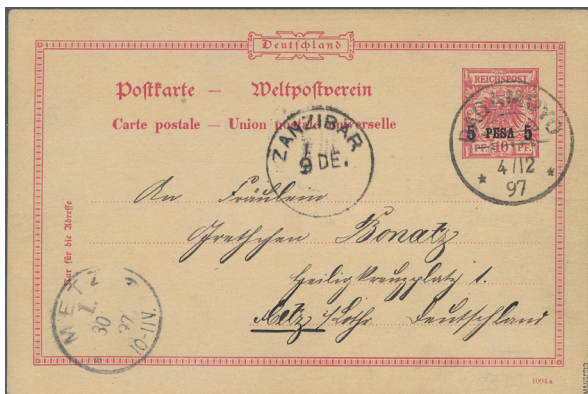
**Los 1422**



**Los 1423**

P 1423 1896, GSK 3 Pesa mit Zusatzfrankatur 5 Pesa (Mi.Nr. 3) geschrieben in "Kawudjiji", mit Poststempel von KILWA nach Deutschland.

P1, ZuF Nr.3 GA 50,-



**ex Los 1424**



**Los 1425**

P 1424 1893-97, vier GSK 5 Pesa, mit Stempeln von BAGAMOYO, BUKOBA (senkr. Faltspur), DAR-ES-SALAM u. MIKINDANI, 1x Transitstempel ZANZIBAR.

P2 (4) GA 80,-

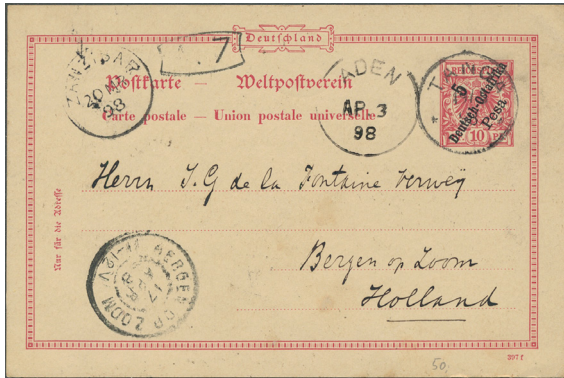
P 1425 1897, GSK 3 Pesa (Frageteil der Doppelkarte) mit Zusatzfrankatur 3 Pesa (Mi.Nr.7), Bedarf nach Stuttgart

P3 F ZuF Nr.7 GA 50,-

# Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

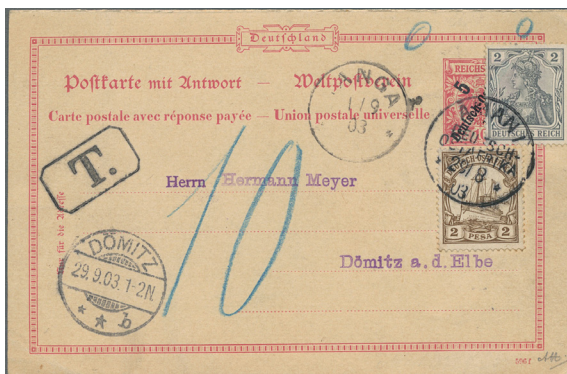


**Los 1426**

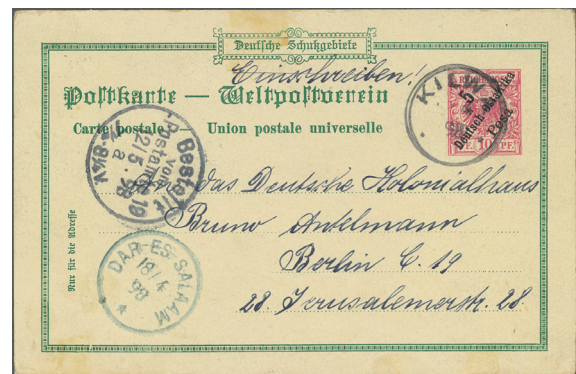


**Los 1428**

- |        |   |    |    |      |
|--------|---|----|----|------|
| P 1426 | 1898, GSK 5 Pesa von TANGA über Zanzibar, Aden nach Holland, mit Ank.Stpl., Pracht!   | P6 | GA | 40,- |
| 1427   | 1900, 2.3., GSK 5 Pesa von UJIJI über DES nach Deutschland signiert Mansfeld, tadellos.   | P6 | GA | 30,- |
| P 1428 | 1897, GSK 5 Pesa mit Zusatzfrankatur 10 Pesa blau (Mi.Nr. 9) nach Pretoria (Transvaal), Stempel DEUTSCHE SEEPOST OST AFRIKANISCHE HAUPTLINIE "h" 17.3.97, Transitstempel Zanzibar und Ank.Stpl. Durban u. Pretoria, gute Destination! | P8 | GA | 90,- |



**Los 1429**



**Los 1430**

- |        |   |        |    |      |
|--------|---|--------|----|------|
| P 1429 | 1903, GSK 5 + 5 Pesa mit Zusatzfrankatur 2 P. Schiffszeichnung u. Dt.Reich 2 Pfg. Germania, von AMANI n. Deutschland; Frankatur nicht anerkannt u. mit Nachporto belegt | P8 ZUF | GA | 60,- |
| P 1430 | 1898, Privat-GSK 5 Pesa, Bild Kilwa, mit Ekr KILWA nach Berlin, blaugrauer Transitstempel von DAR-ES-SALAAM.  |        | GA | 50,- |

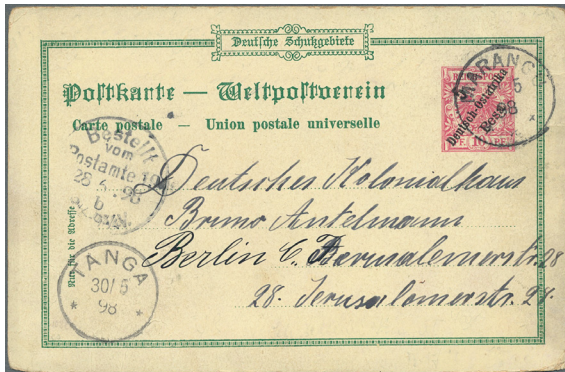


**Los 1433**



## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1431	1899, Privat-GSK 5 Pesa, Bild Kilwa, mit Ekr MOHORRO nach Berlin, Transitstempel von KILWA und DES.	PP2	GA 50,-
1432	1899, Privat-GSK 5 Pesa, Bild Tanga, aus DAR-ES-SALAAM nach Berlin, Kab.	PP2	GA 50,-
P 1433	1898, 20.6., Privat-GSK 5 Pesa, Bild Tanga, mit Poststempel IRINGA nach Berlin, Kab.-Beleg.	PP2	GA 50,-
1434	1898, Privat-GSK 5 Pesa "Gruss aus Dar-es-Salam", aus LINDI nach Berlin, mit blaugrauem Transitstempel von DES.	PP2	GA 50,-



**Los 1435**

P 1435	1898, Stempel MARANGU 21.5., auf Privat-GSK 5 Pesa (Bild Tanga) nach Berlin. Seltener Stempel, das Postamt wurde bereits 1901 wieder geschlossen.	PP2/4	GA 220,-
--------	---	-------	----------



**Los 1436**

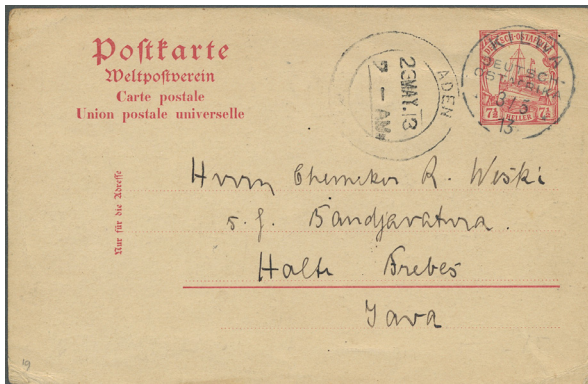


**Los 1439**

P 1436	1894, 17.6., GSK 3 Pesa, geschrieben Missionsstation UTETE (erst 1913 eigenes Postamt mit Stempel), adressiert an die evangelische Mission in Tanga. Aktenlochung geschlossen.	P13	GA 100,-
1437	1903, GSK 3 Pesa aus NGAMBO mit Aufgabestempel MUHESA nach Deutschland, Transitstempel Tanga.	P13	GA 40,-
1438	1902, Frage-GSK 3 Pesa, bedarfsgebraucht von IRINGA nach DES, kleiner Einriß im Unterrand.	P15 F	GA 40,-
P 1439	1904, 6.9., GSK 3 Pesa grün, Bedarf von TANGA nach Deutschland; gebraucht eine recht seltene Ganzsachenkarte	P17	GA 40,-
1440	1905, GSK 3 Pesa grün, Bedarfspost von AMANI nach Tanga, eine gebraucht recht seltene Ganzsache, Pracht!	P17	GA 40,-
1441	1906, WUGIRI als Ank.Stempel auf GSK 4 H. aus Tanga, glasklarer Stempelabschlag, Kte. Aktenlochung geschlossen, geprüft Pauligk.	P18	GA 40,-

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1442	1910, GSK 4 H. aus LUKULU mit Poststempel von TABORA nach Tilburg in den Niederlanden, ohne Nachporto	P18	GA	40,-
1443	1905, GSK 4 H., 2 ungebrauchte Stücke mit verschiedenen Zudrucken der Firma "Gebrüder Feyer" in Moschi, aktenfrisch	P18 mit Zudruck (2)	GA	60,-



**Los 1444**

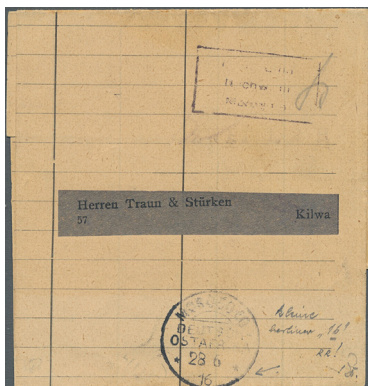


**Los 1445**

P1444	1913, 3.5., GSK 7 1/2 H. aus KILWA nach Java, Niederl. Indien, gute Destination, Transitstempel ADEN, Kab.	P19	GA	60,-
P1445	1910, 10.5., GSK 7 1/2 H. geschrieben in "Lager MAKANJA" mit guten Poststempel BUIKO, Kab.	P19	GA	50,-
1446	1905, 10.7., Frage-GSK 4 H. aus MOSCHI als Firmenkarte n. Leipzig, Transitstempel von Tanga und DES	P20 F	GA	30,-
1447	1910, 21.1., GSK 4 H. aus DES nach Österreich, mit Zusatzfrankatur 2x 2 1/2 H. (Mi.Nr.30), das Porto von 7 1/2 H. war wohl nicht genau erreichbar!	P22	GA	40,-
1448	1913, 15.8., GSK 4 H. mit rückseitigem Zudruck der "Offiziers-Messe" Dar-es-Salaam, nach Kilimatinde	P23	GA	40,-

### Deutsch-Ostafrika - Stempel

1449	BISMARCKBURG; 1907, Kaiseryacht 2 Stück der 7 1/2 Heller je entwertet "BISMARCKBURG Deutsch-Ostafrika 18.4.07"; zusammen als Mehrfachfrankatur auf leicht fleckigem Brief nach Anvers/Belgique. Durch unruhige Öffnung oben hat der rechte Wert rechts oben einen Eckfehler. Arge 100,-	24(2)	☒	30,-
1450	1914, 19.9., GSK 4 H. (P.23) mit Bahnpoststempel USAMBARA ZUG 6 b nach Deutschland, 2. Postabgang während des Krieges nach Deutschland, Ankunft am 4.3.1915 (Dauer 166 Tage) geprüft Pauligk BPP. Karte gering verfärbt im rechten oberen Bereich.		GA	50,-



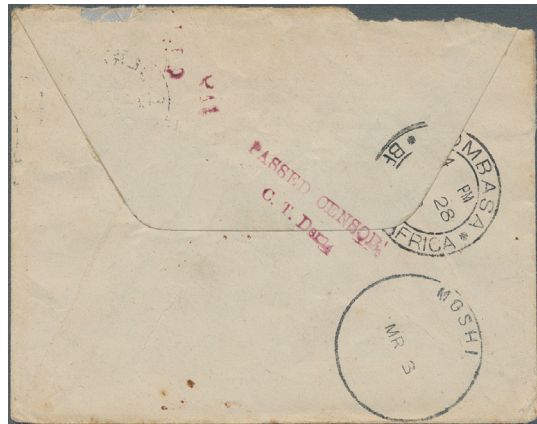
**Los 1451**



**Los 1453**

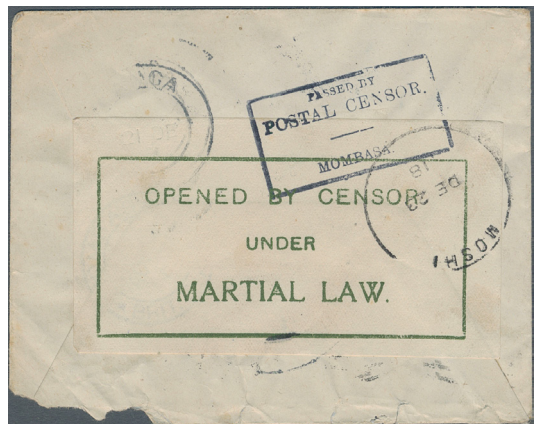
## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1451	1916, 23.6., Streifband mit Stempel MOROGORO mit kleiner Berliner Jahreszahl "16" und schwachem Barfrankierungsstempel, geprüft Bothe.	☒	90,-
<b>Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten</b>			
1452	Um 1900, zwei ungebrauchte Ansichtskarten mit Abb. der Marken Schiffszeichnung in Pesa-Währung, je eine Karte mit bzw. ohne Prägedruck, aktenfrisch	Ak	40,-
P 1453	1916, 31.3., GSK 10 R. der Mocambique-Gesellschaft mit Zusatzfrankatur 15 R. aus BEIRA nach Rotterdam, von einem Deutschen, mit portug. Zensur PASSOU BELA CENSURA und L1 der englischen Zensur. Die Karte (Aktenlochung) mit Text in Englisch. Die Gefangenen von Beira wurden in MACEQUCE interniert.	☒	80,-
1454	1917, Kolonial-Kriegerdank, Propagandakarte (Askari mit Fahne u. Gewehr), in Bayern verwendet, dazu eine Visitenkarte von Stabsarzt Dr. Mohn, Ende 1917 gefallen.	Ak	30,-



Los 1455

P 1455	1918, 6.V., Brief vom "Bureau International de la Paix" in Bern (Vermittlung von Briefen aus Deutschland) nach USANGI, Post Moschi, Kilimandscharo, mit Zensurstempel und Transitstempel von MOSHI, unsauber geöffnet.	☒	120,-
--------	--	---	-------



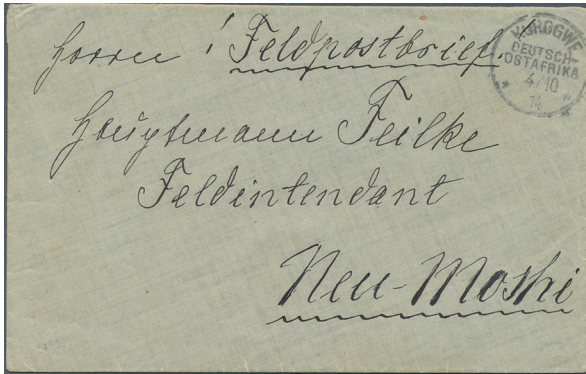
Los 1456

P 1456	1918, 17.6., Brief vom "Bureau International de la Paix" in Bern (Vermittlung von Briefen aus Deutschland) nach USANGI, Post Moschi, Kilimandscharo; mit grünem Zensurverschluss von MOMBASA u. Transitstempel MOSHI. Im Oberrand Öffnungsmangel.	☒	140,-
P 1457	FELDPPOST, 1914, 4.10., Brief mit Stempel KOROGWE, nach Neu-Moshi adressiert, sehr gute Erhaltung.	☒	40,-

# Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

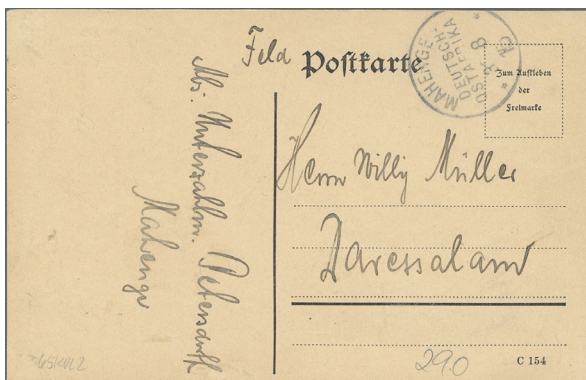


**Los 1457**

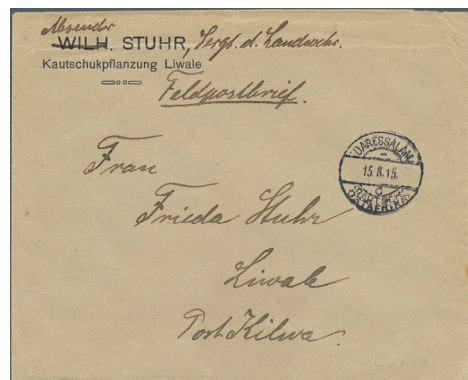


**Los 1459**

- |        |   |                                     |      |
|--------|---|-------------------------------------|------|
| 1458   | FELDPPOST, 1914, 3.10., Brief aus MOMBO nach Korogwe/Hospital an einen Mitarbeiter des Feldmagazins Mombo, im Umschlag senkr. Faltspur.             | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |
| P 1459 | FELDPPOST, 1914, 30.9., portofreier Brief, hd. "Feldmagazin Mombo", entsprechender Poststempel MOMBO, adressiert an die evangelische Mission Bungu. | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| 1460   | FELDPPOST, 1914-15, Brief und Karte von MOSCHI. Die Karte ist mit Aktenlochung, mit Absendervermerk geschrieben in ROMBO und signiert Friedemann.   | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |



**Los 1461**

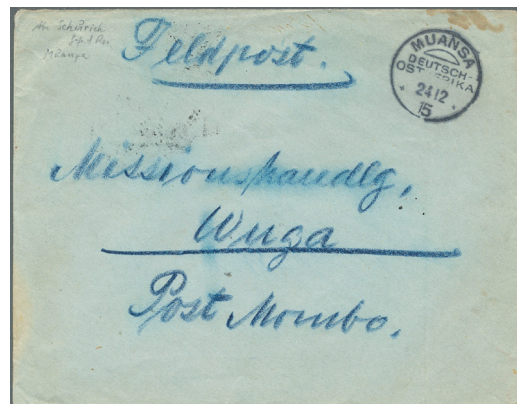


**Los 1462**

- |        |  |                                     |      |
|--------|--|-------------------------------------|------|
| P 1461 | FELDPPOST, 1915, 30.8., Postkarte mit klarem Stempel MAHENGE nach Dar-es-Salaam.   | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
| P 1462 | FELDPPOST, 1915, 15.8., Brief mit Vordruck der "Kautschukpflanzung KIWALE", aus Dar-es-Salaam, rücks. Ank.-Stempel KILWA 25.8.15, Kab. | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |



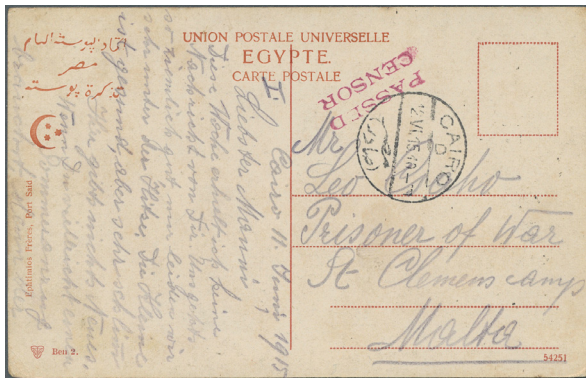
**Los 1463**



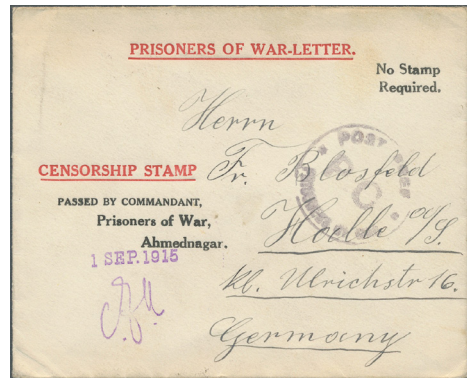
**ex Los 1464**

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1463	FELDPPOST, 1915, 23.3., Brief mit Stempel MOSCHI ohne Jahreszahl (nicht im AG-Verzeichnis), nach Amani, Kab.	☒	80,-
P 1464	FELDPPOST 1915-17; portofreier Feldpostbrief vom 24.12.1915 aus MUANSA an die Missionsdruckerei WUGA, geprüft Hille und Pauligk BPP, dazu lose bzw. auf Briefstück 3x TAVETA und 1x FELDPPOSTSTATION No.2 vom 15.10.17 (Datum!) (M)	☒ ◎/△	140,-

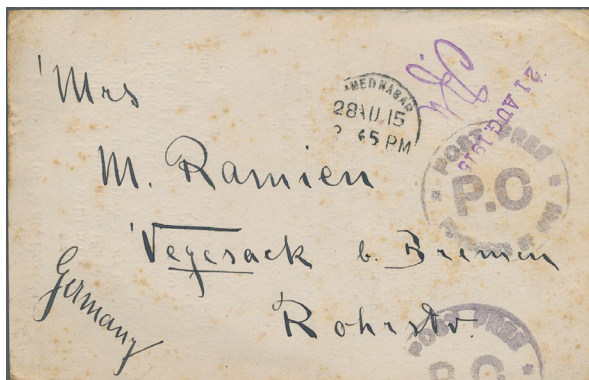


**Los 1465**

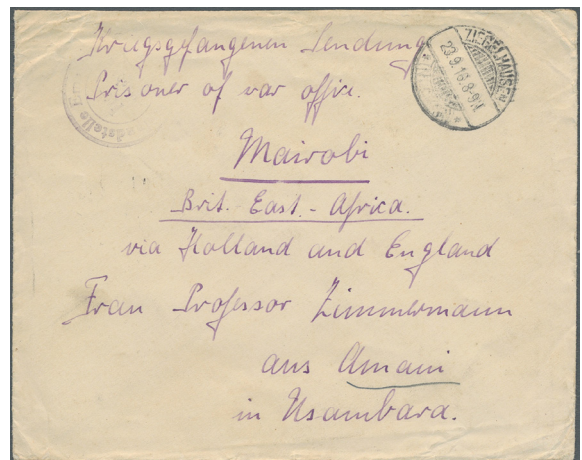


**Los 1466**

P 1465	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1915, 15.6., Ansichtskarte aus Kairo in das Lager ST. CLEMENS auf Malta, mit zweizeiligem Zensurstempel.	Ak	80,-
P 1466	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1915, 1.9., Vordruck-Umschlag aus dem Lager AHMEDNAGAR in Indien nach Deutschland, mit Zensur	☒	60,-



**Los 1467**



**Los 1469**

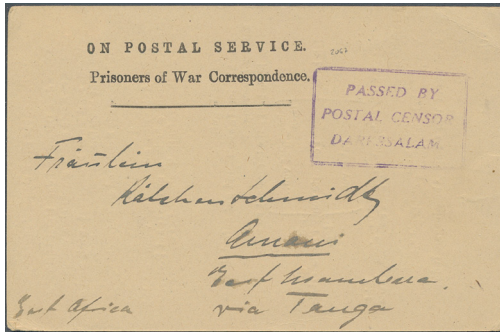
P 1467	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1915, 20.8., Vordruck-Postkarte zum Ankreuzen aus AHMEDNAGAR in Indien, mit Stpl. POST FREE, PC nach Deutschland.	☒	50,-
1468	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1915, 25.11., Vordruckumschlag aus dem Lager AHMEDNAGAR in Indien nach Deutschland, mit Zensur.	☒	60,-
P 1469	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1916, 23.9., Brief aus Ziegelhausen (Dt. Reich) nach USUMBARA via Holland und England nach Nairobi, Brit.Ostafrika; schwacher Zensurstempel von Emmerich u. britische Zensur.	☒	220,-
1470	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1916, 23.2., Vordruckumschlag aus dem Lager AHMEDNAGAR nach Deutschland, mit Zensur.	☒	60,-
1471	KRIEGSGEFANGENENPOST, 1916, Ansichtskarte aus Cairo in das Lager ST. CLEMENS auf Malta, zweizeiliger Zensurstempel.	Ak	80,-

# Deutsch-Ostafrika

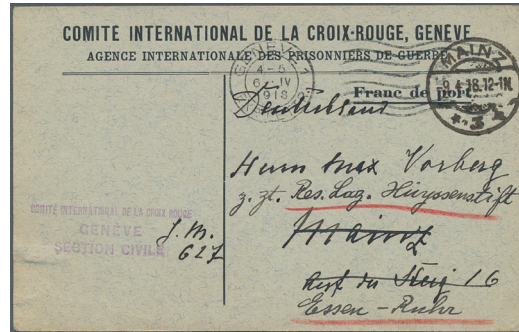
Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf

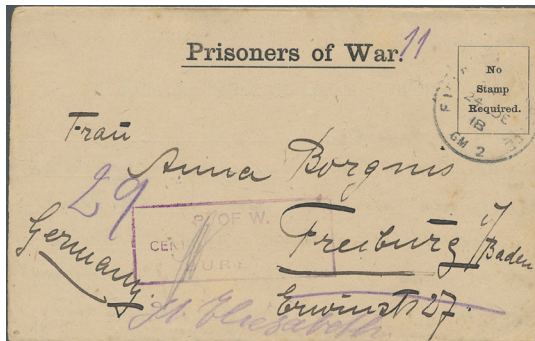


**Los 1472**

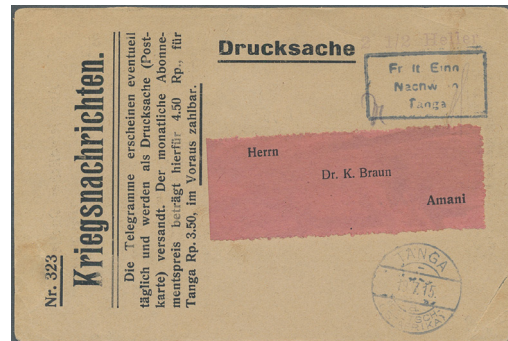


**Los 1473**

- |        |   |   |       |
|--------|---|---|-------|
| P 1472 | KRIEGSGEFANGENENPOST; 1917, 19.2., Vordruckkarte aus dem Lager AHMENAGAR adressiert nach "Amani, Post Usambara, via Tanga" mit Ra3-Zensurstempel von Dar-es-Salaam. | ☒ | 50,-  |
| P 1473 | KRIEGSGEFANGENENPOST, 1918, 6.4., offizielle Vordruckkarte des IRK Genf mit dem Vermerk, dass "Herr Vorberg im POW-Lager Dar-es-Salaam gefangen gehalten wird", LP! | ☒ | 140,- |

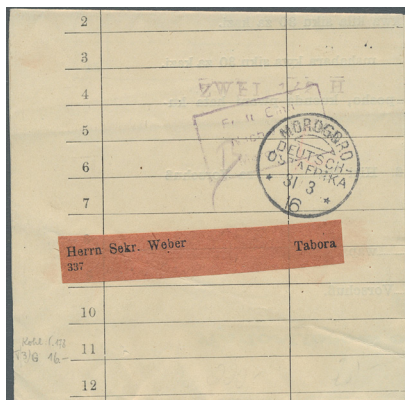


**Los 1474**

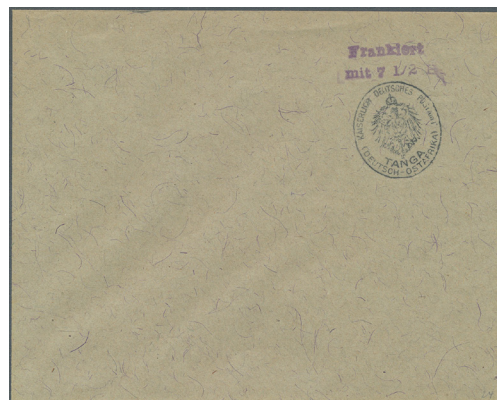


**Los 1476**

- |        |   |   |      |
|--------|---|---|------|
| P 1474 | KRIEGSGEFANGENENPOST, 1918, 24.12., Vordruckfaltbrief aus dem Offizierslager Sidi Bishir, Ägypten, mit Zensur, nach Freiburg.   | ☒ | 50,- |
| 1475   | KRIEGSGEFANGENENPOST, 1918, 28.1., Vordruck-Postkarte zum Ankreuzen aus AHMEDNAGAR nach Südafrika (Natal), kleiner Einriß unauffällig. Seltene Destination!               | ☒ | 50,- |
| P 1476 | NOTMASSNAHMEN, 1915, 19.7., "Kriegsnachrichten Nr. 323" als Drucksachenkarte (Eckfehler) aus Tanga mit Rahmenstempel "Frei lt. Einn./Nachweis/Tanga" geprüft Pauligk BPP. | ☒ | 70,- |



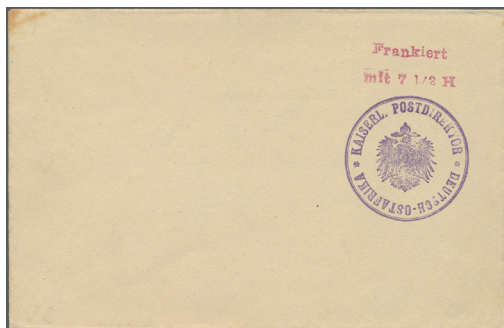
**ex Los 1477**



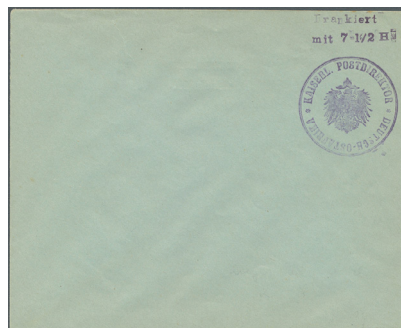
**Los 1478**

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1477	NOTMASSNAHMEN, 1916, 31.3., Streifband von MOROGORO, Rahmenstempel u. Zusatzstpl. "ZWEI 1/2 H.," dazu zwei Briefstücke mit Barfrankierungsstpl. von TABORA.	<input checked="" type="checkbox"/>	110,-
P 1478	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, ungebrauchter Umschlag von Tanga, aktenfrisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	100,-

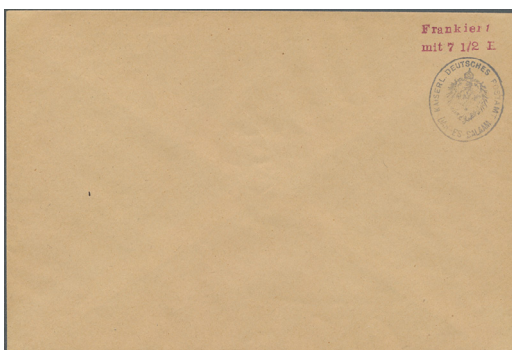


**Los 1479**

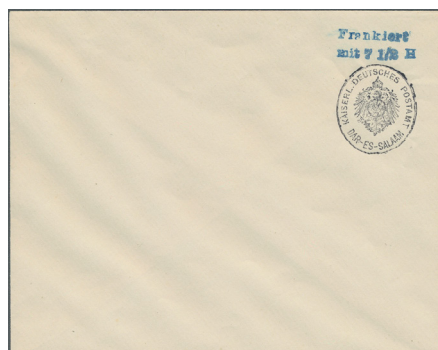


**Los 1480**

P 1479	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, ungebrauchter Umschlag von Morogoro; Dienstsiegel violett, Frankostpl. rot, aktenfrisch	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-
P 1480	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, ungebrauchter Umschlag von Morogoro, Diestsiegel und Frankostempel violett, aktenfrisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-



**Los 1481**



**Los 1482**

P 1481	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, ungebrauchter Umschlag von Dar-es-Salaam; Dienstsiegel schwarz, Frankostempel rot, aktenfrisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-
P 1482	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, ungebrauchter Umschlag von Dar-es-Salaam; Dienstsiegel schwarz, Frankostempel blau, aktenfrisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	90,-



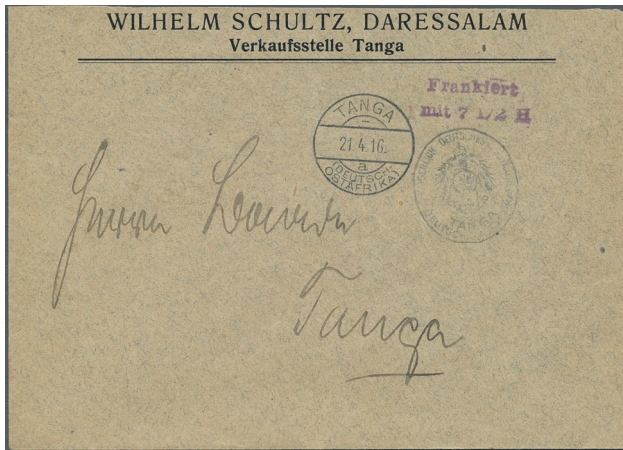
**Los 1483**



**Los 1484**

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1483	VORAUSFRANKIERUNGEN, ungebr. Vordruckumschlag der Plantage ENKENAU (Soga) mit Dienstsiegel von Dar-es-Salaam und L2 "Frankiert/mit 7 1/2 H."	☒	50,-
P 1484	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, 1.6., Umschlag von Morogoro, Dienstsiegel und Frankostempel in violett, mit Bahnpoststempel "Mittellandbahn Deutsch-Ostafrika Zug 15" nach Dar-es-Salaam, mit Ank.-Stempel vom 21.6., leichte Faltpur.	☒	100,-



**Los 1485**



**Los 1486**

P 1485	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, 21.4., privater Vordruckumschlag (rs. ohne obere Briefklappe) der Firma "Wilhelm Schultz" aus TANGA mit Dienstsiegel schwarz und L2 "Frankiert/mit 7 1/2 H." in violett, mehrfach geprüft, u.a. Bothe und Dr. Steuer.	☒	140,-
P 1486	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, 25.6., Brief von DARESSALAM nach Tabora, Dienstsiegel schwarz, Frankostempel blau, Kab.	☒	140,-



**Los 1487**



**Los 1488**

P 1487	VORAUSFRANKIERUNGEN, 1916, 5.7., "einheimischer" Brief (oben waag. Faltpur) mit Stempel MOROGORO mit kleiner Jahreszahl "16" (AG + 250 Euro), auf Brief mit großem Dienstsiegel u. L2 "Frankiert/mit 7 1/2 H.", geprüft Wittmann und Bothe BPP.	☒	160,-
P 1488	BELGISCHE BESETZUNG VON DOA, 1917, 19.3., Brief mit Dkr KIGOMA adressiert an "1er Regiment de Grenadiers Armée Belge", portofrei, mit britischer Zensur von Dar-es-Salaam.	☒	140,-



## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**ex Los 1489**

### Deutsch-Südwestafrika

- P 1489 1906, Kaiseryacht, Freimarken mit Wz. 1, kompletter Satz gut gezähnt mit einigen Randstücken und einwandfrei postfrisch, dabei die Markwerte 1 Mark A und B, die 2 Mark Kriegsdruck, die 3 Mark schwarzviolettgrau (evtl. nachgummiert) sowie dreimal die 5 Mark, der Friedensdruck jeweils mit gelblichrot und karmin quarzendem Mittelstück und der Kriegsdruck, letztere beide Randstücke bzw. linke untere Bogenecke. Mi.-Wert ohne die 3 Mark (bei Pfennigwerten billigste Farbe gerechnet) 1.470 €.

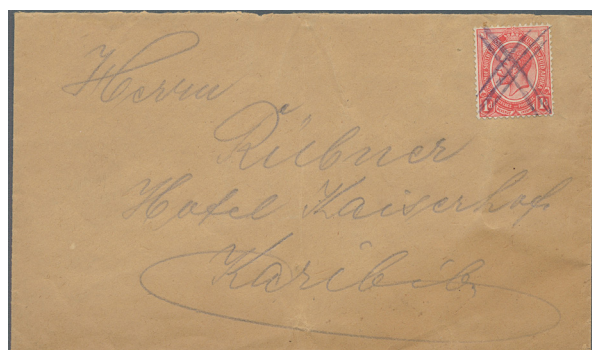
24-32    \*\*    240,-



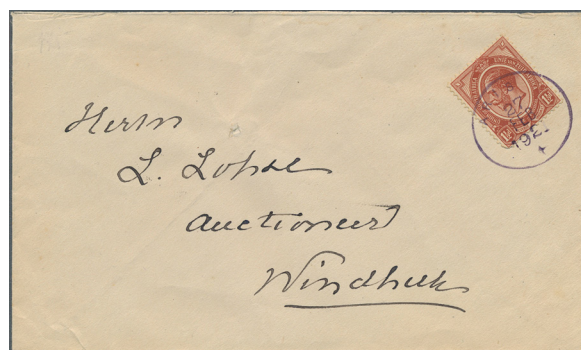
**ex Los 1490**

- P 1490 1906ff., Freimarken Kaiseryacht mit Wz. 1, der komplette Satz postfrisch, inklusive Mi.-Nr. 29 A, 30 A und 30 B, 31 Ba und 32Ab tiefgeprüft Jäschke-Lantelme, bei der 30 B aktueller Fotobefund Jäschke-Lantelme (2022) "in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung". Mi.-Wert 690 €.

24-32    \*\*    140,-



**Los 1491**



**Los 1492**

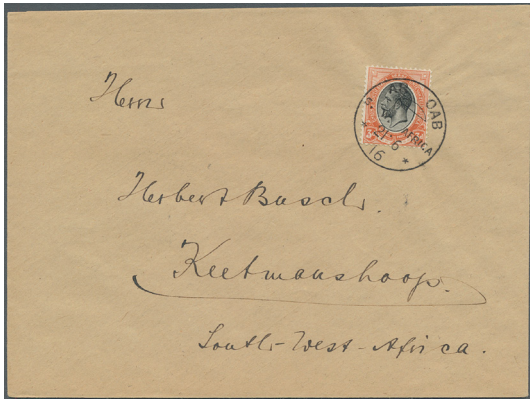
### Deutsch-Südwestafrika - Stempel

- P 1491 1915, ALBRECHTS [JOHANN-ALBRECHTSHÖHE], Südafrika, Georg V., 1 P. mit handschriftlicher Entwertung auf Brief aus Albrechts nach Karibib. Die Postagentur wurde im Juni 1915 eröffnet, ein Stempel mit dem geänderten Namen ist erst seit dem 23.9.1916 verwendet worden. Offenbar eine frühere Aushilfsentwertung ohne philatelistisches Hinzutun.

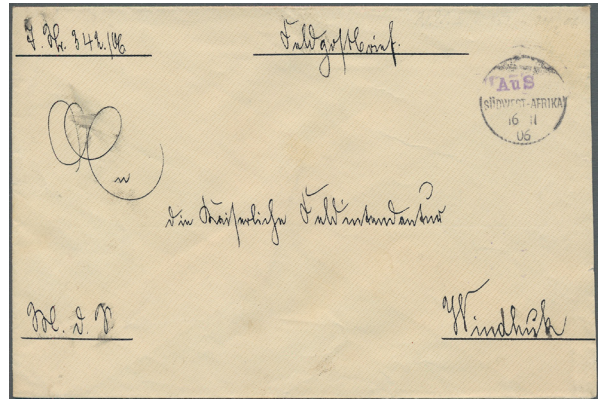
☒    120,-

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1492	1921, ARIS, violetter Not-Gummistempel auf Südafrika, König Georg V., 1 1/2 P, Brief nach Windhuk, rs. aptierter deutscher Bahnstempel "WINDHOEK / POST / 28 2 21". Klarer Abschlag, Putzel B 1, 1.000 Punkte, Prachtbeleg.	Südafrika 4	☒ 50,-

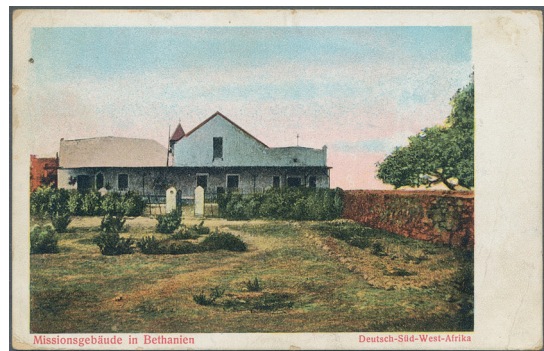
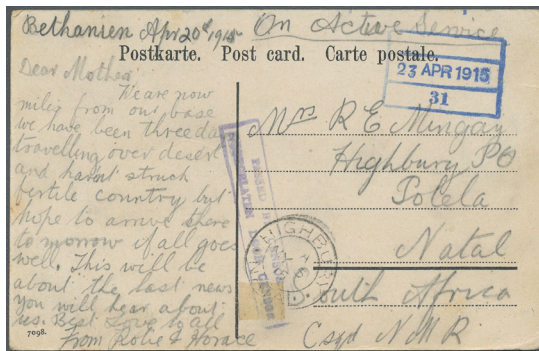


**Los 1493**



**Los 1494**

P 1493	1916, AROAB, Südafrika, Georg V., 3 P. mit Abschlag des aus Arahoab aptierten deutschen Stempels "AR OAB / 21 6 16" nach Keetmanshoop. Rs. AK Keetmanshoop, Putzel B 1 oc, 1.600 Punkte, Prachtbeleg.	Südafrika 7	☒ 90,-
P 1494	1906, AUS, Stempel aus Wanderstempel I, Ortsname violett vom 16.11.1906 (zwei Monate im Einsatz) auf portofreiem Feldpostbrief "R.D.S." der 1. Eisenbahn-Baukompanie (rs. Siegelstempel der Kassenverwaltung) an die Kaiserliche Feldindentantur in Windhuk. Prachtbeleg.		☒ 60,-



**Los 1495**

P 1495	1915, AUS, Militärpost-Kastenstempel "23 APR 1915 / 31" auf Ansichtskarte eines südafrikanischen Soldaten aus Bethanien nach Natal, laut Putzel Erstabschlag dieses Stempels in Bethanien vom 24. April 1915, Bewertung B 1 oc 4.000 Punkte. Zensiert in Lüderitzbucht (Stempel 19 a), AK Highbury / MY 5 15. Sehr gute Erhaltung.	Ak	130,-
P 1496	1916, AUS RAIL, dreizeiliger Rahmenstempel "AUS / 28 FEB 1916" auf Südafrika, König Georg V., 1P. rot, Postkarte aus Aus nach Avendorf (Tespe, Kreis Lüneburg), mit Zensur-Einzeiler "PASSED BY CENSOR" und nebengesetztem Datumstempel von AUS. Die Ansichtskarte lief direkt nach Deutschland durch und war ihrerseits Antwort auf Post aus Deutschland ("Eure Karte vom 29.11. habe ich heute bekommen"). Interessante Direktzustellung während der Postsperre.	Ak	80,-
P 1497	1917, BERGLANDS, zwei Abschlüsse des aptierten deutschen Stempels Berseba mit seitenverkehrtem Tag im Datum vom 13.7.17, bei Putzel (B 1 a) RRR bewertet, auf Südafrika, Georg V., 1 P. und 2 1/2 P. jeweils im waagerechten Paar, als Einschreibbrief nach Keetmanshoop. Brief oben beschnitten, rs. Transitstempel Rehoboth.	Südafrika 3 (2), 6 (2)	☒ 130,-

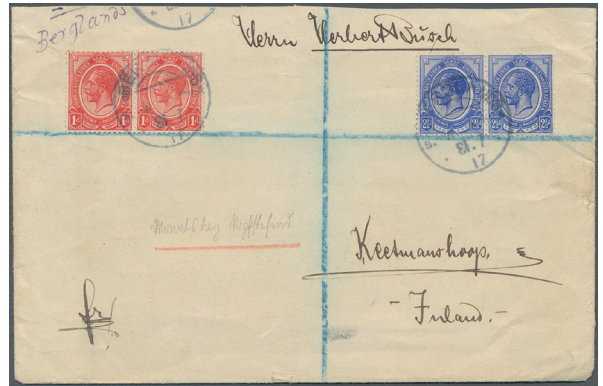
# Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1496**



**Los 1497**

P 1498 BRACKWASSER; 1907, Kaiseryacht 30, 40, 50 und 80 Pfg. entwertet "BRACKWASSER Deutsch-Südwestafrika 16/4 07" zusammen auf Einschreibebrief nach Wien/Österreich. Die 40 Pfg. hat unten einen leicht kürzeren Zahn und bei der 80 Pf. fehlt die rechte untere Ecke.

16/19    ✉    40,-



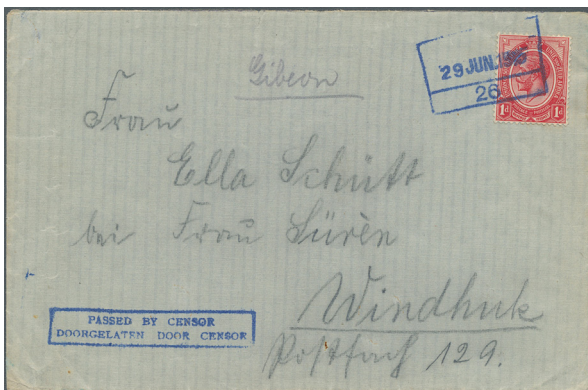
**Los 1498**



**Los 1499**

P 1499 1918, FRANZFONTEIN, klarer Abschlag des ersten regulären Stempels auf Südafrika, Ganzsachenumschlag 1 P. und Zusatzfrankatur Georg V., 4 P., Einschreibebrief nach Swakopmund, rs. Transitstempel Outjo (aptierter dt. Stempel), Karibib und AK Swakopmund. Putzel B 1, 4.000 Punkte, offenbar kurz vor Schließung der Poststation, Südafrika 9, H & Kabinettbeleg.

GB1a    GA    130,-



**Los 1500**



**Los 1501**

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1500	1915, GIBEON, dreizeiliger Rahmenstempel des Militärpostamts 26 auf König Georg V., 1 P. rot, Brief aus Gibeon nach Windhuk mit vorderseitigem Zensur-Rahmenstempel (Type 19a), rs. handschriftlicher Zensurvermerk "Capt. 5th S.A. M.R.". Beleg nach Putzel mit dem frühesten bekannten Stempeldatum für B 1.	☒	60,-
P 1501	JAKALSWATER; 1899, Freimarke 3 Pfg. mit Aufdruck "Deutsch-Südwest-Afrika" im senkrechten Paar, entwertet mit schwarzem Gummistempel "Jakalswater" sowie Wanderstempel "SÜDWEST-AFRIKA 11/3 99", als Mehrfachfrankatur auf Gruss aus Deutsch-Südwestafrika-Ansichtskarte mit leichten Beförderungsspuren welche nach Oppeln gelaufen ist.	1(2) Ak/☐	40,-



Los 1502



Los 1503

P 1502	<b>JAKALSWATER; 1899, Krone/Adler mit Aufdruck "Deutsch / Südwest-Afrika", 20 Pfg. violettultramarin, zwei Exemplare auf portogerechtem Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe mit schwarzem Wanderstempel "18.10.99" und violetten L1 "Jakalswater", je klar abgeschlagen, dazu Blanko-R-Zettel mit L1 "Jakalswater" nach Mainz mit Ankunftsstempel. Der Umschlag im Rand mit etwas Beförderungsspuren, sonst einwandfrei (Einfeldt Nr. III). Einer der wenigen portogerechten Einschreibebriefe mit diesem Wanderstempel, rs. Signatur "J.SCHL[ESINGER]".</b>	4(2) ☒	950,-
P 1503	<b>KALKFONTEIN; 1906, Kaiseryacht, 5 Pfg. grün und 10 Pfg. rot mit Wz., je zweimal auf "Feldpost Einschreiben" nach Berlin, Marken entwertet mit klarem Wanderstempel 3.12.06 und L1 in schwarz "Kalkfontein" (heutzutage Karasburg), Einschreibezettel "Kalkfontein Süd (Deutsch-Südwestafrika) 261". Von Berlin weitergeleitet nach Wiesbaden mit rs. Ankunftsstempel. Adressiert an Generalleutnant von Mühlenfels, Teilnehmer des Ausrottungsfeldzuges gegen die Herero und Nama und an der Schlacht von Waterberg 1904. Mit dieser seltenen Entwertung zusammen ein sehr attraktiver Brief, vermutlich der einzige Feldpost-Einschreibebrief mit dieser Wanderstempelentwertung!</b>	25,26a ☒	1.800,-
P 1504	1918, KLEIN-WINDHUK, Georg V., 1/2 P. als Einzelfrankatur zum Ortstarif von Klein-Windhuk nach Windhuk, Marke entwertet mit erstem regulären Stempel in schwarz "KLEIN WINDHUK / 19 MAR 1918", rs. fehlende obere Umschlagklappe und AK Windhuk (aptierter dt. Bahnstempel). Nebengesetzt Zensurstempel (Einkreiser) und unbekannter großer Absendestempel Klein-Windhuk.	☒	60,-
P 1505	1918, KOLMANNSKOP / KOLMANNSKUPPE, Bedarfsbrief von Kolmannskop nach Windhuk, Georg V., 1/2 P. als Einzelfrankatur, entwertet mit aptiertem Rahmenstempel der South African Engineering Corp., "KOLMANNSKUP / 8 MAR 1918 / STATION", als Bahnpoststempel weiterverwendet. Putzel R 1, attraktiver Beleg mit vorder- und rückseitigem Zensurstempel sowie AK Windhuk.	☒	100,-

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



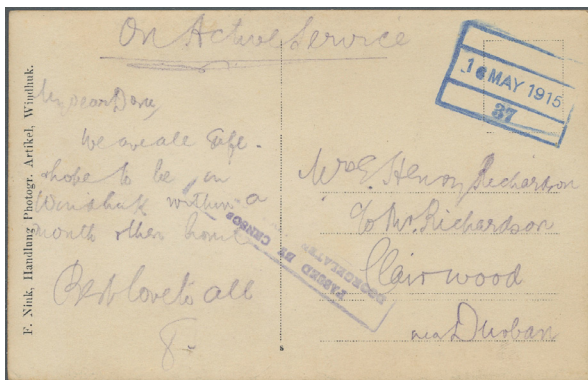
**Los 1504**



**Los 1505**

P 1506 1915, KUIBIS (RAIL), dreizeiliger Kastenstempel des südafrikanischen Feldpostbüros 37 vom 16 MAY 1915, auf Postkarte eines südafr. Soldaten nach Clairwood / Durban, rs. Bild einer Kavallerieeinheit der deutschen Schutztruppe, in Lüderitzbucht zensiert mit Zensur-Rahmenstempel (Nr. 19 a).

Ak 70,-



**Los 1506**



**Los 1507**

P 1507 1916, KUIBIS (RAIL), R-Brief aus Kuibis nach Windhuk, frankiert mit waagrechtem Paar Georg V., 1 P., wegen Übergewicht hs. Vermerk "over 1 oz.", Taxstempel und zwei Portomarken Südafrika, 1 P. (Mi.-Nr. 2). Marken entwertet mit dem sehr seltenen, aus der unteren Hälfte eines Stempels der deutschen Ortspolizei gefertigten Stempel "Kuibis" ohne Datum, Putzel B 2, 8.000 Punkte (dort noch Bohrkolonne Süd als Herkunft angegeben, vgl. dazu ARGE-Handbuch zu aptierten Stempeln in DSWA). Nebengesetzt Zensurstempel, rs. Zensurverschlußzettel 6 b, zwei Transitstempel Keetmanshoop und AK Windhoek (apt. dt. Stempel). Oben leichte Knitter, aber für die Seltenheit Kabinettbeleg!

☒ 250,-

P 1508 1917, MALTAHÖHE, Georg V., 1 P. rot auf Bedarfsbrief nach Lüderitzbucht, entwertet mit aptiertem deutschen Stempel Maltahöhe in violett, mit hs. Jahreszahl "17", Putzel B 2, Umschlag links beschnitten, mit Zensurstempel Lüderitzbucht, rs. Transitstempel Gibeon und AK Lüderitzbucht.

☒ 40,-

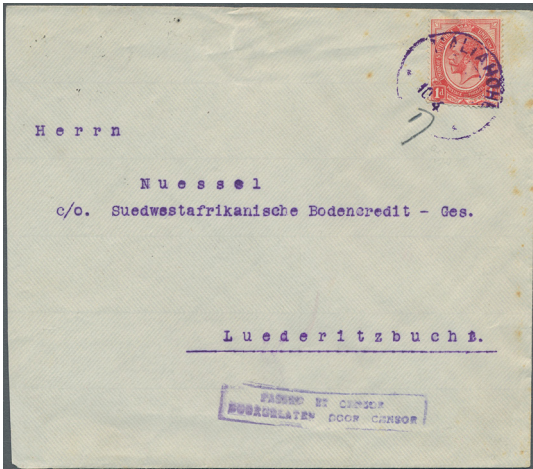
P 1509 1916, NEUHEUSIS, erster regulärer Stempel, Georg V., 6 P. als EF auf Einschreibbrief aus Neuheusis nach Keetmanshoop, von dort weitergeleitet nach Swakopmund. Marke entwertet "NEUHEUSIS / 12 SEP 1916" (Putzel B 3), nebengesetzt und rs. Zensurstempel Nr. 17 Keetmanshoop, rs. außerde, Transitstempel Keetmanshoop und AK Swakopmund. Gute Erhaltung.

Südafrika 10 ☒ 70,-

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



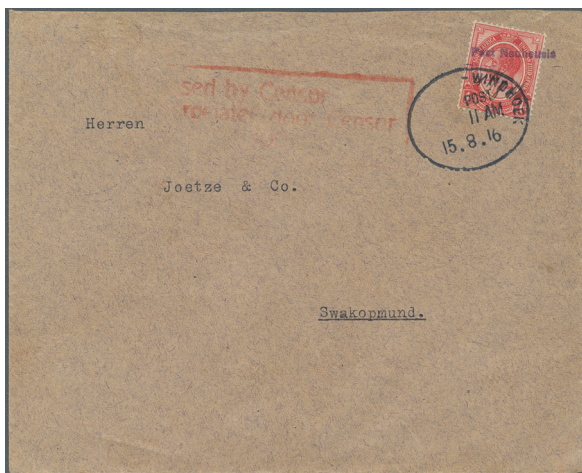
**Los 1508**



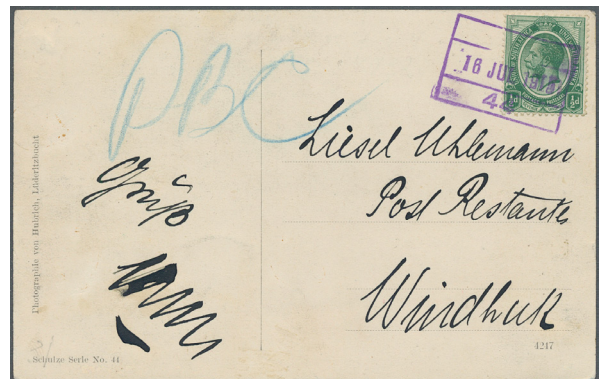
**Los 1509**

- P 1510 1916, NEUHEUSIS, Georg V., 1 P. rot auf Bedarfsbrief aus Neu-Heusis nach Swakopmund, Marke zunächst entwertet mit Notstempel "Post Neuheusis" (Einzeiler) und handschriftlichem Datum 14/8 16, außerdem mit aptiertem Stempel "WINDHOEK / 15.8.16". Nebengesetzt Zensurstempel Nr. 22 a in Windhuk, rs. Klappe beim Öffnen oben leicht lädiert und AK Swakopmund. Pracht.

☒ 70,-



**Los 1510**



**Los 1511**

- P 1511 1915, OKAHANDJA, Ansichtskarte aus Okahandja (Motiv: Kriegsgräber in Jerusalem - einer Farm in der Karas-Region), frankiert mit Georg V., 1/2 P., nach Windhuk. Marke entwertet mit südafrikanischem Feldpost-Kastenstempel "16 JUL 1915 / 44", Putzel B 1, hs. Vermerk "PBC" [Passed By Censor]. Pracht.
- P 1512 1915, OMARURU, Südafrika 1 P., König Georg, entwertet mit Stempel des südafrikanischen Feldpostamts 50 (Putzel B 1 oc) auf Geschäftsbrief aus Omaruru nach Windhuk, dort Zensurstempel 19a angebracht. Sehr gute Erhaltung.
- P 1513 OWIKOKORERO; 1906, 2 Stempelabschläge des violetten Gummistempels "Owikorero/D.S.W. Afrika", je zusammen mit einem schwarzem Petschaftsstempel, jeweils auf einer Kaiseryacht 5 Pfg., welche zusammen als Mehrfachfrankatur auf einem leicht fleckigem Brief frankiert sind, welcher nach Berlin gelaufen ist, mit rückseitigem Ankunftsstempel "Bestellt vom Postamte 61 25.6.06". Arge 120,-

Ak 80,-

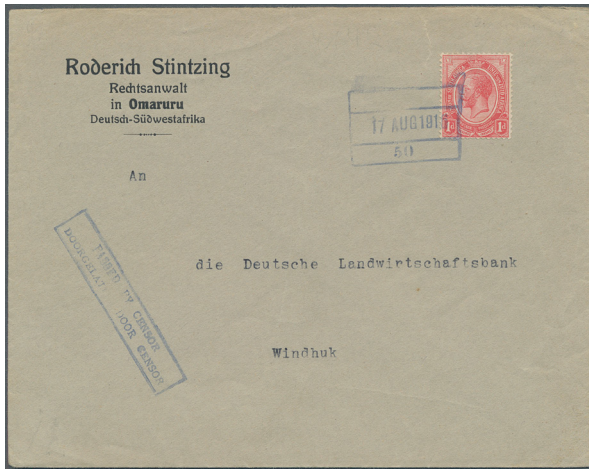
Südafrika 3 ☒ 80,-

12 (2) ☒ 40,-

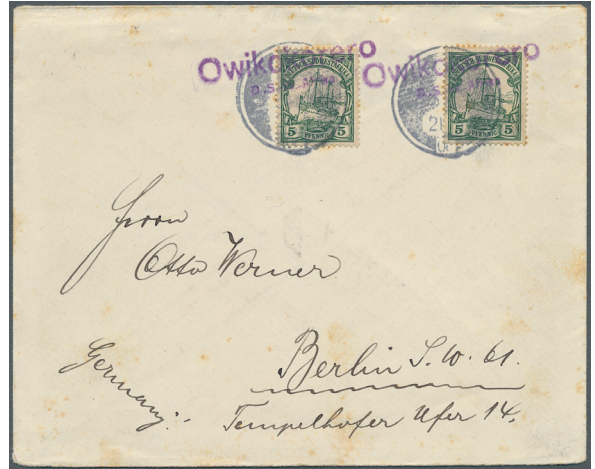
# Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1512**



**Los 1513**



**Los 1514**



P 1514 BAHNPOST-FELDPPOST, 1904, Bahnstation Kamumbonde, Bildpostkarte als Feldpost eines Unteroffiziers der Schutztruppe beim Eisenbahn-Detachement (Motiv: Heliograph der Schutztruppe) nach Schöneberg / Berlin mit Text, seitlich mit Rahmenstempel "Kaiserliche Eisenbahn / Station KAMUMBONDE / Eingeg: [unleserlich]". Transitstempel "KARIBIB / 13 10 04", AK Schöneberg.

Ak 250,-



**Los 1515**



**Los 1516**

P 1515 BAHNPOST, 1899, Bahnstation Nonidas, Krone-Adler mit Überdruck, 5 Pfg. mit Federzugentwertung und beige setzt "Nonidas. 4/1 00." auf Bildpostkarte mit kurzem Text nach Swakopmund, vs. AK SWAKOPMUND / 4 / 1 00. Gute Erhaltung.

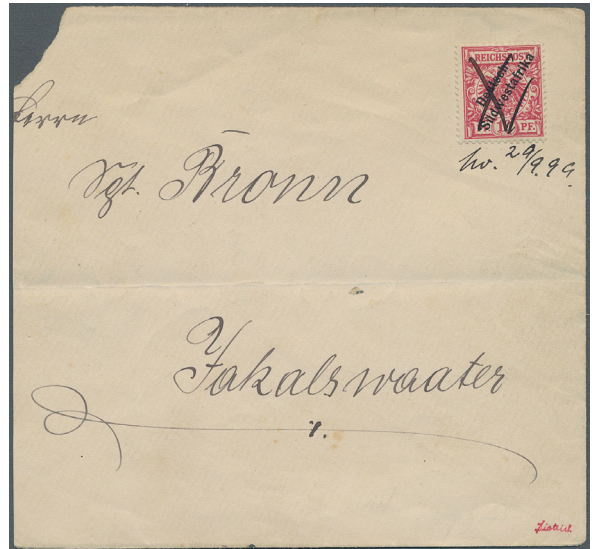
6 ☒ 130,-

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1516 BAHNPOST, 1899, Bahnstation Richthofen, Ganzsache Krone-Adler mit Überdruck, 5 Pfg. mit handschriftlicher Entwertung "20 10 99 / Ri. / Station Richthofen". Karte ohne Text, mit AK "SWAKOPMUND / 31 10 99", sehr gute Erhaltung einer seltenen Entwertung.</p>			
	P5	GA	200,-



**Los 1517**



**Los 1518**

<p>P 1517 BAHNPOST, 1899, Bahnstation Rössing, Krone-Adler mit Überdruck, 5 Pfg., zwei Stück mit Federzugentwertung auf Brief nach Swakopmund, nebengesetzt "Rössing / 13. X. 99". Adressatname (fast) entfernt, Umschlag links ca. 2,3 cm beschnitten, rs. AK "SWAKOPMUND 13/10 99", reiner Bedarf, geprüft Czimmek BPP.</p>	6(2)	☒	100,-
<p>P 1518 BAHNPOST, 1899, Bahnstation SWAKOPMUND, Krone-Adler mit Aufdruck, 10 Pfg. einwandfrei auf [unvollständigem, links verkürztem] Brief mit Federzugentwertung und nebengesetzt "Sw. 29/9.99", wie bis zur Einführung von Bahnpoststempeln 1901 üblich. Geprüft Dietrich, mit Fotoattest Czimmek (1993) "Trotz der kleinen Fehler ist die Seltenheit von Bedarfsbahnpostbelegen hervorzuheben und sollte toleriert werden".</p>	7	☒	80,-



**Los 1519**



**Los 1521**

<p>P 1519 BAHNPOST, 1900, Bahnstation Pforte, Krone-Adler mit Überdruck, 10 Pfg. einwandfrei mit handschriftlicher Entwertung "Pforte / 18 10 / 1900" auf kleinem Brief nach Oppeln / Deutschland. Diese Entwertung ist bislang nur zweimal bekannt, rs. AK OPPELN / 18.11.00, geprüft Wittmann.</p>	7a	☒	250,-
--	----	---	-------



## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1520	BAHNPOST, 1900, Bahnstation Khan [Khanrivier], Krone-Adler mit Überdruck, 10 Pfg. Unterrandstück mit handschriftlicher Entwertung "Khan / 2.6.00 / Zug III". Umschlag senkrecht und zweimal waagrecht gefaltet, philatelistischer Beleg an Hauptmann Böhmer in Oppeln, trotzdem dekorativ.		100,-
P 1521	BAHNPOST, 1901, besserer Bahnpoststempel "SWAKOPMUND - WINDHOEK / ZUG 2 / 22.3.01", glasklar auf Krone-Adler mit Aufdruck, 10 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Text nach Swakopmund, AK vom 25.3.01.		150,-



**Los 1522**

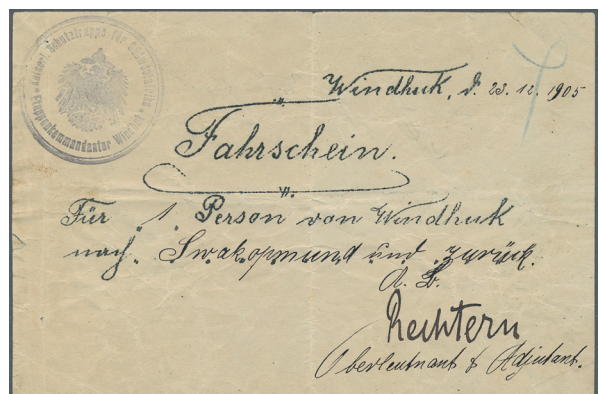


**Los 1523**

P 1522	BAHNPOST, 1901, Bahnpoststempel "SWAKOPMUND - WINDHOEK / ZUG 1 / 22.3.01", glasklar auf Krone-Adler mit Aufdruck, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Text nach Swakopmund, AK vom 25.3.01.		60,-
P 1523	BAHNPOST, 1902, Bahnpoststempel "SWAKOPMUND - WINDHOEK / ZUG 1 / 30.10.02" auf Kaiseryacht 5 Pfg., bildseitig auf Ansichtskarte "Gruss aus Windhoek" nach Lemberg (Galizien, damals Österreich-Ungarn). Adreßseitig AK Lemberg. Gute Erhaltung.		60,-



**Los 1524**



**Los 1525**

P 1524	BAHNPOST, 1906, Krone-Adler mit Überdruck, 10 Pfg. mit Frachtbrief-Rahmenstempel "Kaiserliche Feldbahn / Station SWAKOPMUND / Eingeg. 12. DEC. 1906 [oder 1900?]", Marke einwandfrei, Umschlag adressiert an den Stationsvorsteher von Rössing, links geringfügig beschnitten, Beleg geprüft Grobe und Steuer VÖB mit Fotoattest.		200,-
--------	---	--	-------

## Deutsch-Südwestafrika

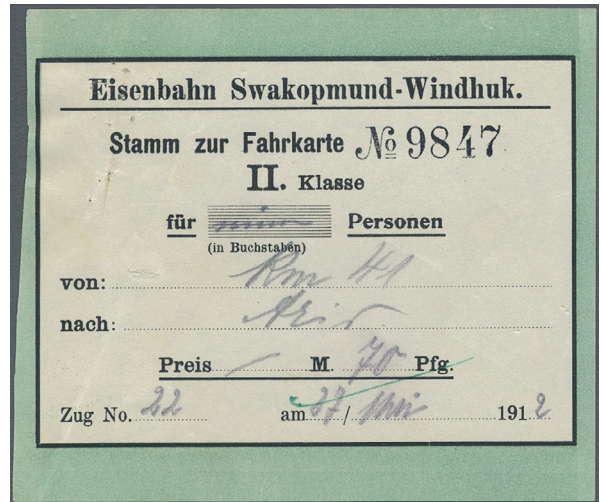
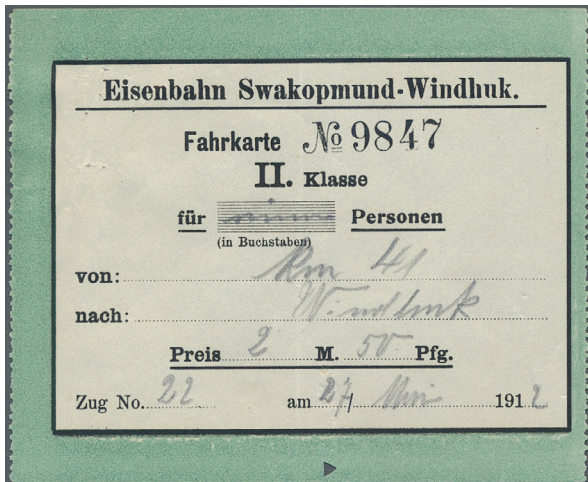
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

- P 1525 1905, Schutztruppe, hektographierter Fahrchein für eine Person auf der Strecke Windhuk-Swakopmund und zurück, versehen oben links mit großem Adlerstempel "Etappenkommandantur Windhuk" und unterschrieben von Oberleutnant Rechtern. Senkrechte mittige Faltung und etwas knittrig, aber insgesamt sehr gut erhaltenes Zeitdokument.

200,-



Los 1526

- P 1526 1912, Bahnfahrkarte II. Klasse Swakopmund-Windhuk, mit Stamm zur Fahrkarte, beide unterschiedlich ausgefüllt und abgerechnet, nach Windhuk (2 M. 50 Pfg.) bzw. nach Aris (70 Pfg.). Gute Erhaltung, evtl. Dokument eines trickreichen Schaffners?

100,-



Los 1527



Los 1528

- P 1527 1915, INTERNIERTENLAGER AUS, Post in das Lager, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte ohne Tagesstempel, vermutlich im Umschlag befördert, als portofreie Kriegsgefangenenpost an einen Polizeidiener. Im Lager zensiert, entsprechender Stempel "PASSED BY CENSOR", dazu Teilabschlag des Dreizeilers "[Priso]ner of War / [Free O]f Charge / AUS". Gute Erhaltung.

P 19 GA 180,-

- P 1528 1917, WEITERLEITUNG ÜBER NEUTRALE LÄNDER, R-Brief aus Windhuk nach Wabern (Schweiz), als Sammelumschlag für innenliegende weiterzuleitende Post nach Uelzen, frankiert mit Südafrika, Georg V. 1/2 P. (dreimal) und seltenem Paar der Unionsparlamentsausgabe von 1910. Südafrikanischer Zensurstempel Nr. 1 / C 14 sowie Zensurschluß 1d., sehr dekorativer Beleg, geprüft HWG [Gewande].

Südafrika 1 (2),  
2 A (3) ☒ 150,-

## Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

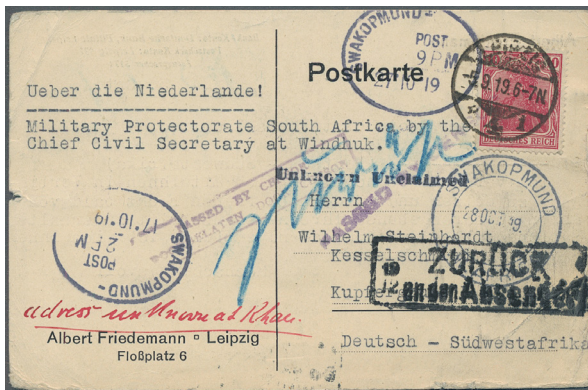
Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1529

P 1529 1917-1919, frühere deutsche Verwaltungen, drei Belege und ein Dokument zur Tätigkeit der "früheren kaiserlichen Eisenbahn-Verwaltung" sowie der "früheren kaiserlich deutschen Postverwaltung", die sich bis zu ihrer Ausweisung 1919 vor allem um die Auszahlung der 1914-15 liegengelassenen Postanweisungen kümmerte. Hierzu ein ausführlicher Text mit weiteren Bildbeispielen. Historisch sehr interessantes Kapitel! (M)

☒ 200,-



Los 1530



Los 1531

P 1530 1919, POST NACH ENDE DER POSTSPERRE, Germania 10 Pfg. auf Postkarte aus Leipzig nach Khan "ueber die Niederlande"; Marke entwertet "LEIPZIG 5.9.19", mit zwei Zensurstempeln und drei Transitstempeln, davon zwei aptierte dt. Bahnpoststempel vom 17.10. und 27.10.19 sowie Tagesstempel Swakopmund vom 28.10.19. Vermerk "adress unknown at Khan", daher zurück an den Absender und entsprechender Rahmenstempel. Reizvoller Beleg.

DR 86 II ☒ 80,-

### Deutsche Kolonien - Kamerun - Britische Besetzung

P 1531 1915, Kaiseryacht mit Aufdruck "C.E.F." 1/2 d. auf 5 Pfg., 1 d. auf 10 Pfg. (blauer Aufdruck) und 2 d. auf 20 Pfg. jeweils vom Oberrand, je entwertet mit deutschem Stempel "BUEA KAMERUN 11.11.18" (dem Tag des Waffenstillstandes), zusammen mit Nigeria 1 d. (Mi.Nr. 2) auf Einschreibebrief mit fehlender Rückklappe und mit durchgestrichenem Adressat, welcher einen englischen R-Zettel mit handschriftlichem Ortseintrag "Buea" trägt und nach Berne/Switzerland gelaufen ist.

2,3a,4 ☒ 50,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1532

### Deutsche Kolonien - Karolinen

P1532 1900, Mitläufer, Germania Reichspost, 10 Pfg dunkelkarminrot, vier Exemplare als Mehrfachfrankatur auf R-Brief aus Ponape, Karolinen nach Stettin, rs. AK Stettin. Geprüft Bothe BPP und Fotoattest Steuer BPP (2019): "etwas fehlerhafter, aber interessanter Bedarfsbrief"

DR 56 (4) ☒ 200,-



Los 1533

### Deutsche Kolonien - Karolinen - Ganzsachen

P1533 1899, Krone/Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Karolinen", Ganzsachen-Doppelkarte mit Antwortteil entwertet "TRUK KAROLINEN 20...06 (Chuuk Lagoon), eingeschrieben versendet nach Deutschland und nachtaxiert mit Stempel "T" und handschriftlichen "30"(Pfg). Dort wurde die Annahme verweigert. Das Antwortteil als R-Karte mit Stempel "BERLIN 21.2.07" sowie Einschreibezettel, nachtaxiert "40" (Pfg) nach Truk zurückgesandt, mit Ankunftsstempel vom 30.5.07. Dann wieder neu versendet mit Dienstsiegel "KAISERL. DEUTSCHE POST TRUK (PONAPE)" und R-Zettel "TRUK (Karolinen) No.270" nach Gembitz (heute Gebice, Polen) mit Ankunftsstempel und zwei "Entlastet"-Stempel von Berlin (Einfeldt Nr. 1). Eine große Ganzsachenrarität der Karolinen mit einer verwirrenden Zahl von Stationen, bislang ist keine weitere zusammenhängende Doppelkarte bekannt, bei der beide Teile in das Ausland und zurück verwendet worden sind, insbesondere als Einschreiben. Große Ausstellungsrarität. (M)

P4 GA 1.900,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsche Kolonien - Samoa

- 1534 1901, Kaiseryacht, 3 M. violett-schwarz, gut gezähnt und zweimal klar entwertet "APIA / 9.12.05", geprüft Richter, Mi.-Wert 170 €.

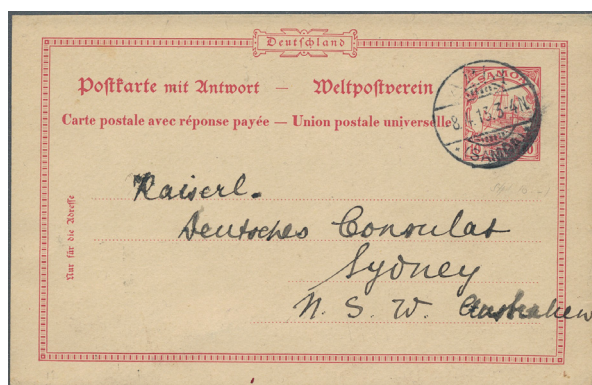
18 20,-



Los 1535

- P 1535 1909, Brief des Regierungsarztes von Samoa, Dr. Richard Franke, als Einschreiben von APIA nach Altenburg. Verwendet wurde eine Reco-Ganzsache zu 3d. von Neuseeland mit Zusatzfrankatur 1d und rückseitig drei Aufdruckwerten von NIUE. Bei der Schiffspost aufgeliefert (L1 "Paquebot") und als Einschreiben in Apia abgefertigt. Dekorativer und gut erhaltener Beleg, Fotoattest Dr. Steuer BPP

300,-



Los 1536



Los 1538

### Deutsche Kolonien - Samoa - Ganzsachen

- P 1536 1912, 8.4., Frageteil der 10 Pfg. Doppelkarte, Bedarfsverwendung an das Deutsche Konsulat in Sydney.

P & F GA 80,-

### Deutsche Kolonien - Togo-Vorläufer

- 1537 1892, Vorläufer, Krone-Adler, 5 Pfg. gelblichgrün, vier Exemplare als Mehrfachfrankatur auf Brief von Klein-Popo nach Iserlohn (rückseitig Eingangs-Stempel 14.12.92). Brief kleinere Beförderungsspuren, Marken einwandfrei.

V 46 b (4) 30,-

### Deutsche Kolonien - Togo - Französische Besetzung

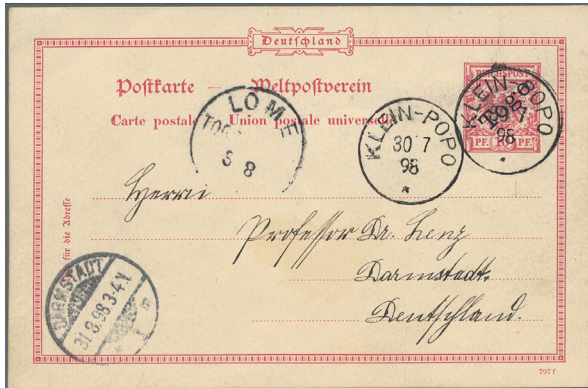
- P 1538 1916, 16.12., Orts-E.-Brief mit 5 verschied. Marken von Dahomey mit altem deutschen Stempel ATAKPAME, die Marken von Dahomey waren in Togo gültig.

120,-

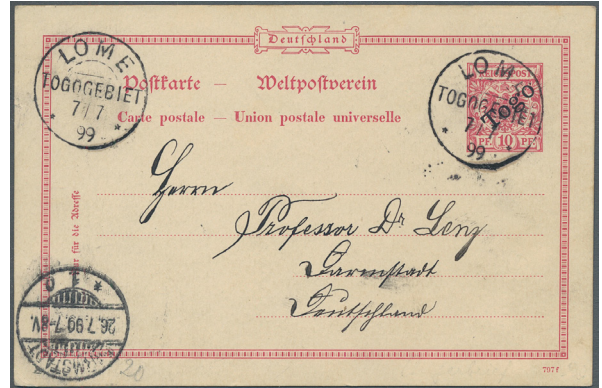
## Deutsche Kolonien - Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1539



Los 1540

### Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- P 1539 1898-1899, Krone/Adler, Postkarten zu 5 Pfg. und 10 Pfg. mit diagonalem Überdruck "Togo", jeweils postalisch gelaufen. Die 5 Pfg.-Karte mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. mit Aufdruck ging nach Luzern, mit verschiedenen Transitstempeln aus Dahomey, Frankreich und AK Luzern auf der Vorderseite (ohne Text). Die 10 Pfg.-Karte ist der Dank eines Togolesen für übersendete Bücher, also Bedarf, mit Transitstempel Lome und AK Darmstadt. Beide Stücke Pracht, Mi.-Wert zusammen 280 €.
- P1,P2 GA 40,-
- P 1540 1899, Krone-Adler mit Aufdruck „Togo“, 10 Pf. als Bedarfskarte eines togolesischen Materialassistenten an seinen deutschen Lehrer aus Lome nach Darmstadt, mit viel Text in guter Erhaltung.
- P2 GA 40,-

### Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- 1541 1916, Freimarke 50 Cent. auf 40 Pfennig mit engem Zwischenraum (0,8 mm) im komplettem postfrischem Walzendruckbogen zu 100 Marken mit allen Rändern, welcher mittig waagrecht gefaltet ist, mit minimalen Randmängeln und Hausauftragsnummer "H 4455.17". (M)
- 20b1(100) \*\* 70,-



Los 1542



Los 1543

### Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - 10. Armee

- P 1542 1918, 30 Pfg. Kontrollzeichen, mit Plattenfehler "I in KONTROLNIJ" unten verkürzt, auf Blankokarte mit zeitgerechtem Stempel in violett "MARINA GORKA MIN. / 24 11 18", auch nach Fotoattest Wasels BPP (2020) echt und einwandfrei, seltene Marke, im Michel gestempelt ohne Preis.
- 1 PF I ☒ 600,-

## Feldpost 1. Weltkrieg - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Feldpost 1. Weltkrieg</b>			
P 1543	1917, Paketadresse, frankiert mit Germania 20 Pfg. aus dem Stab des Kommandierenden Generals der Luftstreitkräfte (Kogenluft) im Großen Hauptquartier an eine Privatperson nach Hamburg. Marke mit Korkstempel entwertet, zweimal klarer Abschlag "Der kommandierende General der Luftstreitkräfte / Briefstempel" auf Adresse. Gute Erhaltung und ungewöhnlicher Beleg.		Dt. Reich 87 II <input type="checkbox"/> 40,-



Los 1544



Los 1545



Los 1546

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

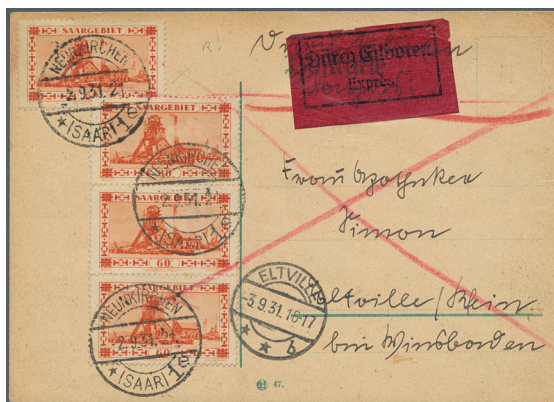
P 1544	1920, 2 Mark Germania Aufdruck, postfrisches Randstück mit Ur-HAN H 2577.19, geprüft Keiler. Selten, kaum angeboten!	23 ** 120,-
--------	--	-------------

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

P 1545	1920, Freimarke 50 Pfg. braunpurpur im waagrechttem Paar gestempelt "...22.2...". Die rechte Marke hat eine markante Verzählung durch Bogenumschlag. Laut neuestem Kurzbefund Gruber BPP ist das Prüfstück echt, ist die rechte, wertentscheidende Marke echt sowie einwandfrei und weist die linke, nicht wertentscheidende Marke Mängel auf.	7b(2) <input type="radio"/> /□ 100,-
--------	--	--------------------------------------

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

P 1546	1920, "2 1/2 Pfg. mit Germania/Saarre mit kopfstehendem Aufdruck", postfrischer Wert mit Minimaler Fingerspur, sonst tadellose Erhaltung, gepr. Dr. Dub (Käferstempel), Burger BPP (je Doppelsignatur) und aktueller Braun BPP (06/2019), Mi 750,-	2a1K ** 90,-
--------	--	--------------



ex Los 1548

1547	1921, Freimarken Landschaftsbilder I und II, neun Einheiten mit verschiedenen Kehrdrucken und Druckdaten, teilweise postfrisch, teilweise ungebraucht, Mi.-Wert nur der Kehrdrucke / Druckdaten zusammen 170 €. (T)	ex 53-75 Kdr / Br **/* 20,-
P 1548	1930ff., Landschaftsbilder, 60 C dunkelgelblichrot, interessante Partie, dabei ein senkrechtes Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckdatum 1-8-1932, zwei links gelochte Nachnahmekarten, je mit senkrechtem Paar (1 x Randklebung) frankiert, ein senkrechtes Paar auf Geschäfts-Brief von Sulzbach nach Marienberg, Sachsen (signiert KRB) und tarifgerechte Vierfach-Frankatur auf Eilboten-Karte von Neunkirchen nach Eltville mit Eingangs-Stempel.	143 (11), 143 Br <input type="checkbox"/> /⊙ 80,-

## Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1549**



**Los 1550**

P 1549 1931, "40 C. bis 3 Fr. Volkshilfe", sauber gestempelt auf Eil-R-Brief der Versandstelle SAARBRÜCKEN \* 2bb 25.2.31 nach Bern, ein Wert geringe Tönung, sonst sehr gute Erhaltung

144-9    ☒    90,-

P 1550 1931, "Volkshilfe - Gemälde IV" komplett je mit BREBACH \* (SAAR) a 14.1.32 als Satzbrief, Beleg geringe Einschränkungen und Anschrift geschwärzt, gepr. Hoffmann BPP, Mi. 800,-

151-57    ☒    180,-



**ex Los 1551**

P 1551 1934, Landschaftsbilder, 40 C auf 50 C dunkelrotkarmin mit schwarzem Aufdruck, interessante Partie diverser Abarten und Besonderheiten: (a) Gestempelte Einzelmarke auf Bfst mit PF I signiert Hoffmann BPP, (b) gestempelte lose Einzelmarke mit PF I signiert Hoffmann BPP, (c) dito in mittelmässigem Zustand, (d) Postkarte mit Einzelfrankatur mit PF I (Stempel "Heute Volksabstimmung im Saarland"), (e) Postfrischer Eckviererblock mit 1x PF III und Druckdatum 10-1-1928 (Falze im Rand), (f) dito angetrennt und auf Steckkarte anhaftend, (g+h) zwei gestempelte Einzelmarken mit PF III, einmal geprüft Ney BPP, einmal Hoffmann BPP, (i) postfrischer Eckviererblock mit Aufdruckfehler VI, (j+k) Eckviererblöcke postfrisch und gestempelt mit je 1x PF IV sowie Druckdatum 2-12-1929, (l) Einzelmarke gestempelt mit Aufdruckfehler VI, (m) Einzelmarke gestempelt mit Aufdruckfehler VIII, (n) Zwischensteg-Viererblock vom linken Bogenrand, (o) Einzelmarke auf Bfst ausgezeichnet als "1929" (?) und schliesslich (p) Einzelfrankatur auf kleinem Brief "offen" nach Frankreich. Mi.-Wert der einwandfreien Stücke 875 €++ (T)

178 PF I, PF III etc.    ☉    ☒    120,-



## Deutsche Abstimmungsgebiete - Saarland (1947/56)

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1552**

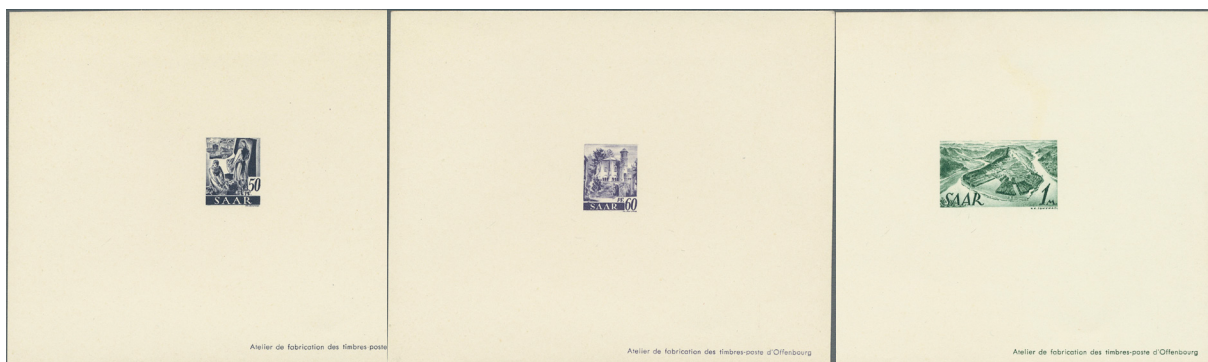


**Los 1555**

- |   |         |   |      |
|---|---------|---|------|
| <p>P 1552 1935, Landschaftsbilder, 15 Pfg, schwarzgrün mit Aufdruck "Volksabstimmung 1935" in Markenfarbe, sehr seltene Einzelfrankatur mit Stempel "Heute Volksabstimmung im Saargebiet" auf Geschäftsbrief von Saarbrücken nach Berlin W 8, geprüft mit Fotokurzbefund Christine Ney (2019). Mi.-Wert für EF 400 €.</p> | 180     | ☒ | 80,- |
| <p>1553 1934, Flugpostmarken 4 Werte komplett entwertet "Saarbrücken 13.135" zusammen auf Satz-Einschreibebrief nach Bergneustadt. Die 60 und 1 Fr. sind mit Maschinenwerbestempel "Heute/Volksabstimmung/im Saargebiet" entwertet und die anderen beiden Werte sind mit Tagesstempelentwertung.</p>                      | 195/198 | ☒ | 40,- |

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganzsachen

- |  |           |    |      |
|--|-----------|----|------|
| <p>1554 1921, Germania, 15 Pfg. rotbraun mit Aufdruck "SAARGEBIET", Ganzsache / Postkarte in der besseren Type II (Aufdruck 17,3 x 3,4 mm) mit Zusatzfrankatur Germania, 15 Pfg schwärzlichgrauviolett und viel Text von Saarbrücken nach Zehlendorf (damals noch nicht Teil von Gross-Berlin), leichte Knitter in der oberen rechten Ecke, sonst Prachterhaltung.</p> | P 2 II,34 | GA | 30,- |
| <p>P 1555 1926, Förderseilbahn, 15 / 15 C. braun, mit unbenutzter anhängender Antwortkarte und tarifgerechter Zusatzfrankatur Alte Brücke, 10 C. im senkrechten Paar nach Berlin-Friedenau, entwertet mit Bahnpoststempel "Saarbrücken-...mühle", ohne Text.</p>   | P 17 II   | GA | 50,- |



**ex Los 1556**

### Saarland (1947/56)

- |  |          |     |         |
|--|----------|-----|---------|
| <p>P 1556 1947, Saar I, die komplette Ausgabe einzeln als MINISTERBLOCKS in hervorragender Erhaltung. Die Auflage betrug ca. 25 Stück, daher sind komplette Serien äußerst selten und in der Kombination mit der Qualität so kaum zu beschaffen. Mi für ganze Serie 15.000 € (T)</p> | 206-25 M | (*) | 4.500,- |
|--|----------|-----|---------|

## Saarland (1947/56)

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



**Los 1557**



**Los 1558**



**Los 1559**

- |        |   |                 |      |       |
|--------|---|-----------------|------|-------|
| P 1557 | 1947, Freimarken Saar II, Neuauflage ohne Aufdruck DRUCK AUF DER GUMMISEITE, 3 Pfg. orange im 4er-Block, postfrisch, unsigniert. Mi. 1.000,- €.   | 227 II FA G (4) | **   | 80,-  |
| P 1558 | 1947, Freimarke 1 Fr. auf 10 Pf. mit kopfstehendem Aufdruck, gestempelt "Saarbrücken 2 31.5.48, auf kleinem Briefstück, in tadelloser Erhaltung und geprüft ArGe Saar. Michel 850,- Euro  | 228 II K        | △    | 110,- |
| P 1559 | 1947, Freimarken Saar II, Urdruck 6 Fr. auf 24 Pfg. braunorange im Rand-6er-Block in unterschiedlichen Aufdruck-Intensitäten von "ohne Aufdruck-nur Blinddruck" bis "vollständiger, aber sehr schwacher Aufdruck" (rechte untere Marke), postfrisch mit einigen schwachen Fingerspuren, alle Marken mit rs. vollem Aufdruck-Abklatsch, geprüft Brun. Michel bewertet ein Paar mit/ohne Aufdruck mit 900,- €, diese Einheit zeigt (im großzügigsten Sinne) zwei solcher Paare. | zu 233 II F     | **   | 100,- |
| 1560   | 1947, Freimarken Saar II, Neuauflage 6 Fr. auf 24 Pfg. braunorange mit kopfstehendem, versetztem Aufdruck, waagrechtes Paar vom rechten Bogenrand, postfrisch mit schwachen Fingerspuren bzw. linke Marke mit gummimatter Stelle, signiert. Mi. 1.800,- € (für postfrisch).   | 233 II K (2)    | **/* | 70,-  |



**Los 1561**



**Los 1562**

- |        |  |             |   |       |
|--------|--|-------------|---|-------|
| P 1561 | 1948, 50 Fr auf 1 M schwärzlichgraugrün mit schwarzem Aufdruck (auf Urdruck), saubere Einzelfrankatur auf R-Brief von Sulzbach(Saar) am 16.1.48 nach Dudweiler(Saar), rückseitig Eingangs-Stempel vom 16.1.48, doppelt signiert Hoffmann, BPP. | 238 Z I     | ☒ | 100,- |
| P 1562 | 1948, Saar III, 60c mit anhängendem Leerfeld und Druckdatum in MiF mit einer weiteren 60c Marke und 14 Fr Wert auf Brief mit IBASA-Sonderstempel vom 25.4.50. Selten!  | 240(2), 249 | ☒ | 60,-  |

## Saarland (1947/56)

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1563**



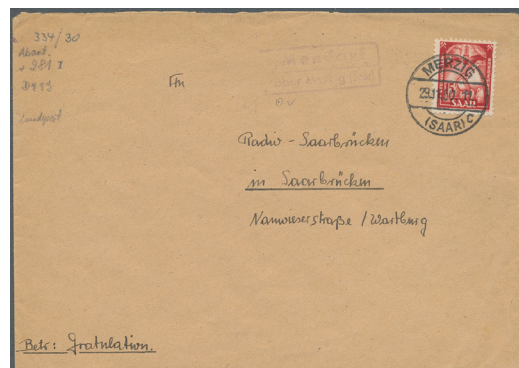
**Los 1564**

- |        |   |               |   |      |
|--------|---|---------------|---|------|
| P 1563 | 1948, Saar III, 60 C dunkelgrünlichblau, fünf Exemplare, davon eines mit Leerfeld und zusätzlichem linkem Bogenrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Drucksache von Saarbrücken (SoSt "Der französische Aussenminister besucht das Saarland") nach Mettlach. | 240(4), 240 L | ☒ | 40,- |
| P 1564 | 1948, 50 Fr Flugpost, zwei Einzelwerte in MiF mit 10 F Saar IV auf portorichtigem R-Brief gegen Rückschein vom Amtsgericht Sulzbach, gelaufen nach Wiesbaden. Umschlag mit Beförderungsspuren und Mittelbug, die Marken nicht betreffend. Seltene Verwendung!       | 253(2), 279   | ☒ | 60,- |



**Los 1565**

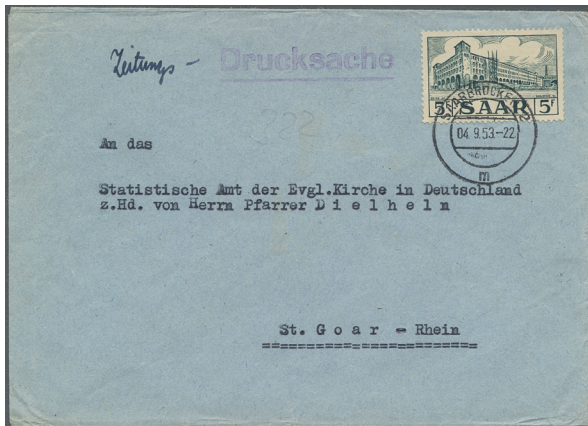
- |        |   |         |   |      |
|--------|---|---------|---|------|
| P 1565 | 1950, Volkshilfe - Gemälde I, 12 + 3 Fr. dunkelgraugrün und 15 + 5 Fr, lebhaftbraunkarmin als Mischfrankatur auf Brief von Saarbrücken nach Eschwege / Werra (Nordhessen). Mi.-Wert 360 €+. | 268-269 | ☒ | 70,- |
|--------|---|---------|---|------|



**Los 1566**

## Saarland (1947/56)

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1566	281 PF I, 281 PF II	☒	130,-
1567	292	☒	30,-



**Los 1568**



**Los 1570**

P 1568	322	☒	50,-
1569	325, 330	FDC	40,-
P 1570	329 (2)	FDC	50,-



**Los 1571**



**Los 1572**

## Saarland (1947/56)

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Saarland (1947/56) - Besonderheiten</b>				
P 1571	1947, Saar I, 6 Pfg schwarzblaugrün, waagrechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Postkarte (ohne Text), entwertet "HEUSWEILER / 9.6.47"; nebengesetzt seltener Landpoststempel "Hirtel über Heusweiler (Saar)" (Handbuch 1, Bewertung R).	208 (2)	☒	80,-
P 1572	1947, Saar I, 24 Pfg dunkelbraunorange, Einzelfrankatur auf Brief (senkrecht gefaltet) nach Saarbrücken mit beige- und etwas undeutlichem Landpost-Stempel "Mitlosheim über Wadern-Saar" (Doppelkasten; Handbuch Nr 1, Bewertung 100 Punkte), Marken entwertet mit Datum-Stempel Wadern (seltener Zweikreis-Stempel; Handbuch Nr 2, Bewertung 80 Punkte).	215	☒	50,-



**Los 1573**



**Los 1574**

P 1573	1947, Saar I, 84 Pfg. schwärzlichgelbbraun, Einzelfrankatur auf tarifgerechtem R-Brief (sehr seltener Registrations-Stempel mit handschriftlicher Nummer) mit seltenem Landpost-Stempel "18 Mendelsheim über Blieskastel (Saar)" (Handbuch Nr 3, Bewertung "R") nach Oberndorf (Neckar), rs. AK Oberndorf.	224	☒	80,-
P 1574	1948, Saar III, 10 Fr dunkelviolettultramarin, Einzelfrankatur auf Brief nach Saarbrücken mit seltenem Landpost-Stempel "(18) Rubenheim über Homburg (Saar)" (Handbuch Nr 2, Bewertung "R"). Prachtumschlag mit klarem Stempelabschlag.	248	☒	60,-



**Los 1575**



**Los 1576**

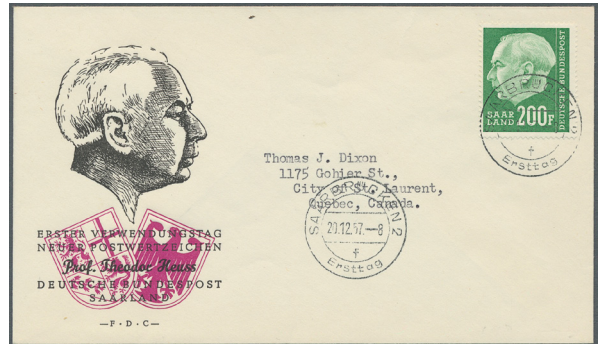
P 1575	1951, Saar IV, 1 Fr. karminrot als waagrechtes Paar mit 3 F schwarzorangebraun als Mischfrankatur mit nebengesetztem seltenem, sehr klar abgeschlagenen Landpost-Stempel "Mitlosheim über Wadern (Saar)" (Handbuch Nr 2, Bewertung 80 Punkte) auf Brief von Wadern nach Saarbrücken.	274 (2), 275	☒	40,-
--------	--	--------------	---	------

## Saarland (1947/56) - Belgische Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1576	1955, Saar V, 15 Fr. rotschwarz (mit zusätzlicher Inschrift) als Einzel frankatur (eingerrissen) auf Brief, mit beige gesetztem seltenem Landpoststempel im Doppelkasten „Völklingen-Saar A“ (Handbuch 1, Bewertung R), entwertet mit Datum-Stempel Völklingen, nach Saarbrücken.	328	✉ 60,-



**Los 1577**



**Los 1578**

### Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken

P 1577	1957, 30 und 50 (Fr) Heuss I in tarifgerechter MiF mit Saarmesse auf R-Luftpostbrief von "SAABRÜCKEN 23.4.57" nach Israel, vs mit Ak.-Stempel. Gute Destination und nach Götz seltene Versendungsform.	391,393,400	✉ 60,-
P 1578	1957, Heuss II, 200 Fr. dunkelsmaragdgrün, Einzel frankatur auf illustriertem Ersttagsbrief von Saarbrücken nach Quebec, Kanada (vermutlich nicht gelaufen!). Mi.-Wert 250 €.	427	FDC 40,-



**Los 1579**



**Los 1581**

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken

P 1579	1920, Dienstbrief mit Vordruck der "Commission Internationale Slesvig", gelaufen innerhalb von Flensburg, mit 25 u. 35 Pfg. frankiert, im Umschlag senkr. Faltbug außerhalb der Frankatur, sonst Pracht.	D,7,8	✉ 150,-
--------	--	-------	---------

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Ganzsachen

1580	1920, 10 Pfg.-Ganzsachenkarte entwertet "KETTING 12/2 20", mit Beifrankatur von 6 verschiedenen Marken des Freimarkensatzes, als Einschreiben nach Berlin-Friedenau echtgelaufen und mit gezähntem R-Zettel von Ketting.	P2	GA 60,-
------	--	----	---------

### Belgische Besetzung - Militärpost im Rheinland

P 1581	1920, Neuauflagen der Freimarken mit Überdruck "ALLEMAGNE / DUITSCHLAND" in Type III, 10 Fr. braun in der sehr seltenen Zähnung 15, rückseitig Falzspur und geringe Stockflecken auf Gummi, übliche Zähnung, auch laut Fotobefund Hoffner (2022) "bis auf einige Stockpunkte an der Zähnung einwandfrei erhalten", im Michel ohne Preis!	14 III C	* 180,-
--------	--	----------	---------

# Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1582



Los 1583



Los 1584



Los 1585

## Danzig

- P 1582 1920, Freimarken 3 und 5 Mark entwertet "Danzig-Heubude 21.8.20", zusammen auf Eilboten-Wertbrief nach Basel (Schweiz), mit rückseitig ausgekratzter Absenderangabe und geprüft Schüler BPP. Laut Kurzbefund Gruber BPP ist das Prüfstück echt sowie überfrankiert und sind die Marken einwandfrei.
- P 1583 1920, Freimarke 2 Mark mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, mit den Spitzen des Unterdruckes nach unten, entwertet mit Sicherungsstempel (Paketkartenentwertung) von Danzig 5 und geprüft Schüler BPP. Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt, hat am rechten Rand einen verkürzten Zahn und weitere Mängel sind nicht vorhanden. Michel 700,- Euro
- P 1584 1920, Freimarke 2 Mark auf 35 Pfennig mit hellgrüngrauem Netzunterdruck mit den Spitzen nach unten, mit Aufdruckfehler "Bruch durch ZI von DANZIG", gestempelt und geprüft Hochkeppeler. Laut Fotoattest Gruber BPP (versehentlich als AF V) ist die Marke echt, hat ein paar leicht verkürzte Zahnsitzen, ist ansonsten in einwandfreier Qualität und die zeitgerechte Entwertung ist nicht prüfbar. Michel 600,- Euro für Gefälligkeitsentwertung.
- P 1585 1921, Kogge 25 Pfg. im undurchstochenen postfrischem Phasendruck der grünen Farbe, vom rechtem Bogenrand und mit herstellungsbedingter Quetschfalte. Laut neuestem Kurzbefund Gruber BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 300,- Euro ++

13 a, 15 ☒ 90,-

28 II ☉ 120,-

28 II AF I ☉ 110,-

55 PH \*\* 60,-



ex Los 1587



Los 1588



ex Los 1589

## Danzig - Memel

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1586	1921, Tuberkulose-Woche, kompletter Satz, 24mal satzweise auf zwei Seiten aufgeklebt, jeweils entwertet DANZIG 1 h vom 21.10.21 bzw. 24.10.21. Laut Tworek BPP ist nicht nachweisbar, ob es sich um zeitgerechte Entwertungen handelt. (M)	90/92 (24) ☉/△	30,-
P 1587	1924, Ansichten 3, 5 und 10 Gulden jeweils im tadellos postfrischem Viererblock mit Besitzerzeichen. Der 3 Gulden-Viererblock ist vom rechten Bogenrand und der 5 Gulden-Viererblock ist vom Bogenunterrand. Bei dem 10 Gulden-Viererblock hat die linke unterer Marke links einen kürzeren Zahn. Michel 736,- Euro ++	209/211 ☒/**	100,-
P 1588	1937, 23.1., R.-Express-Brief nach Dänemark mit 5 Stück 30 Pfg., Firmen-Bedarfpost (Einriß im Briefunterrand außerhalb der Frankatur).	247 (5) ☒	80,-
P 1589	1936, "Ostseebad Brösen" 3 Werte komplett jeweils im ungezähntem Paar. Das Paar der 10 Pfg. ist ungebraucht (wegen kleiner rückseitiger Haftspuren) und mittig waagrecht gefaltet (ca. dort wo normalerweise die Zähnung ist). Die anderen beiden Paare sind in tadelloser postfrischer Erhaltung, wobei das Paar der 40 Pfg. vom Oberrand ist. Michel 940,- Euro	259/261 U **/**	250,-



Los 1592



Los 1593

### Danzig - Besonderheiten

1590	1933, Postfreistempel über 3 Pfennig mit Text "Freie Stadt Danzig/Danzig 13.5.33" auf Umschlag nach Leipzig mit attraktiver Werbung für die "Freie Stadt Danzig".	☒	30,-
------	---	---	------

### Memel

1591	1916, "Vorläufer", Germania 5 Pfg. opalgrün und 25 Pfg rötlichorange/schwarz auf gelbweiss, Mischfrankatur auf Paketkarte aus Memel nach Heydekrug, rs. AK Heydekrug. Oben rechts leichtere Büge, insgesamt gute Erhaltung.	DR 85, 88 ☒	30,-
P 1592	1920, Mischfrankatur Germania mit Aufdruck / Mandatsausgabe, Germania mit Aufdruck, 50 Pfg dunkelgraulila/schwarz sowie zweimal 10 Pfg gelblichorange, in MiF mit Säerin, 20 pf auf 25 C blau mit schwarzem Aufdruck als tarifgerechte Mischfrankatur (möglich vom 1.8. bis 31.10.1920) auf R-Brief von Memel nach Leipzig, alle Marken entwertet "MEMEL / 27.9.20", vorderseitig Zensur-Rahmenstempel "M.P.K.", rs. undeutlicher AK Leipzig.	7, 14, 20 ☒	40,-
P 1593	1921, Deutsches Reich, 2.50 M rotkarmin mit Aufdruck "Memelgebiet", waagrechtes Paar in - tolerierter - Mischfrankatur mit 1. Mandatsausgabe, Säerin mit Aufdruck 10 pf. auf 10 C., weißes Papier im Viererblock sowie Allegorie, 60 pf auf 40 C graurot/türkisgrau, weißes Papier, alle entwertet "HEYDEKRUG / 10.2.21" auf R-Brief nach Laggenbeck (heute Stadtteil von Ibbenbüren /NRW), mit Rahmen-Zensurstempel "M.P.K. / D." der Postüberwachungsstelle Königsberg. Rs. AK Laggenbeck, offiziell waren Mischfrankaturen dieser Art nur bis zum 31.10.1920 möglich.	13a (2), 19y (4), 24y ☒	60,-



## Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1594**



**Los 1595**

- P 1594 1921, sieben verschiedene Werte der 1. Mandatsausgabe und Überdruckausgabe als attraktive und tarifgerechte Mischfrankatur (Portperiode 1.4.1921 bis 1.1.1922) auf R-Auslands-Brief von Memel nach Verona, Italien, rs. AK Verona vom 16.6. und 17.6.21, 20 pf. auf 25 C. Säerin kleiner Einriß, geprüft mit Foto-Kurzbefund Huylmans BPP (2020). 18b, 24x, 34-35 etc.  50,-
- P 1595 1920, Allegorie, 50 pf auf 35 C violett mit schwarzem Aufdruck auf weissem Papier als waagrechtes Zwischenstegpaar mit Millésime "0", in Mischfrankatur mit 80 pf auf 45 C grün/graublau, weißes Papier auf überfrankiertem Auslands-R-Brief aus Memel nach Oakland / Kalifornien, vs. rote Kennziffer "29877", rs. rotvioletter AK Oakland, geprüft mit Foto-Kurzbefund Huylmans BPP (2017). 23 a Ms, 25 b  60,-



**Los 1596**



**Los 1597**

- P 1596 1921, Allegorie, 3 m auf 2 Fr rötlichorange/hellgrünlichblau mit rotem Aufdruck, Viererblock aus der linken oberen Bogenecke (Ränder beschnitten), glasklar entwertet MEMEL / 29.7.21, jede einzelne Marke typenbestimmt und geprüft Klein BPP, Mi.-Wert 360 €+.
- 29 y (4) /  80,-
- P 1597 1921, Überdruckausgabe 60 auf 40 Pf. auf 20 C. Semeuse, grau- bis lilabraun auf GC-Papier, zwei Zwischenstegpaare, eines mit Millésime "9", im Viererblock mit vollständigem Oberrand. Beide linken Marken mit dem Aufdruckfehler "rechter Balken 2mal gebrochen", hier bei den bisher unbekanntem Feldern 5 und 15. Jede Marke entwertet "MEMEL / 29.4.21", bis auf einen kurzen Zahn bei der unteren rechten Marke Kabinetterhaltung, aktuelles Fotoattest Nagler VP (2023), Mi.-Wert 550 €++ (Plattenfehler pro Marke 250 € und Paar mit Millésime 50 €).
- 35 III ZW (2)  150,-

## Memel

Losnr.

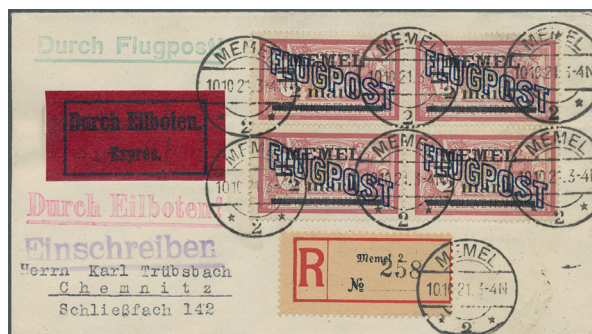
Katalognr. Erhalt. Ausruf



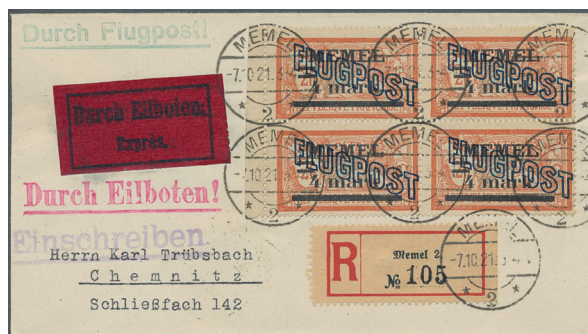
**Los 1598**

P1598 1921, Flugpost I, 60 pf auf 40 C mittelkarminrot/türkisgrau, und 2 m auf 1 Fr lebhaftbräunlichkarmin/grünlichgelb, beide Werte weißes Papier mit diagonalem Grotesk-Aufdruck "FLUGPOST" auf um 10 Pfg. überfrankiertem Eilboten-Luftpost-Brief von Memel via Königsberg (rückseitig roter Bestätigungs-Stempel L2 «Mit Luftpost befördert. / Königsberg (Pr.) 1.») nach Rudolstadt / Thüringen, rs. AK Rudolstadt. Geprüft Petersen BPP, Fotoattest Huylmans BPP «Umschlag gering fleckig, Mi.-Nr. 44 etwas stärker geknittert, sonst einwandfrei».

41 y, 44y  80,-



**Los 1599**



**Los 1600**

P1599 1921, Flugpost I, 2 m auf 1 Fr lebhaftbräunlichkarmin/grünlichgelb, GC-Papier mit diagonalem Grotsek-Aufdruck "FLUGPOST", Viererblock als Mehrfachfrankatur auf Eilboten-R-Luftpost-Brief (Trübsbach-Brief) von Memel nach Chemnitz, rückseitig zweizeiliger rosaroter Bestätigungs-Stempel "Mit Luftpost befördert" / Flugpostamt Memel" und Eingangs-Stempel 13.10.21.

44x (4)  70,-

P1600 1921, Flugpost I, 4 m auf 2 Fr rötlichorange/grautürkis, weißes Papier mit diagonalem Grotsek-Aufdruck "FLUGPOST", im Viererblock vom linken Bogenrand als Mehrfach-Frankatur auf Eilboten-R-Flugpost-Brief (Trübsbach-Brief) von Memel nach Chemnitz, rückseitig zweizeiliger rosaroter Bestätigungs-Stempel "Mit Luftpost befördert" / Flugpostamt Memel." und AK Chemnitz.

46 y (4)  50,-

P1601 1922, acht verschiedene Aufdruck-Marken (Säerin auf liniertem, bzw glattem Hintergrund und Allegorie Type Merson, Mi.-Nr. 60, 64, 68, 84, 85, 86, 87 und 89), Frankaturwert insgesamt 10 M, als attraktive und exakt portogerechte Buntfrankatur auf R-Brief von Russ nach Saarbrücken (rückseitig schwacher Eingangs-Stempel 6.10.22), geprüft Haslau BPP.

ex 60-89  50,-

P1602 1922, Säerin, 50 Pf auf 50 C graublau, in tarifgerechter Mischfrankatur (Portoperiode 1.7.1922 bis 1.10.1922) mit Allegorie, 1 M auf 40 C graurot/türkisgrau, auf Postkarte (mit viel Text und eigenhändiger Zeichnung) aus Nidden nach Königsberg, geprüft mit Foto-Kurzbefund Huylmans (2021).

61 b, 64  40,-

# Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

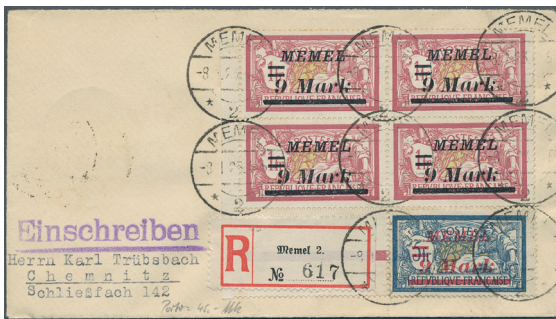


**Los 1601**



**Los 1602**

- P 1603 1923, Allegorie, 9 M auf 5 Fr schwärzlichblau mit rotem Aufdruck, zusammen mit 9 M auf 1 Fr lebhaftbräunlichkarmin/grünlichgelb im Viererblock mit unten anhängenden Zwischenstegfeldern (überklebt mit R-Zettel und Marke) als tarifgerechte Mischfrankatur auf R-Brief (Trübsbach-Brief) von Memel nach Chemnitz, rs AK Chemnitz. 71,93 (4) ☒ 50,-
- 1604 1918, „Vorläufer“, Germania Kriegsdruck, 30 Pfg dunkelrotorange/schwarz, Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Russ (Bezirk Memel, heute Rusnė), nach Skirvieth (Kreis Heydekrug, heute Skirvytė, Litauen), rs. AK Skirvieth. DR 89 II ☒ 30,-



**Los 1603**



**Los 1605**

- P 1605 1923, Freimarke 30 Centy auf 500 Mark im tadellos postfrischem Paar, wobei die linke Marke in Type B IV (laut Mi. 500 % Aufschlag) ist und die rechte Marke in Type A IV (laut Mi. 50 % Aufschlag) ist. Solch ein Typenpaar hat laut Michel 900 % Aufschlag auf die Einzelmarken. 172 A IV, 172 B IV \*\*/□ 100,-



**Los 1606**



**Los 1607**



**Los 1608**

## Memel

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1606	1923, Wappenreiter, Aufdruck 30 C. Auf 500 M braunpurpur, Type VI und IX (Michel +125%), tarifgerechte Einzelfrankatur (Knitter und Büge) auf Bedarfs-Auslands-Brief (Tarifperiode 16.4.1923 bis 1.10.1923) von Klaipeda (Taugoggen / Memel) nach New York City, USA, Foto-Kurzbefund Huylmans BPP (2017).	175 III	☒	50,-
P 1607	1923, Freimarke 2 Cent auf 20 Mark im waagrechtem tadellos postfrischem Sechserstreifen der Type IV (laut Mi. 300 % Aufschlag), wobei die 3. Marke von links den Aufdruckfehler "linker Zierbalken zu ca. 1/4 ausgebrochen" aufweist. Seltene Einheit in einwandfreier Erhaltung.	176 IV (5), 176 IV PF I	**	80,-
P 1608	1923, Freimarke 2 Cent. auf 50 Mark in Type IV (laut Mi. 300 % Aufschlag) im tadellos postfrischem Zehnerblock, wobei der mittlere Wert in der unteren Reihe den Plattenfehler "linker Zierbalken zu ca. 1/4 ausgebrochen" aufweist.	177 IV (9), 177 IV PF I	**	110,-



Los 1609



Los 1610



Los 1611

P 1609	1923, Freimarke 2 Cent. auf 100 Mark im waagrechtem tadellos postfrischem Paar, wobei die linke Marke in Type II (laut Mi. 50 % Aufschlag) und die rechte Marke in Type I ist. Solch ein Typenpaar hat laut Michel 500 % Aufschlag auf die Einzelmarken.	180 I, 180 II	**/☐	80,-
P 1610	1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark in 2 senkrechten Typenpaaren (Type III und I), zusammenhängend als ein postfrischer Viererblock, linke untere Marke kleiner Knitter, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Huylmans BPP vom 04.03.2019.	181 S2 (2)	**/☒	80,-
P 1611	1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun in drei senkrechten Typenpaaren (Type V und VI), zusammen als Sechserblock vom Oberrand (dieser mit diversen dünnen Stellen), links vier Zähne angetrennt, linke obere Marke mit kleinem Knitter, die anderen Marken einwandfrei, Fotoattest Huylmans BPP vom 04.03.2019.	181 S5 (3)	**	130,-



Los 1612

## Memel - Dt. Besetzung II. WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1612 1924, Wappenreiter, 15 C auf 100 M auf nicht ausgegebener Dienstmarke von Litauen 25 C dunkelzinnberrot, Aufdruck Type I, tarifgerechte Einzelfrankatur auf oben minimal verkürzter Bedarfs-Postkarte aus Memel (Klaipeda) nach Tilsit, Fotoattest Petersen BPP (1995): "Die Marke gehört zum Beleg, der in jeglicher Hinsicht echt ist." Marke tadellose Erhaltung, Mi.-Wert für EF 1.200 €.</p>	231 I	☒	250,-



ex Los 1613

### Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion

<p>P 1613 1944, Probedrucke der Spendenvignetten für die Luftwaffe 10, 15, 50 und 100 Fr. jeweils ungezähnt, je aus einer Bogenecke, jeweils ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) und je zusätzlich rückseitig bedruckt (je mit der 50 Fr. ultramarin). Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind die Spendenvignetten echt und einwandfrei. Zusätzlich ist noch die 25 Franc ungezähnt (Mi.Nr. XVII), postfrisch und mit neuestem Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei) enthalten.</p>	<p>XV B P, XVI B P, XVII B P, XIX B P (*)/**</p>	400,-
--	--	-------



Los 1614



Los 1616

### Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren

<p>P 1614 1944, dekorative MiF mit 2x10 H Hitler vom Seitenrand, dem Höchstwert 50 K sowie 60 H Wagner im waagerechten Doppelstück auf Eil-Wertbrief, sauber entwertet "PRAG FLUGHAFEN -8.III.44", gelaufen nach Chemnitz, rs.mit Ankunftsstempel. Gute Gesamterhaltung. (T)</p>	89(2), 110, 128(2)	☒	90,-
<p>1615 1942, Hitler 1 K. dunkelsiena entwertet "PRAG 2 28.X.44" als Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein eines Paketes nach Berlin-Sachsenhausen.</p>	95	☒	60,-

### Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Düнкirchen

<p>P 1616 1940, Friedensallegorie 50 C. lebhaft- bis dunkelrosa in Urmarkentype II, im waagerechten Paar mit Aufdruck "Besetztes Gebiet Nordfrankreich" in Type I, entwertet "DUNKERQUE NORD 15.7.40", als portorichtige Mehrfachfrankatur auf Brief nach St. Pol sur Mer, rückseitig mit entsprechendem Ankunftsstempel. Laut neuestem Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel für Briefe 600,- Euro.</p>	2 VIII	☒	120,-
--	--------	---	-------

## Dt. Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1617



Los 1618

### Dt. Besetzung II WK - Frankreich - St. Nazaire

P 1617 1945, Handelskammer 50 C. schwarzopalgrün auf mittelgraugrün entwertet "LA BULE 9.4.45" (Ersttag) zusammen mit Pétain 1,50 Fr. (Mi.Nr. 524) portorichtig frankiert auf der Bildseite einer Ansichtskarte von Saint Nazaire, welche nach Pirac sur Mer gelaufen ist, geprüft Tust BPP und Herbst VP. Laut neuestem Fotoattest Herbst VP ist die Handelskammermarke einwandfrei, die Pétainmarke leicht gummifleckig und die Ansichtskarte zeigt links eine zarte Knitterspur. Michel für FDC 700,- Euro.

	Ak/ FDC	140,-
1		

P 1618 1945, Handelskammer 2 Fr. dunkellilabraun auf mittelgraugrün entwertet "GUERANDE 27.4.45", zusammen mit Pétain 1 Fr. im Paar und 2 Fr. (Mi.Nr. 521 und 525) portorichtig frankiert auf Einschreibebrief nach Batz sur Mer, signiert Calves. Laut neuestem Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt und die Handelskammermarke leicht getönt. Michel für Briefe 500,- Euro

	✉	100,-
2		

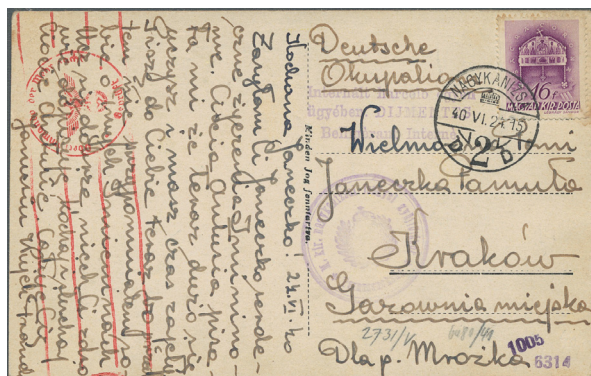
### Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken

1619 1941, Flugpostvignetten 2 Werte einhundertmal komplett in 4 kompletten postfrischen Bogensätzen (je Bogen 25 Werte) mit allen Rändern. Michel 6.000,- Euro, wobei die Plattenfehler der Mi.Nr. III noch nicht mitgerechnet worden sind. (M)

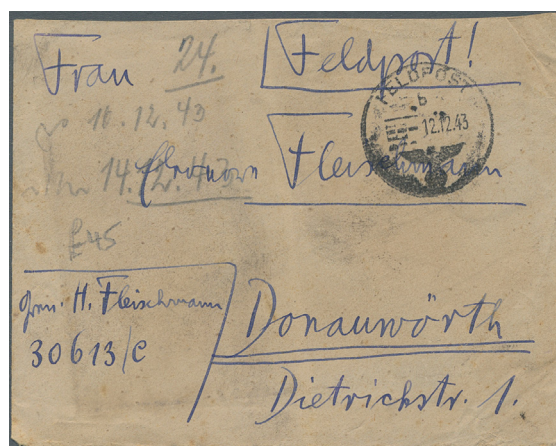
II/III (100)	**	600,-
--------------	----	-------

1620 1941, Flugpostvignetten 2 Werte vierzigmal komplett in Bogenteilen (teils mit Rändern). Bis auf einen ungebrauchten Wert der Mi.Nr. II sind alle Marken in sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 1.182,- Euro (M)

II/III (40)	**/*	120,-
-------------	------	-------



ex Los 1621



ex Los 1622

## Dt. Besetzung II. WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement</b>			
P 1621	1939-44, Polnische Interniertenpost. Brief (links Aktenlochung) mit 20 Pfg. Hindenburg u. provis. Stempeln, in ein ungarisches Lager; zwei Karten von Internierten in Ungarn nach Warschau und eine Internierten-Karte aus einem Lager bei NAGY KANIZA nach Krakau	Ak	130,-
<b>Dt. Besetzung II WK - Guernsey</b>			
P 1622	1943, Insel SARK, Feldpostbrief von H. Fleischmann (FP-Nr. 30613C = 2. Kompagnie Grenadier Rgt. 584; dieses war auf Sark eingesetzt), dazu eine Postkarte aus dieser Korrespondenz ohne Feldpoststempel.	☒	200,-



Los 1623



Los 1624

### Dt. Besetzung II WK - Kotor

P 1623	1944, Marken von Jugoslawien mit Aufdruck, 0.15, 0.25 und 0.50 RM auf italienischer Feldpostkarte mit Text aus Herceg Novi nach Kotor. Vorderseitig AK Kotor, Brief und Marken jeweils geprüft Ludin BPP. Pracht.	8-10 ☒	160,-
P 1624	1944, nicht ausgegebene Freimarken, Nationalgardist, 50 Rpf., tadellos postfrisch mit den üblichen gummifreien Stellen der Staatsdruckerei Wien, Mi.-Wert 900 €.	IV **	100,-



Los 1625



Los 1627

### Dt. Besetzung II WK - Laibach - Portomarken

P 1625	1944, Portomarken 9 Werte komplett entwertet "VRHNIKA (LUBIANA) 5.IV.44", zusammen mit Freimarke 2 Lire (Mi.Nr. 13) und Eilmärke 1,25 Lire (Mi.Nr. 20) auf nicht postalisch befördertem Satz-Einschreibebrief. Laut Fotoattest Brunel VPP sind Aufdruck und Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel für Portomarken-Satzbrief 600,- Euro.	19 ☒	120,-
--------	--	------	-------

## Dt. Besetzung II. WK

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Dt. Besetzung II WK - Lettland

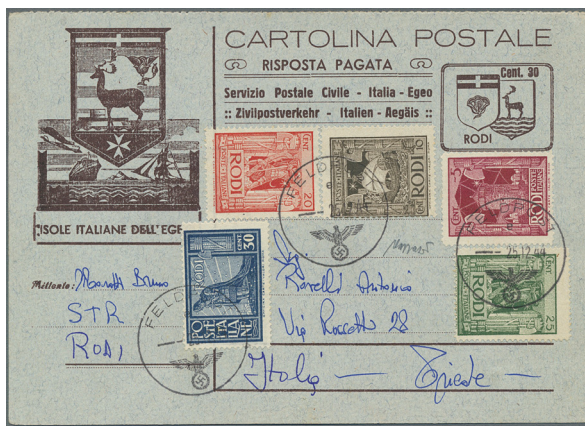
- 1626 1941, Freimarke 5 Kopeken dunkelbräunlichrot im komplettem postfrischem Bogen zu 100 Marken mit allen Rändern. Die obere waagerechte Zähnungsreihe ist teilweise angetrennt. Die Marke in Feld 2 hat den Plattenfehler "Punkt zwischen 1 und 9 von 1941". Michel 400,- Euro (M) 1(100) \*\* 30,-

### Dt. Besetzung II WK - Montenegro

- P1627 + 1944, König Peter mit Aufdruck, 0.50 Lire bis 4 Lire auf Satzbrief, dabei die 4 Lire mit Plattenfehler "rechte Wertziffer oben offen". Alle Marken entwertet "BERANE / 25.V.44", das Postamt war während der deutschen Besetzung geschlossen, und der Stempel befand sich in Cetinje (Zielort des Briefes). Rs. AK Cetinje, Marken tadellos, Mi.-Wert zusammen für gefälligkeitsgestempelt 239 €. 1,1,2,3,4,5  
PF II ☒/☉ 50,-



ex Los 1628



Los 1629

- P1628 1944, Rotes Kreuz, Marken von Jugoslawien und Montenegro (ital. Regentschaft) mit rotem Aufdruck, alle sechs Werte tadellos postfrisch, bis auf Mi.-Nr. 31 jeder Wert geprüft Kruschke BPP, Mi.-Wert 400 €. 29-35 \*\* 80,-

### Dt. Besetzung II WK - Rhodos - Ganzsachen

- P1629 1944, beschriftete 30 Centesimi-Antwortkarte mit Beifrankatur von 5 verschiedenen Freimarken der Ägäischen Inseln, entwertet mit Feldpostnormstempel "FELDPPOST e 25.12.44". Laut Kurzbefund Brunel VPP ist die Ganzsache nicht postalisch befördert und echt, sind Stempel sowie Marken echt und ist die Erhaltung einwandfrei. P3A GA 100,-



Los 1630



Los 1631



## Dt. Besetzung II. WK - Feldpost 2. Weltkrieg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Dt. Besetzung II WK - Zara - Ganzsachen</b>			
P 1630	1943, italienische 30 Centesimi-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Deutsche Besetzung Zara" entwertet "ZARA SUCC. 1-BARCAGNO 22.11.43", mit geschwärtzter Empfängeradresse und mit Bleistiftsignatur Raybaudi. Laut Fotoattest Brunel VPP sind Karte und Stempel echt, ist die Karte einwandfrei erhalten und nicht postalisch befördert. Der Michelwert für echt gebrachte Stücke beträgt 1.900,- Euro und für ungebrauchte Stücke 1.100,- Euro.	P1	GA 250,-
<b>Feldpostmarken</b>			
P 1631	1944, Kreta-Luftfeldpostmarke gezähnt mit rotem waagrechtem Lokalaufdruck "Inselpost", in postfrischer Erhaltung und signiert Dr. Dub. Laut neuestem Fotobefund Petry BPP ist der Aufdruck echt, ist die Marke postfrisch und bis auf einen diagonalen Gummierungsbug in der unteren Bildhälfte, in sehr guter Erhaltung. Michel 400,- Euro	7A	** 70,-
1632	1944, Feldpostzulassungsmarke durchstochen, mit dunkelblauem Aufdruck "INSELPOST" in Type II, entwertet "FELDPOST d 10.1.45" (Chania/Kreta), auf Brief nach Labes in Pommern, welcher nach Ahrensburg weitergeleitet worden ist, höher geprüft Petry BPP (da Marke und Umschlag Mängel aufweisen). Die Absenderfeldpostnummer ist 68018 C (Krafft. Kp. 22 Div. Nachsch. Tr. 133).	10 Bb II	☒ 40,-



Los 1633



ex Los 1635



ex Los 1636

### Kriegs- und Propagandafälschungen

P 1633	1941, Marschall Pétain 50 Centimes schwärzlichgrün gezähnt als Britische Fälschung für das besetzte Frankreich im postfrischem Bogen zu 20 Marken. Laut Fotoattest Brunel VPP ist der komplette Bogen echt, hat postfrische Originalgummierung und ist in einwandfreier Erhaltung. Michel für Einzelmarken bereits 2.000,- Euro.	40 A (20)	** 400,-
1634	<b>1944, Marschall Pétain 1,50 Fr. braunrot ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) im kompletten Bogen zu 96 Werten mit rückseitigen violetten Stempelabschlägen "DEFENSE DE LA FRANCE DIRECTION Atelier des Faux". Der Bogen ist formatbedingt senkrecht im Zwischensteg gefaltet (unten leicht angetrennt). Laut Fotoattest Brunel VPP ist der Bogen echt und die Erhaltung einwandfrei. Michel bereits 2.880,- Euro für Einzelmarken ohne die Zwischenstegbewertungen. (MS)</b>	42 b (96)	(*) 600,-
P 1635	1944, Freimarken Georg VI., der komplette Satz der deutschen Fälschung aus der Werkstatt des KZ Sachsenhausen, alle Werte ungebraucht o. G. wie verausgabt, der 2 Pence-Wert waagerechter Bug, sonst tadellos, Mi.-Wert 500 €.		(*) 60,-

### Feldpost 2. Weltkrieg

P 1636	1939, September, "POLENFELDZUG", sechs Belege vom Beginn des II. Weltkriegs, u.a. aus KEZMAROK, Slowakei, aus Polen; mit genauer Beschreibung beiliegend. (M)		☒ 80,-
--------	---	--	--------

## Feldpost 2. Weltkrieg - Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf



**ex Los 1637**



**Los 1639**

- |        |   |   |       |
|--------|---|---|-------|
| P 1637 | 1942, Stalingrad, zwei Briefe und eine Karte vom 21., 23.11. und 14.12. sowie ein Brief vom Juli 1942 aus Wien an FP-Nr.17984E (ab Oktober in Stalingrad, im Januar 1943 untergegangen). Auf vier beschrifteten Seiten einer Ausstellungssammlung untergeracht, vgl. weitere Bilder im Netz. (M)  | ☒ | 150,- |
| 1638   | 1942, "Durch Deutsche Feldpost" auf drei frankierten Briefen aus Frankreich, Absender die deutsche Krankenkasse in Paris, 1x seltene Zensur "geprüft/Dienststelle Feldpost 45190"   | ☒ | 60,-  |
| P 1639 | 1944, Feldpostbrief, frankiert mit Hitler 6 und 40 Pfg. aus Tolmezzo (Friaul) nach Torreano (Friaul, nahe Udine). Markenentwertet mit klarem Stempel "Der Höhere SS- und Polizeiführer in der Operationszone / Adriatisches Küstenland", rs. Aufgabestempel Tolmezzo / 28.12.44, vs. AK Torreano Di Cividale / Udine / 31.12.44. Der Höhere SS- und Polizeiführer in den besetzten nordostitalienischen Gebieten war der Hauptkriegsverbrecher Odilo Globocnik. | ☒ | 40,-  |



**ex Los 1640**

- |        |   |   |       |
|--------|---|---|-------|
| P 1640 | 1945, Ostpreussen, FP-Brief vom 3.1.45 nach Wien, Abs. FP-Nr.15634 (ab Januar 1945 im Osten bei Rastenburg, später Königsberg u. Pillau) sowie ein Feldpostbrief vom 23.2.45 ebenfalls nach Wien, Abs. FP-Nr. 59280 (M)   | ☒ | 150,- |
| 1641   | FESTUNG Breslau; 1945, 2 Feldpostfaltbriefe eines Feldwebel des "Volkssturm-Batl. 74 V (Eisenbahn-Batl.) Breslau", je mit Briefstempel "Deutsche Reichsbahn Bahnhof Breslau Hbf" und jeweils nach Elmshorn gelaufen. Der eine Beleg hat einen Tarnstempel vom "27.3.45" und der andere einen Durchgangsstempel "Dresden N 25 13.4.45". Zusätzlich ist ein stark defekter Brief aus Elmshorn vom 25.4.45 an denselben Feldwebel in Breslau mit Nebenstempel "Zurück nicht zustellbar" enthalten. | ☒ | 150,- |

### Kriegsgefangenen-Lagerpost

- |      |   |    |      |
|------|---|----|------|
| 1642 | REGENSBURG; 1947, roter Stempel "INTERNIERUNGS- UND ARBEITSLAGER REGENSBURG Brief zensiert durch" auf 12 Pfg.-Kontrollratsganzsache (P 962), welche entwertet "Regensburg 3.12.47" und nach Regen gelaufen ist. | GA | 50,- |
|------|---|----|------|